Der Spiegelritter.

Oper in 3 Aufzügen von August v. Kotzebue.

Musik von

FRANZ SCHUBERT.

(Fragment.)

PERSONEN.

Der König des Landes Dumristan . . Bass.
Die Königin . . . . . Sopran.
Prinz Almador, ihr Sohn . . . . . Tenor.
Burrudususssusu, ein Zauberer. . . . Bass.
1. Knappe . . . . . Tenor.
2. Knappe . . . . . Tenor.
3. Knappe . . . . . Bass.
Schmurzo, des Prinzen Schildknappe Bass.
4 Damen . . . . . Soprane.

Chor.

INHALT.

AKT I.

Seite

№ 1. Introduction. (Gemischter Chor und Bass) Heil Euch, Herr Ritter 1

„ 2. Ensemble. (Tenor, Männerquartett, Gemischter Chor) Wohlan, lasst die rüstigen Gesellen 14
(unvollendet)

„ 3. Quintett. (4 Soprane und Bass) Wir gratuliren 42

„ 4. Arie und Terzett. (Tenor, Sopran, Bass) Ach! es ist schön fremde Länder zu seh'n 49

„ 5. Ensemble. (5 Soprane, 2 Tenöre, 3 Bässe und gemischter Chor) Ein Sinnbild auf dem blanken Schild . . 61

„ 6. Arie. (Tenor) Halte graues Haar in Ehren 74

„ 7. Ensemble (theilweise im Clavierauszug und unvollendet). 77

Der Spiegelritter.

Oper in 3 Aufzügen von August v. Kotzebue.

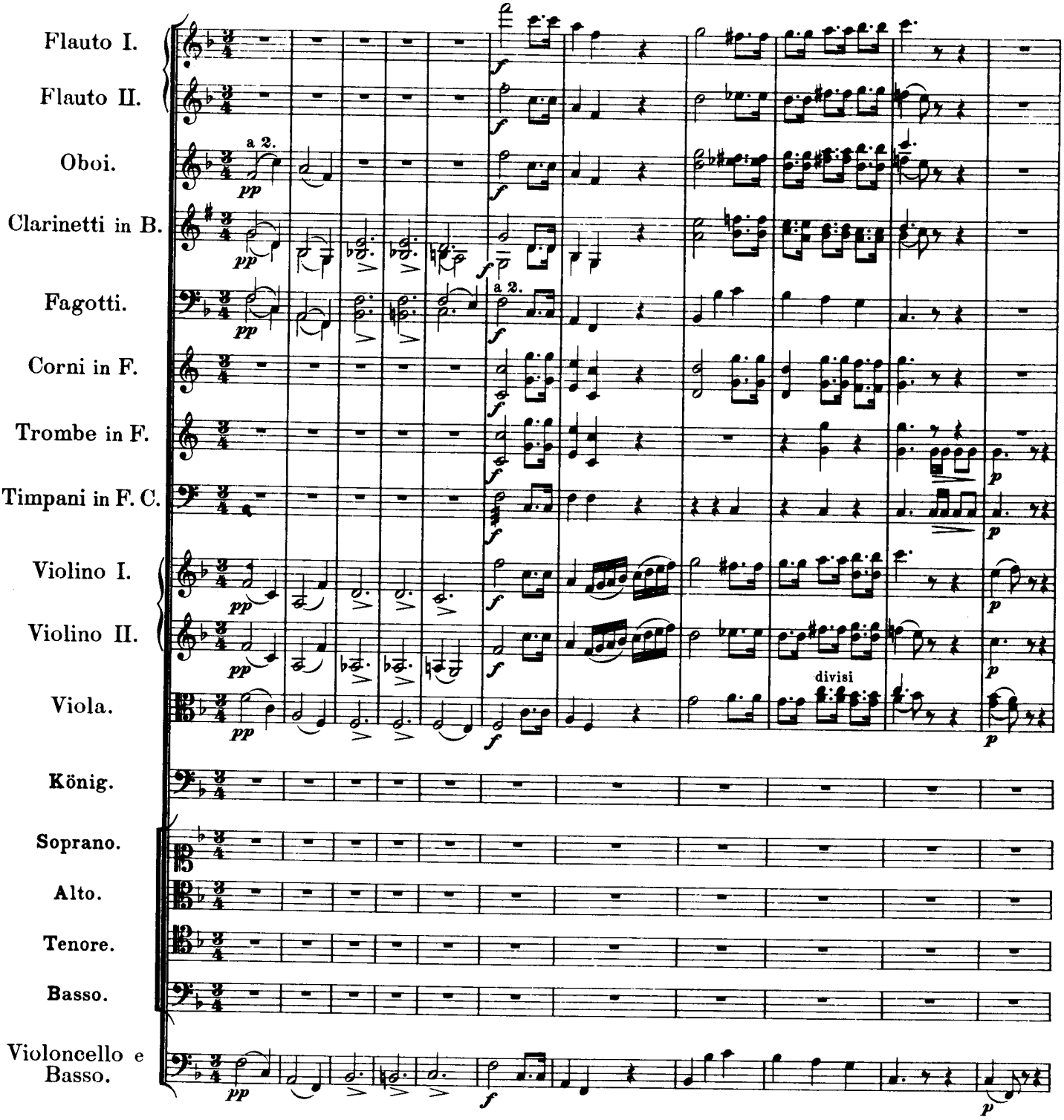
Schubert's Werke.

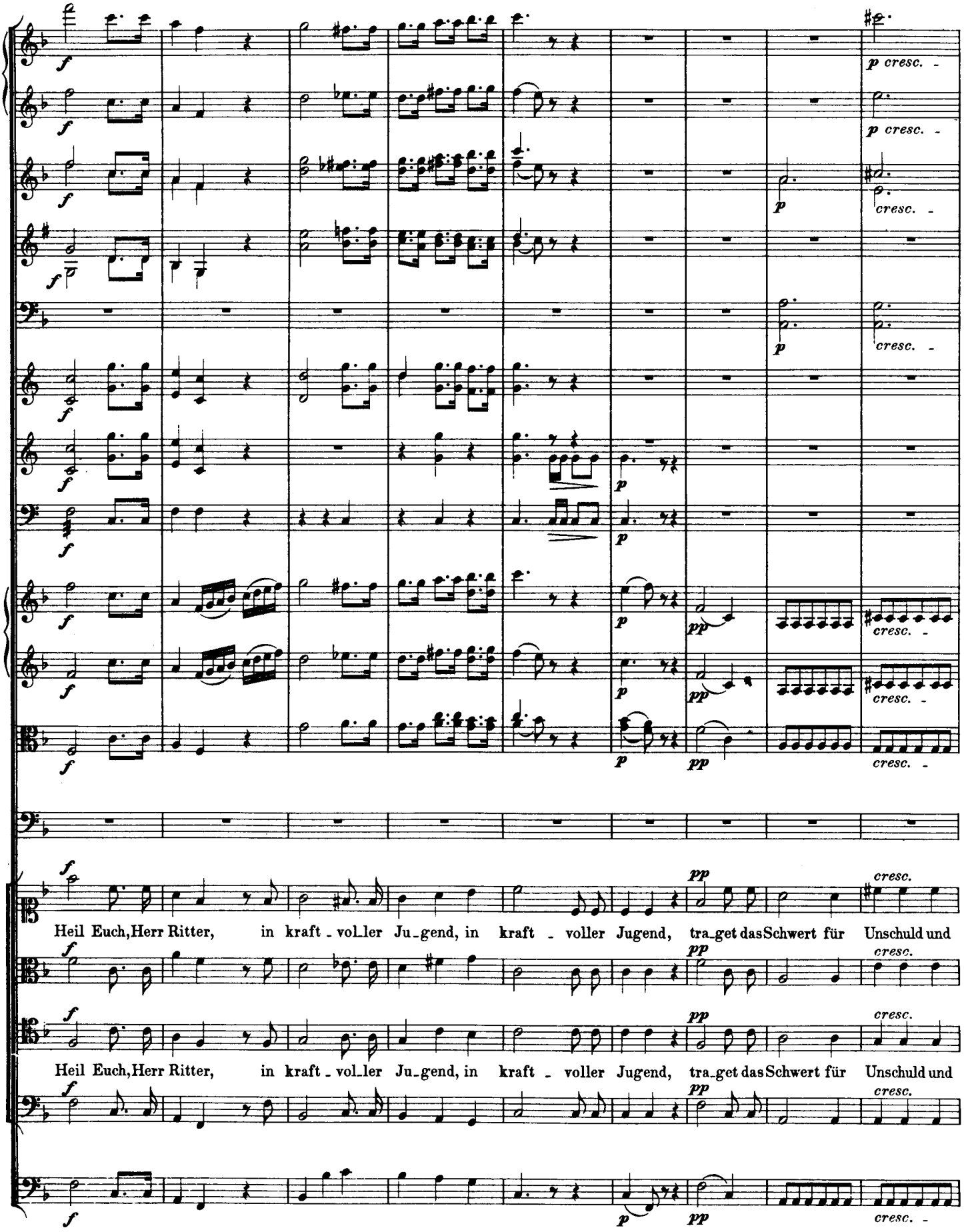
Musik von

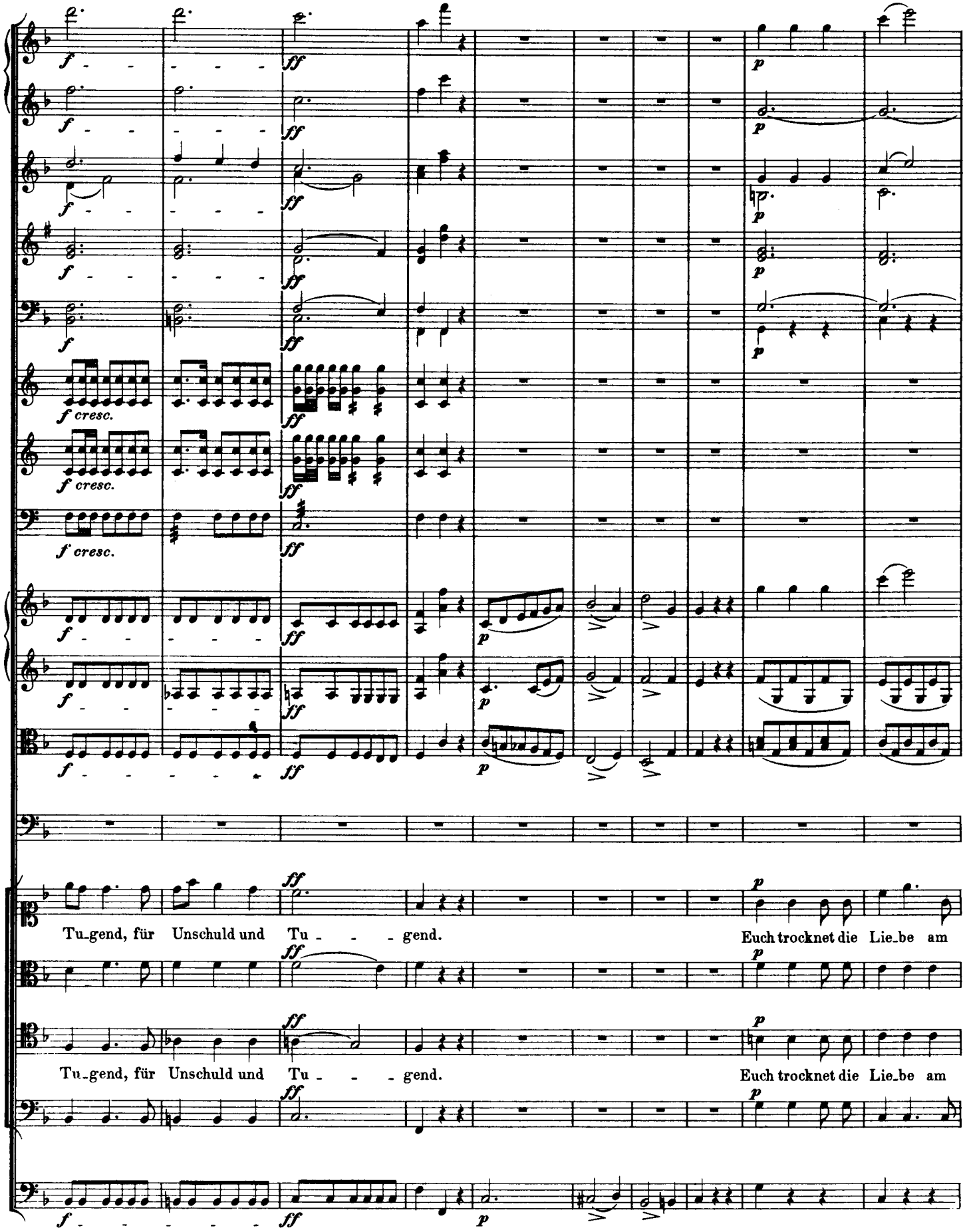
FRANZ SCHUBERT.

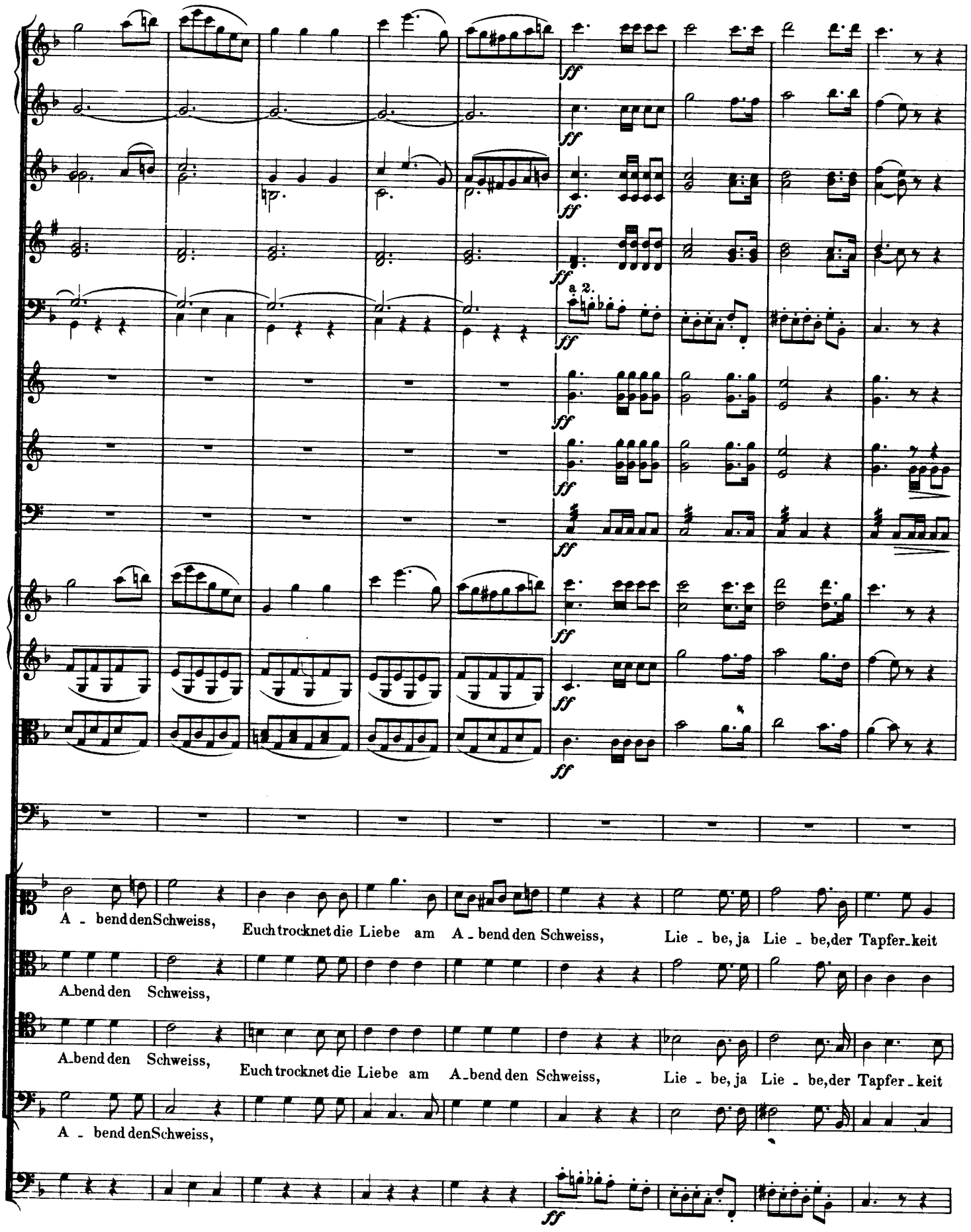
(Fragment.)

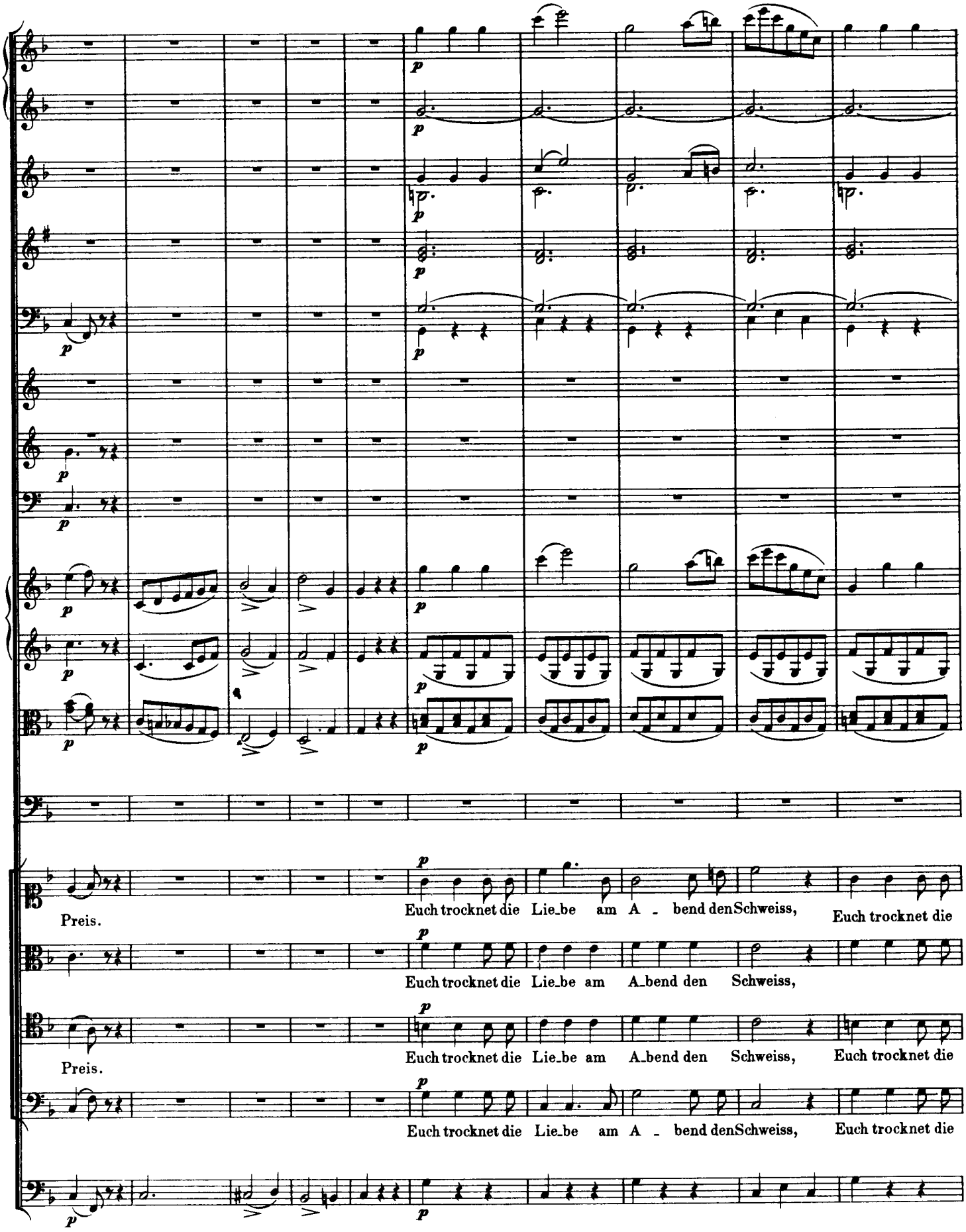
Nº 1. Introduction.

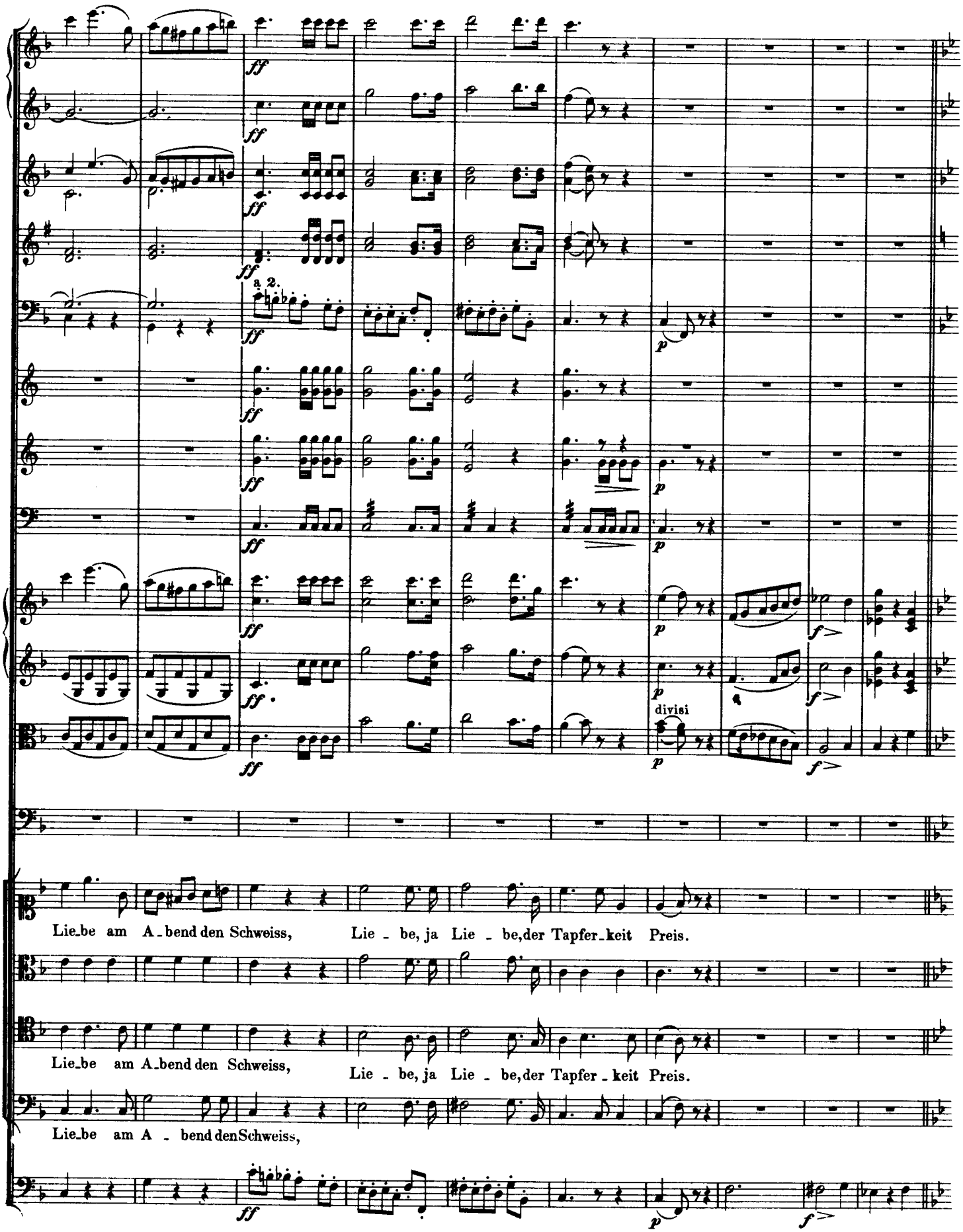


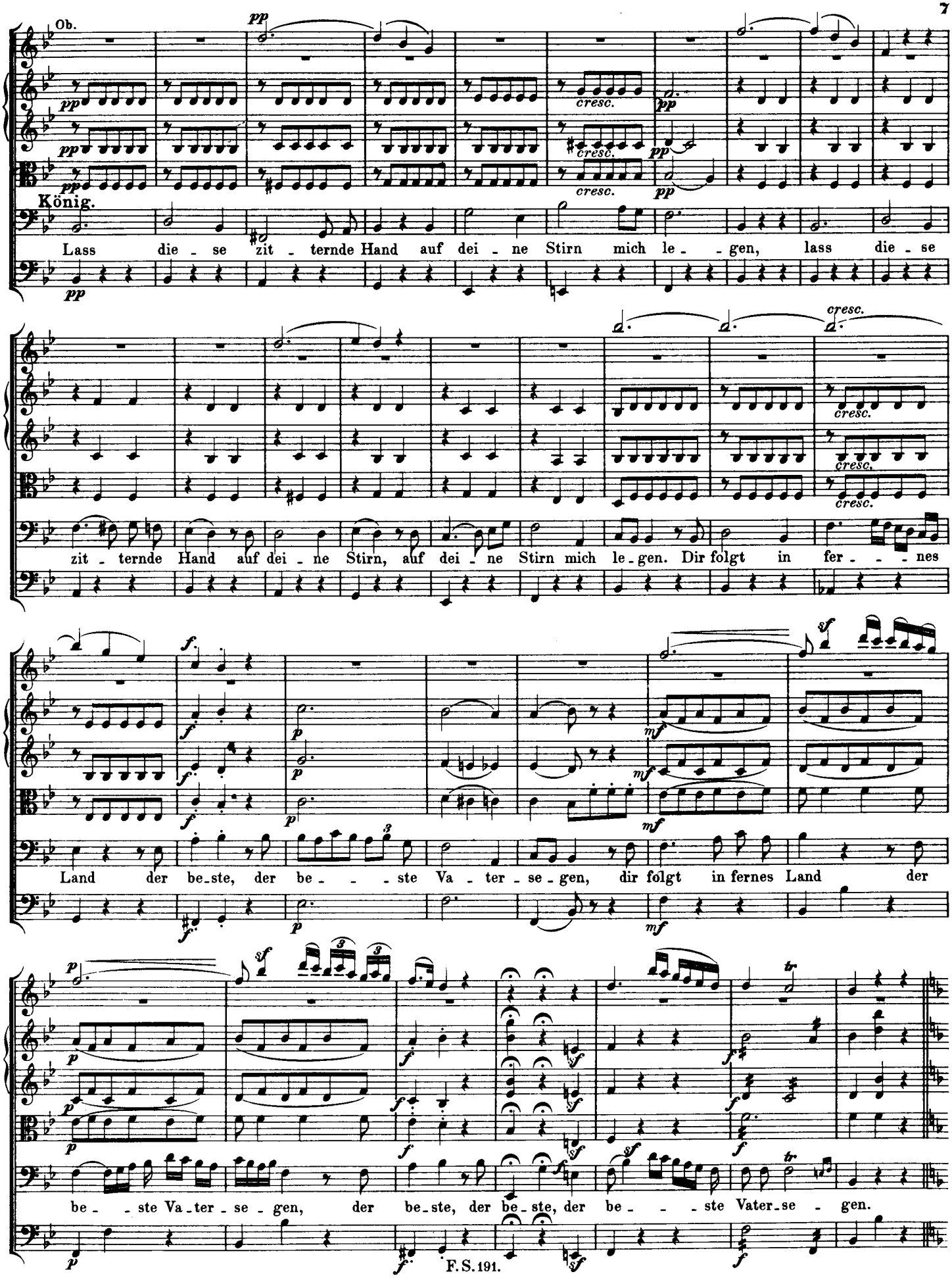

Heil Euch, Herr Ritter, in kraft - vol_ler Ju_gend, in kraft - voller Jugend, tra_get das Schwert für Unschuld und
Heil Euch, Herr Ritter, in kraft - vol_ler Ju_gend, in kraft - voller Jugend, tra_get das Schwert für Unschuld und

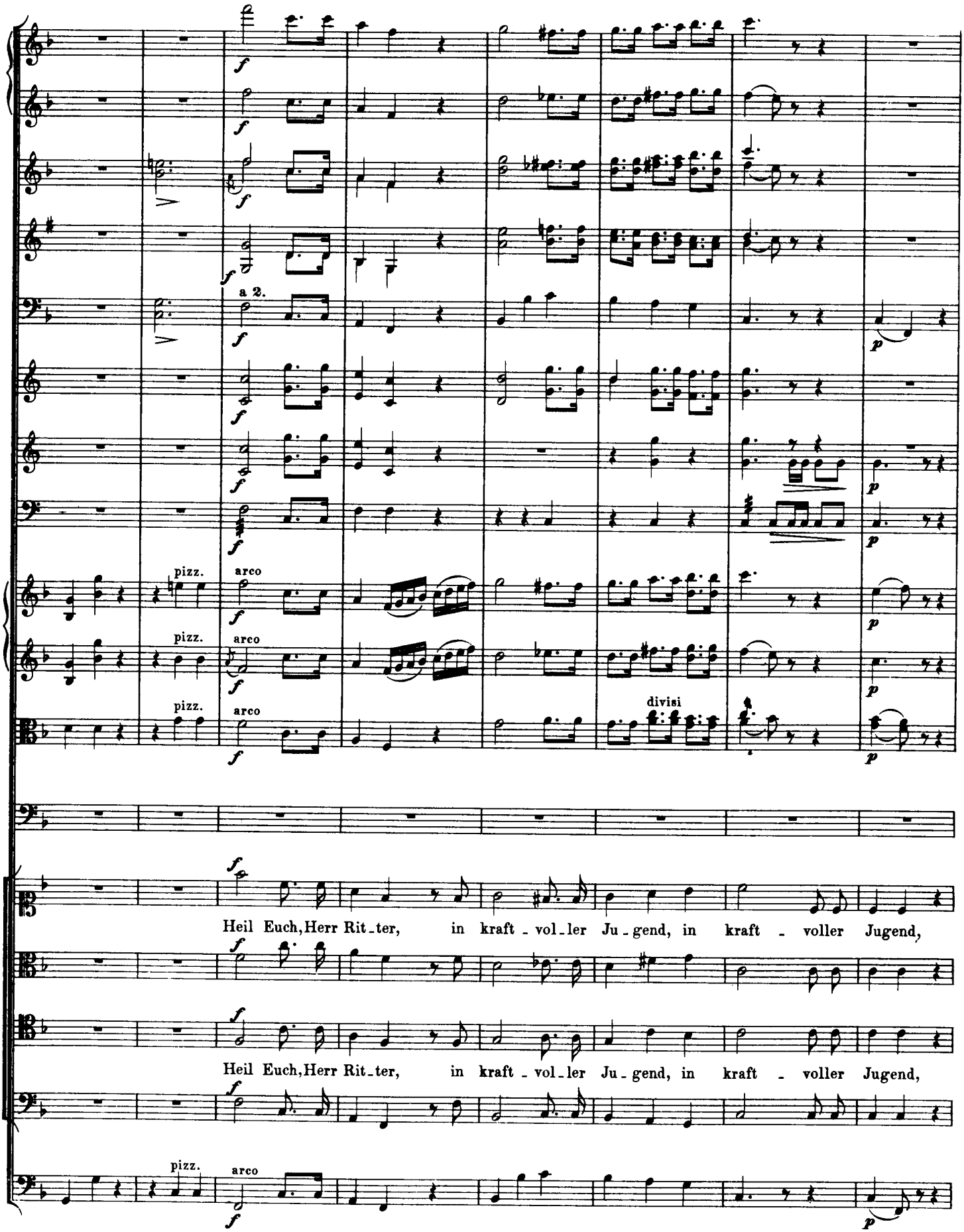

Tu_gend, für Unschuld und Tu - - - gend.
Euch trocknet die Lie_be am
Tu_gend, für Unschuld und Tu - - - gend.
Euch trocknet die Lie_be am

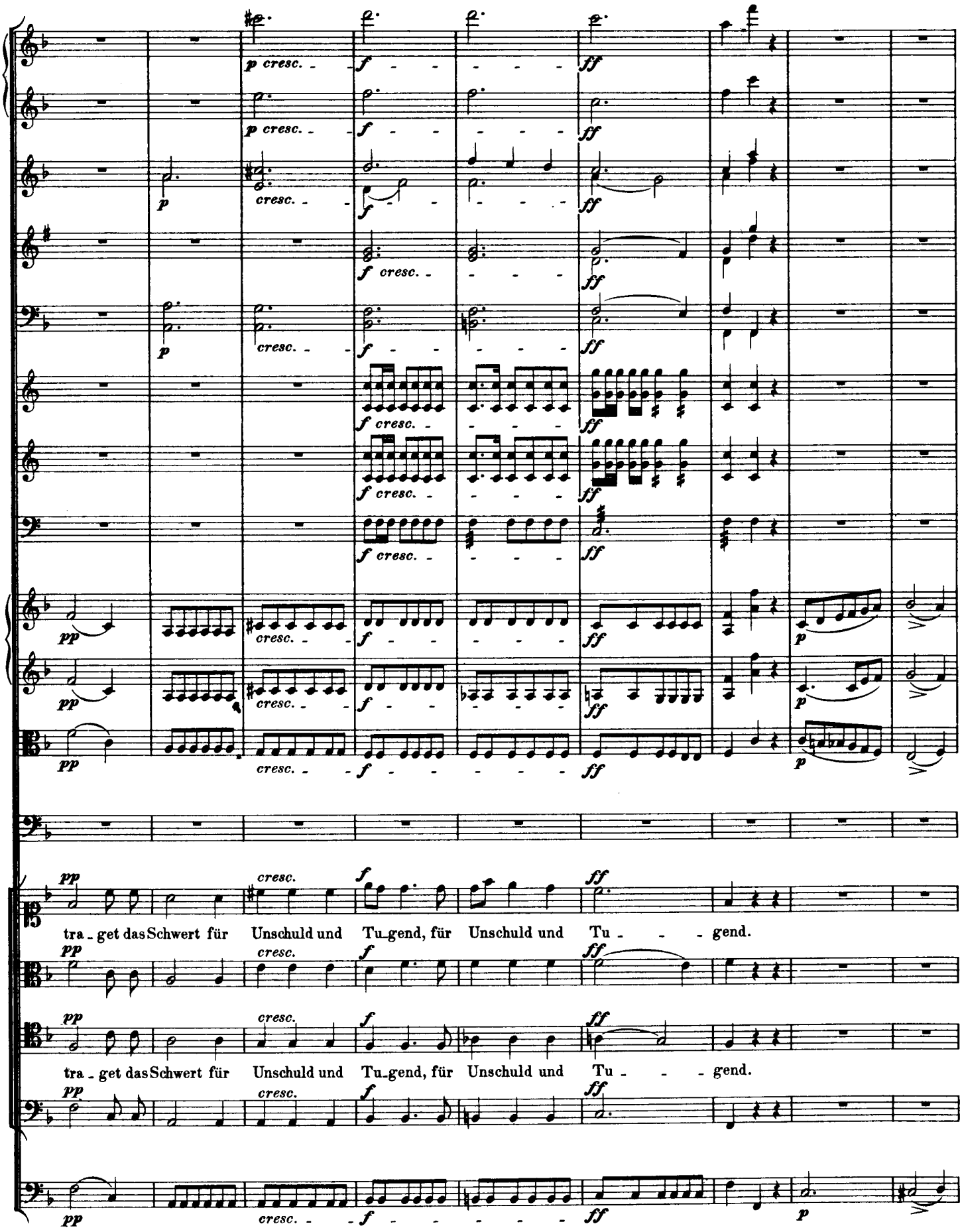

ff
a 2.
A - bend den Schweiss, Euch trocknet die Liebe am A - bend den Schweiss, Lie - be, ja Lie - be, der Tapfer - keit
A - bend den Schweiss,
A - bend den Schweiss, Euch trocknet die Liebe am A - bend den Schweiss, Lie - be, ja Lie - be, der Tapfer - keit
A - bend den Schweiss,

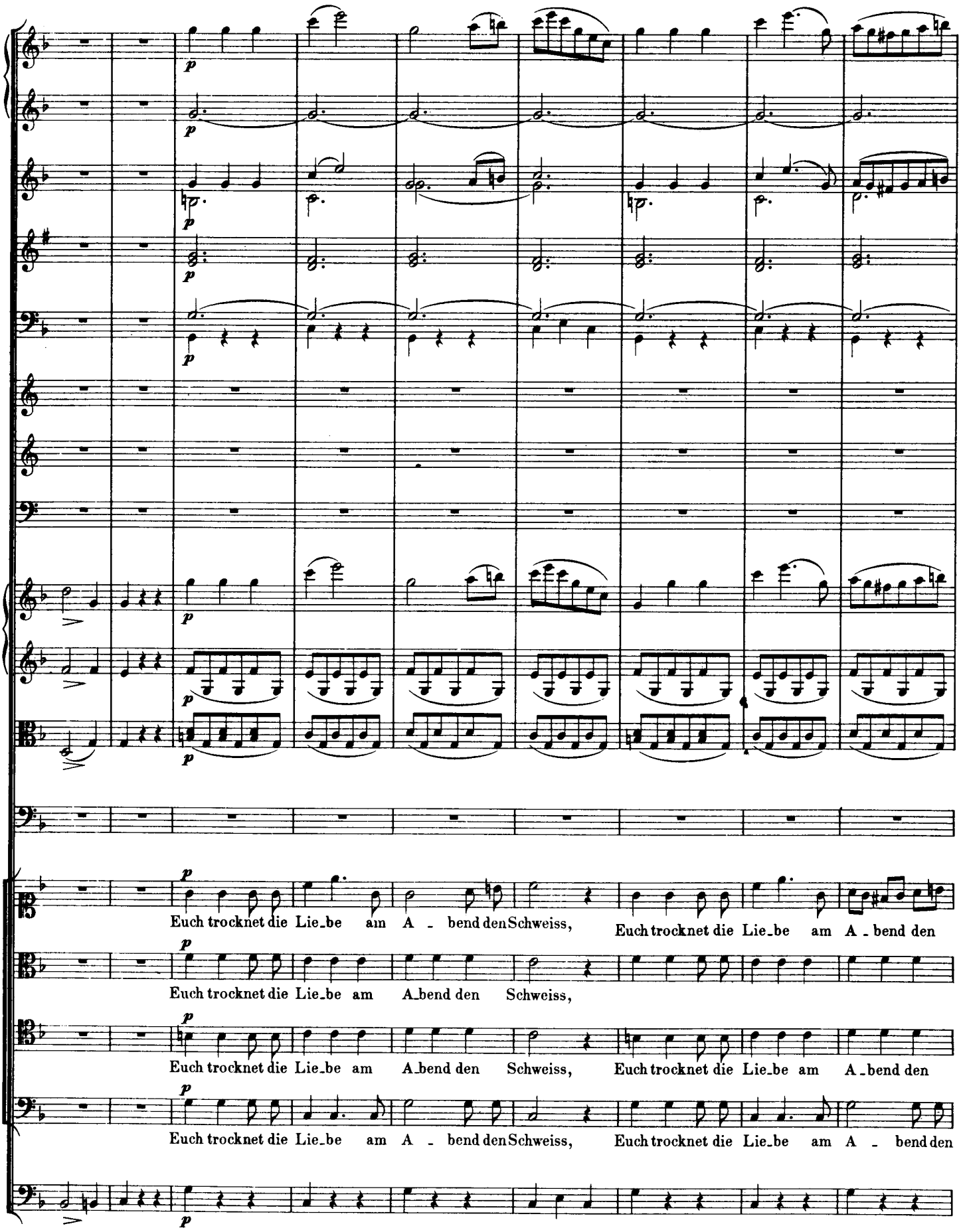

Preis.
Euch trocknet die Lie_be am A _ bend den Schweiss, Euch trocknet die
Euch trocknet die Lie_be am A_bend den Schweiss,
Preis.
Euch trocknet die Lie_be am A_bend den Schweiss, Euch trocknet die
Euch trocknet die Lie_be am A _ bend den Schweiss, Euch trocknet die

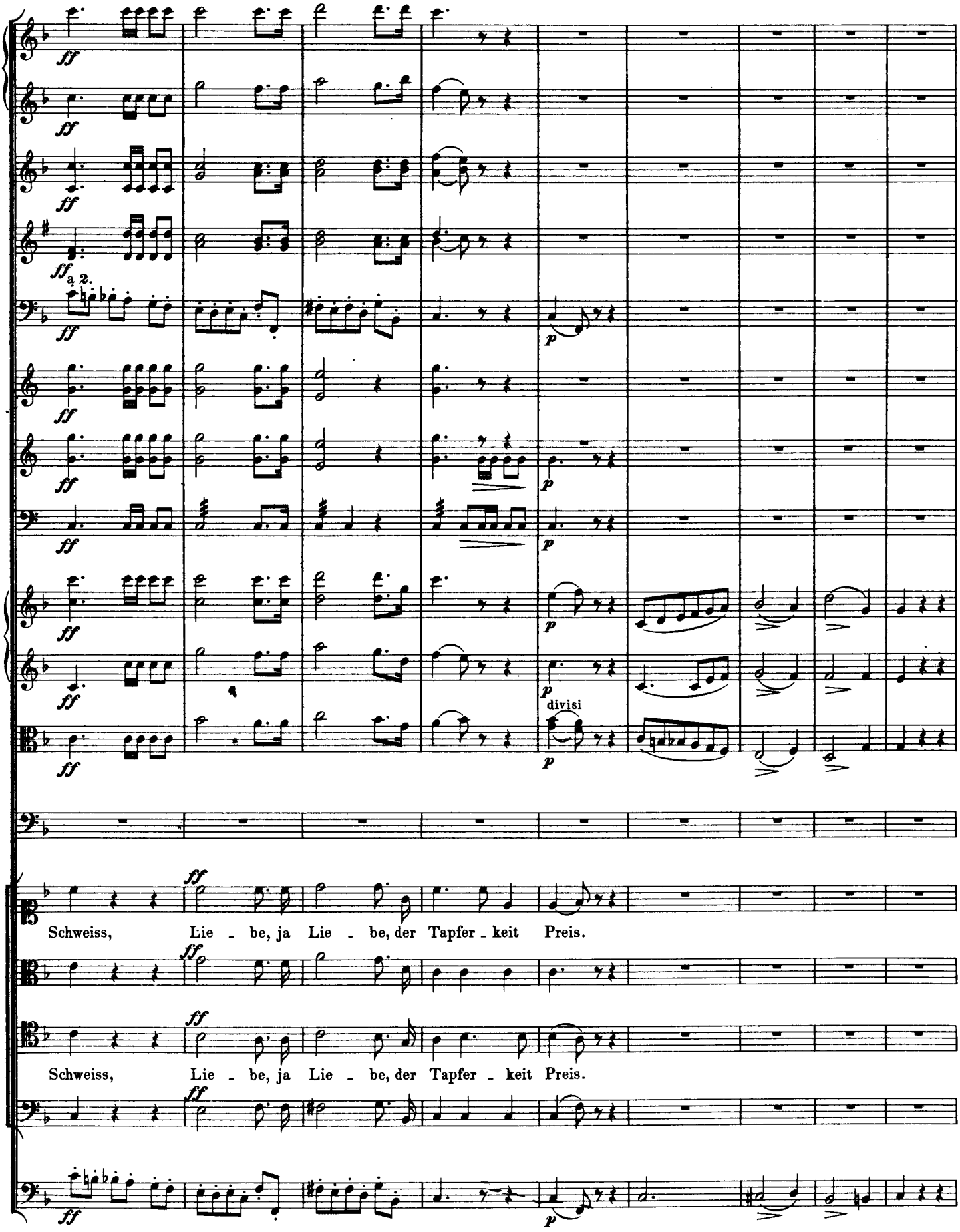

a 2.
divisi
Lie_be am A_bend den Schweiss, Lie_be, ja Lie_be, der Tapfer_keit Preis.
Lie_be am A_bend den Schweiss, Lie_be, ja Lie_be, der Tapfer_keit Preis.
Lie_be am A_bend den Schweiss,

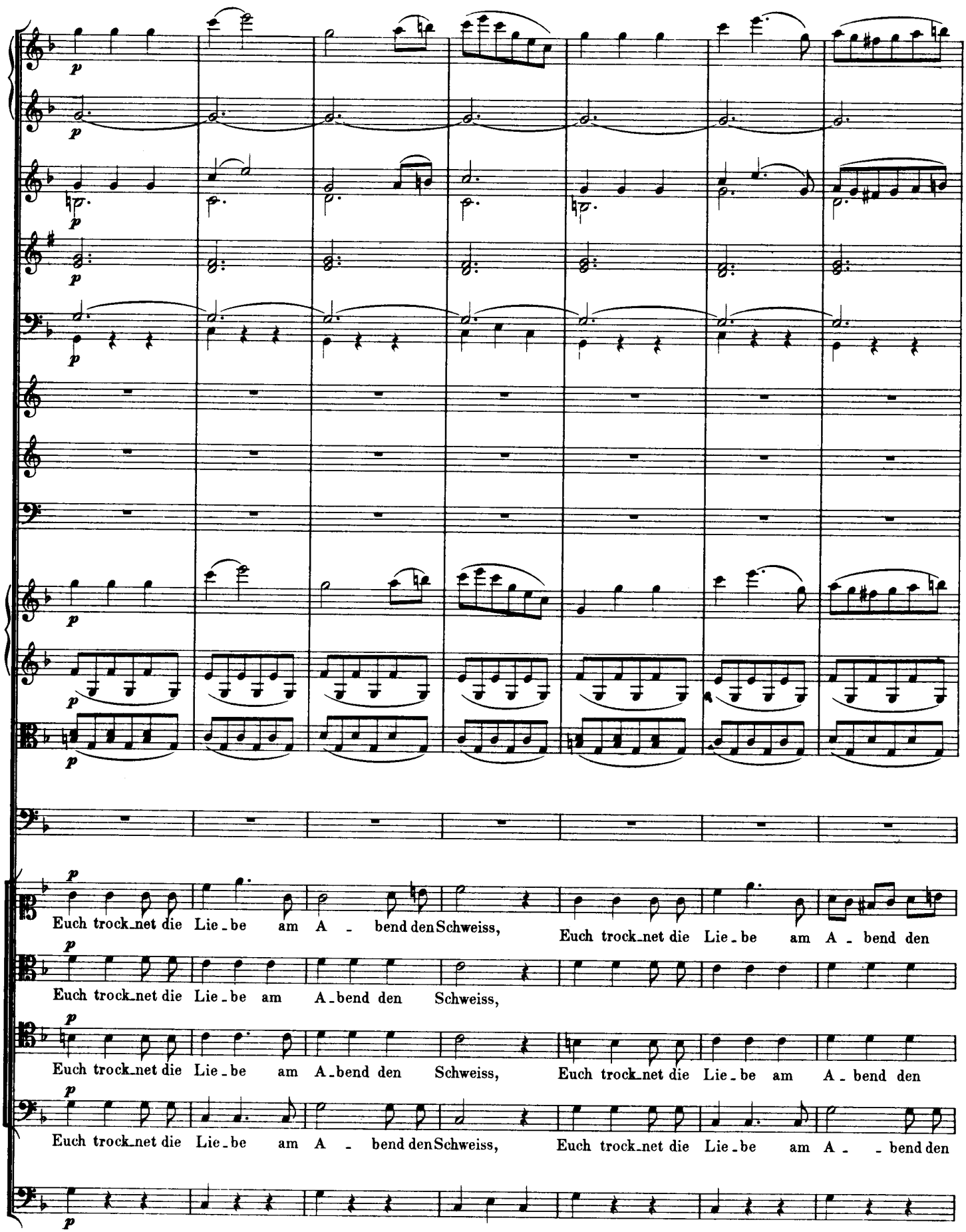

Ob.
König.
Lass die - se zit - ternde Hand auf dei - ne Stirn mich le - - gen, lass die - se
zit - ternde Hand auf dei - ne Stirn, auf dei - ne Stirn mich le - gen. Dir folgt in fer - - - nes
Land der be - ste, der be - - - ste Va - ter - se - gen, dir folgt in fernes Land der
be - - ste Va - ter - se - gen, der be - ste, der be - ste, der be - - - ste Vater - se - gen.
cresc.
pp
mf
sf
tr

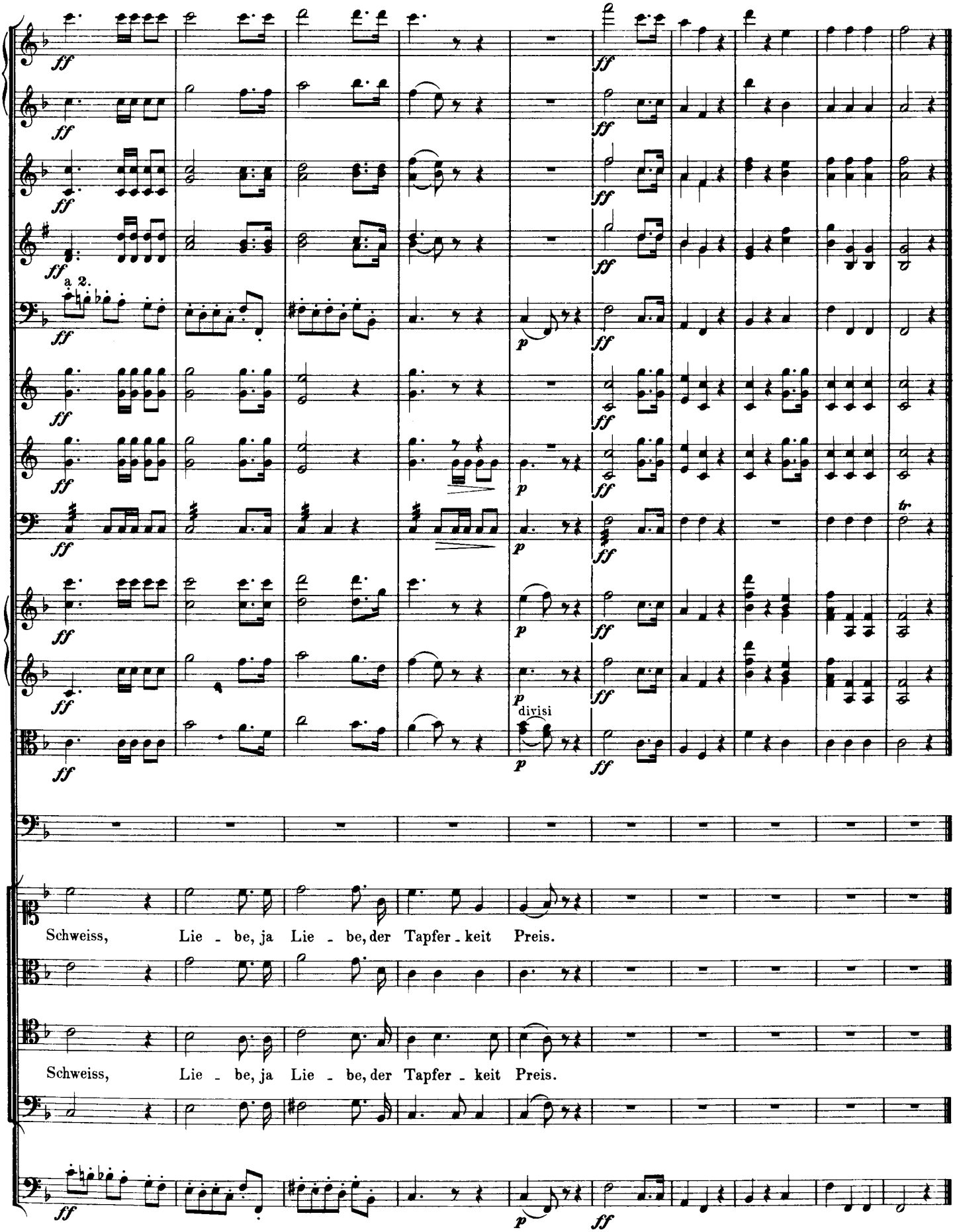

a 2.
pizz.
arco
divisi
Heil Euch, Herr Rit_ter, in kraft_vol_ler Ju_gend, in kraft_voller Jugend,
Heil Euch, Herr Rit_ter, in kraft_vol_ler Ju_gend, in kraft_voller Jugend,


tra - get das Schwert für Unschuld und Tu - gend, für Unschuld und Tu - - - gend.
tra - get das Schwert für Unschuld und Tu - gend, für Unschuld und Tu - - - gend.


p
Euch trocknet die Lie_be am A _ bend den Schweiss, Euch trocknet die Lie_be am A _ bend den
Euch trocknet die Lie_be am A_bend den Schweiss,
Euch trocknet die Lie_be am A_bend den Schweiss, Euch trocknet die Lie_be am A_bend den
Euch trocknet die Lie_be am A _ bend den Schweiss, Euch trocknet die Lie_be am A _ bend den

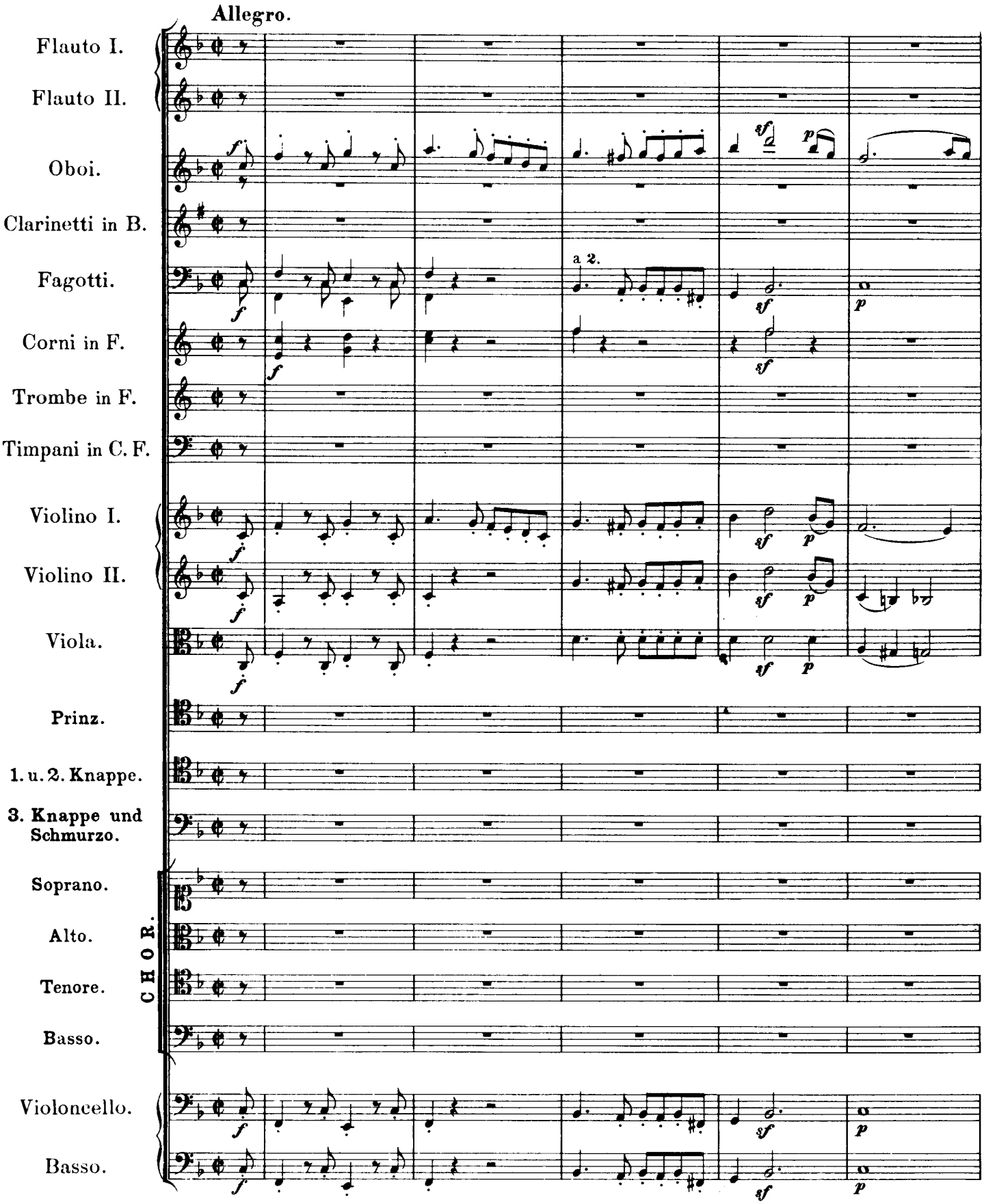

ff
a 2.
p
divisi
Schweiss, Lie - be, ja Lie - be, der Tapfer - keit Preis.
Schweiss, Lie - be, ja Lie - be, der Tapfer - keit Preis.

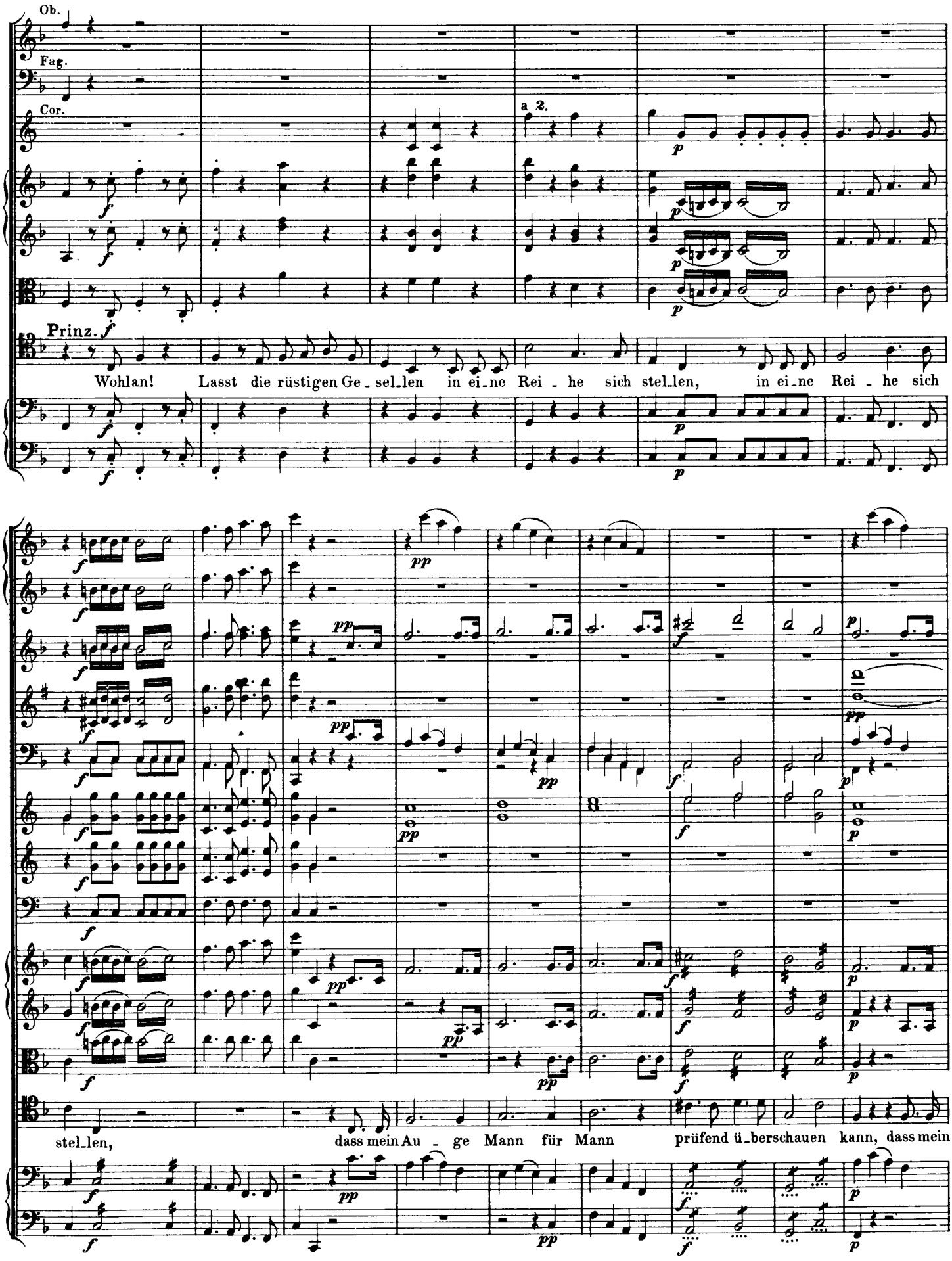

p
Euch trock_net die Lie_be am A - bend den Schweiss,
Euch trock_net die Lie_be am A - bend den
Euch trock_net die Lie_be am A_bend den Schweiss,
Euch trock_net die Lie_be am A_bend den Schweiss, Euch trock_net die Lie_be am A - bend den
Euch trock_net die Lie_be am A - bend den Schweiss, Euch trock_net die Lie_be am A - - bend den

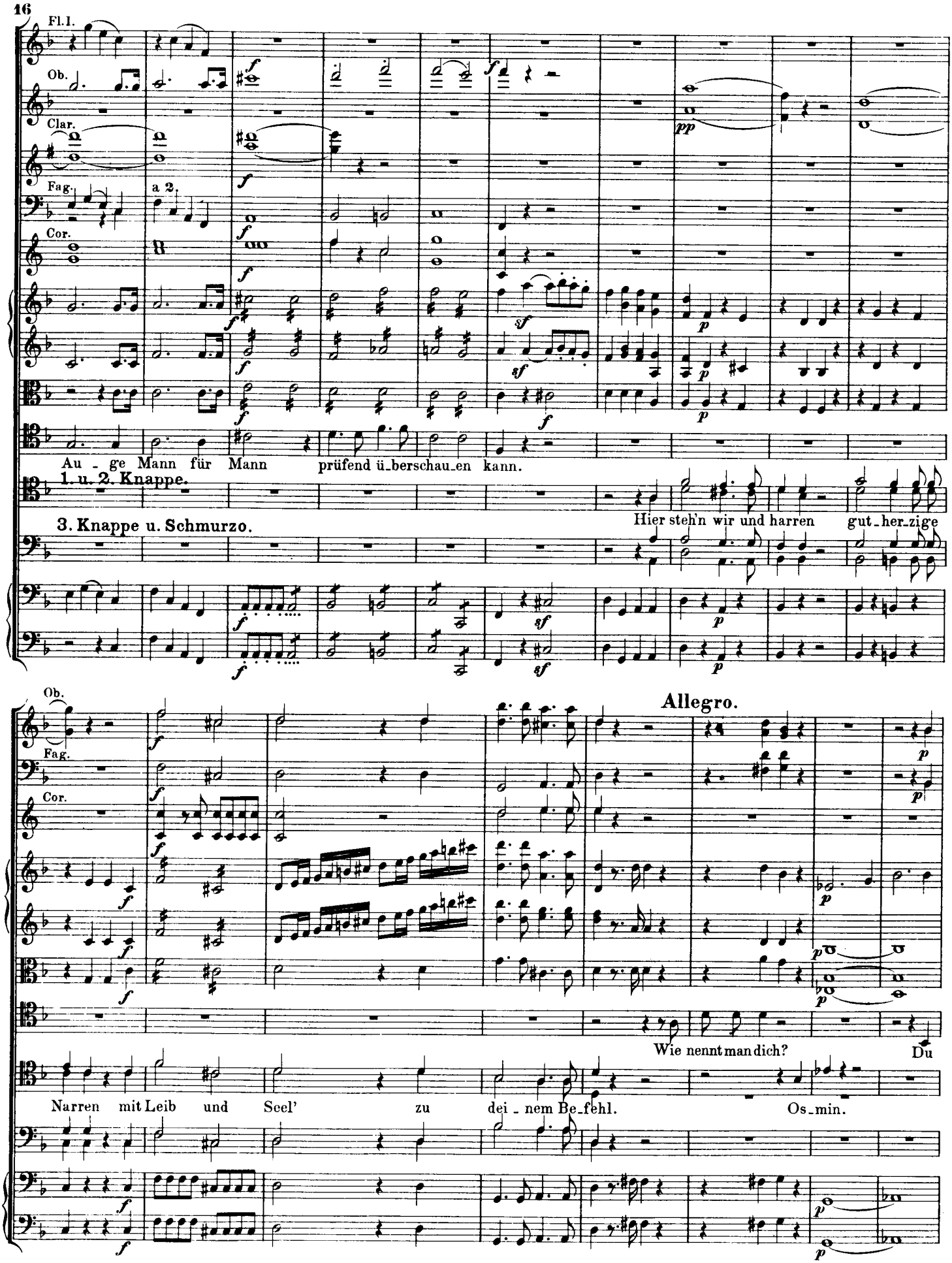

a 2.
divisi
Schweiss, Lie - be, ja Lie - be, der Tapfer - keit Preis.
Schweiss, Lie - be, ja Lie - be, der Tapfer - keit Preis.

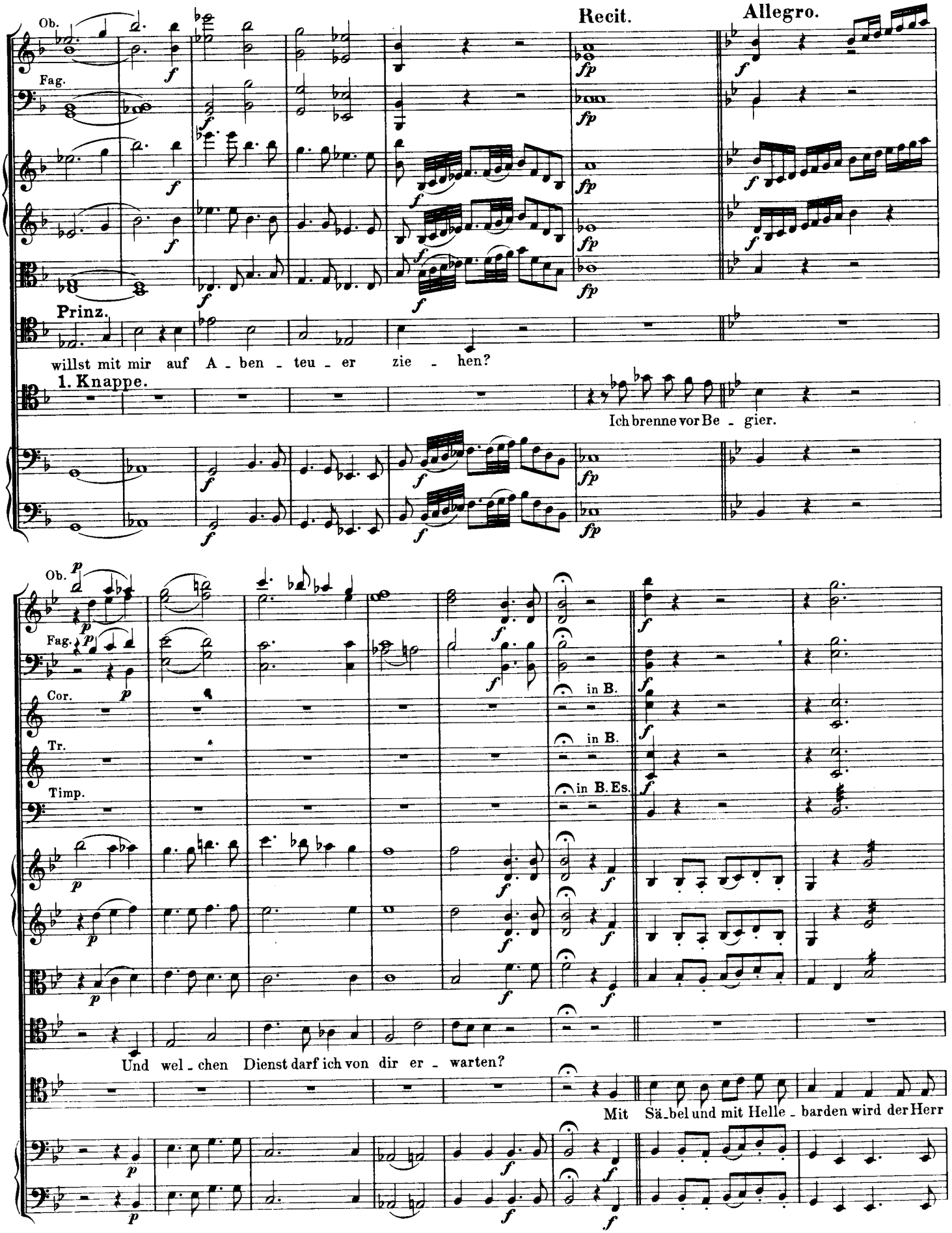
Nº 2. Ensemble.

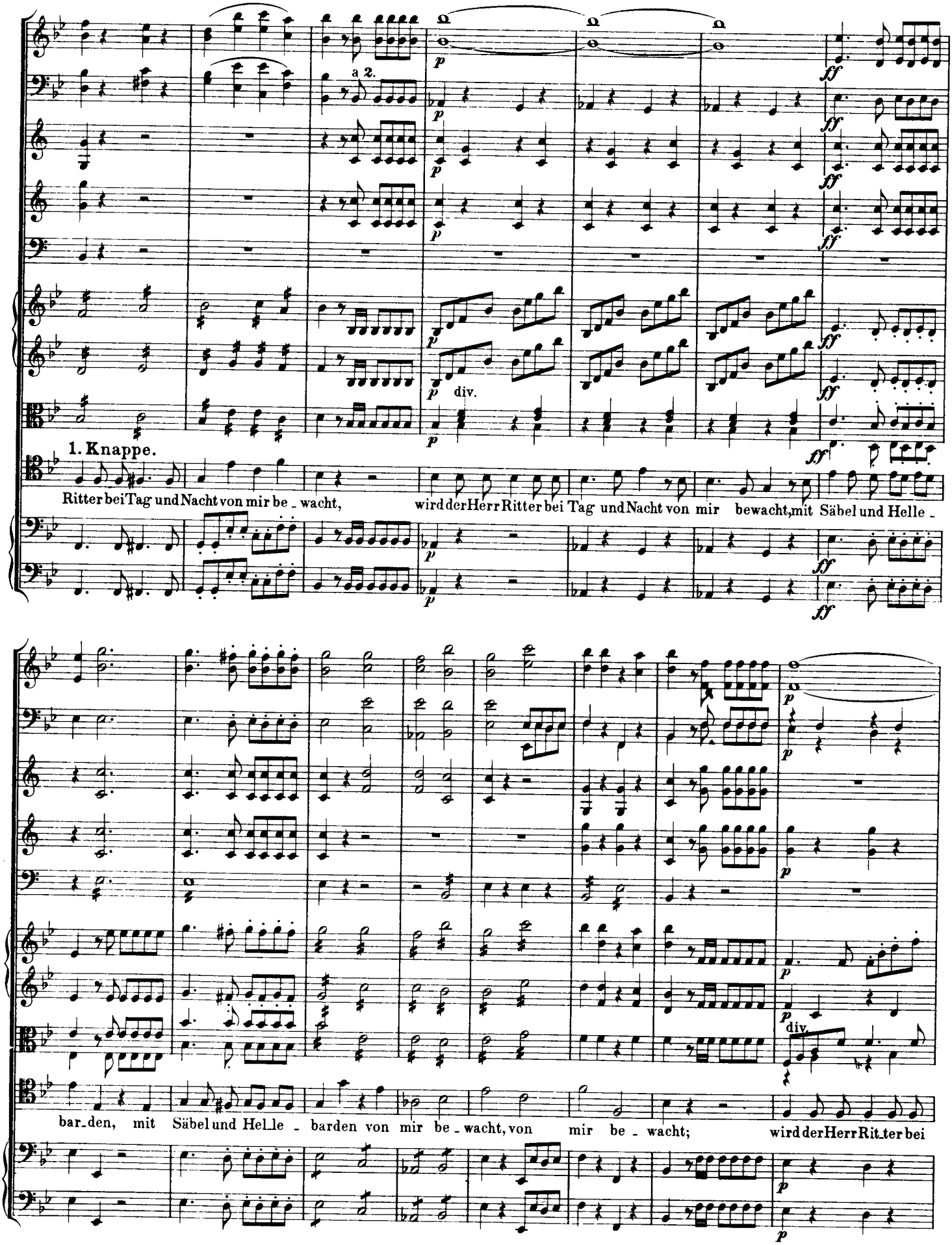
(Unvollendet.)

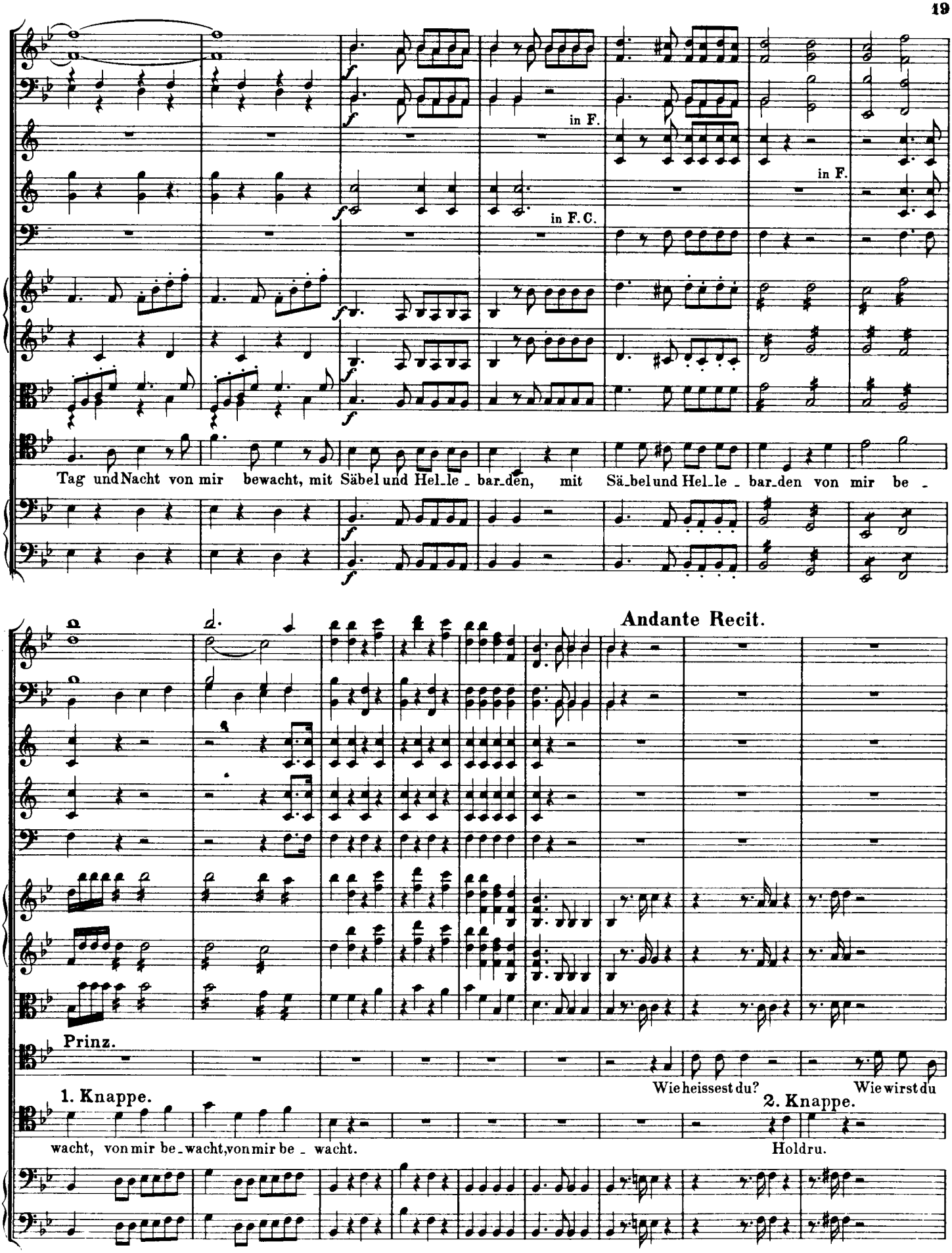


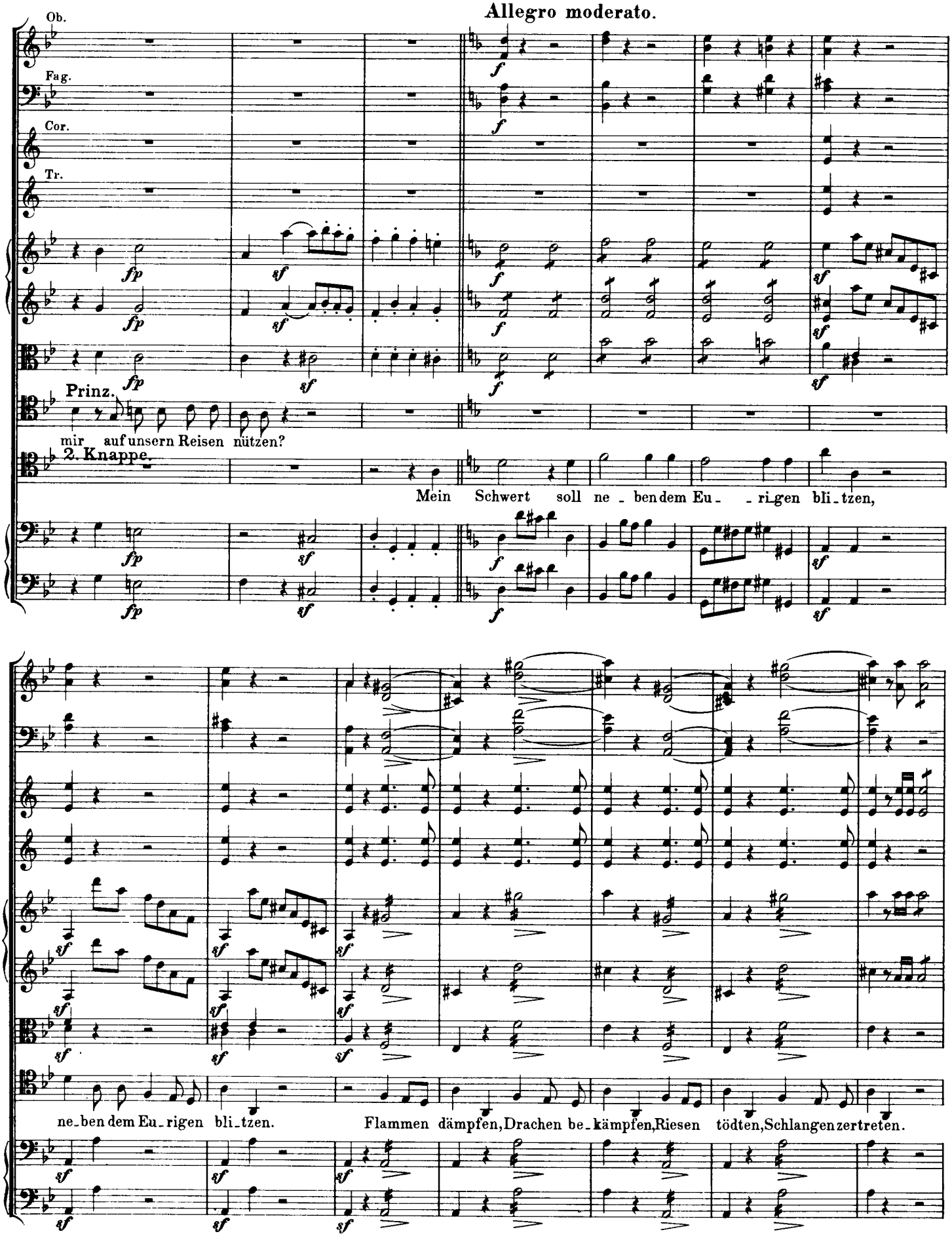

Ob.
Fag.
Cor.
a 2.
Prinz.
Wohlan! Lasst die rüstigen Ge_sel_len in ei_ne Rei_he sich stel_len, in ei_ne Rei_he sich
stel_len, dass mein Au_ge Mann für Mann prüfend ü_berschauen kann, dass mein

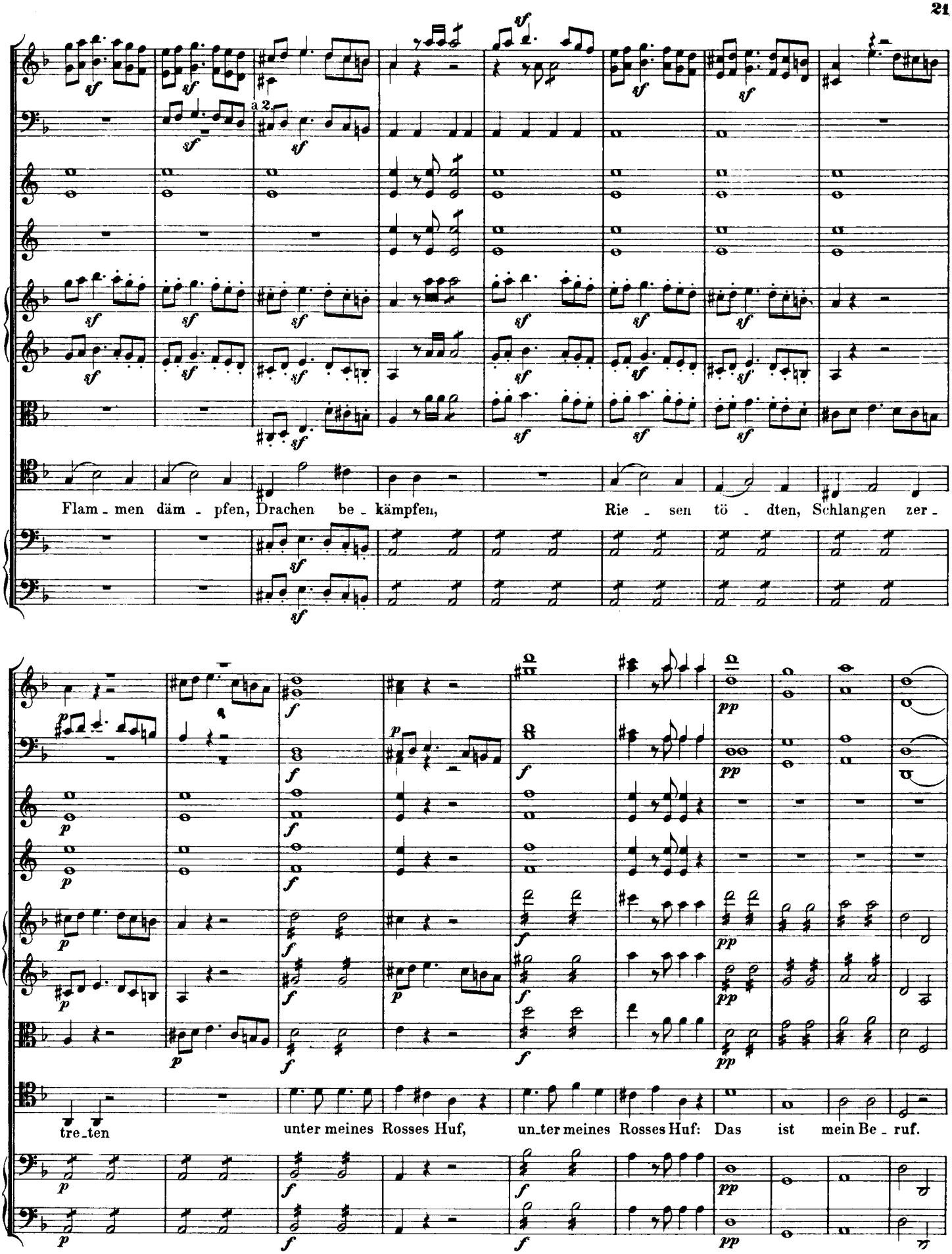

Fl.1.
Ob.
Clar.
Fag.
a 2.
Cor.
Au - ge Mann für Mann prüfend ü_berschau_en kann.
1. u. 2. Knappe.
Hier steh'n wir und harren gut_her_zige
3. Knappe u. Schmurzo.
Ob.
Fag.
Cor.
Allegro.
Wie nennt man dich?
Du
Narren mit Leib und Seel' zu dei - nem Be_fehl.
Os_min.

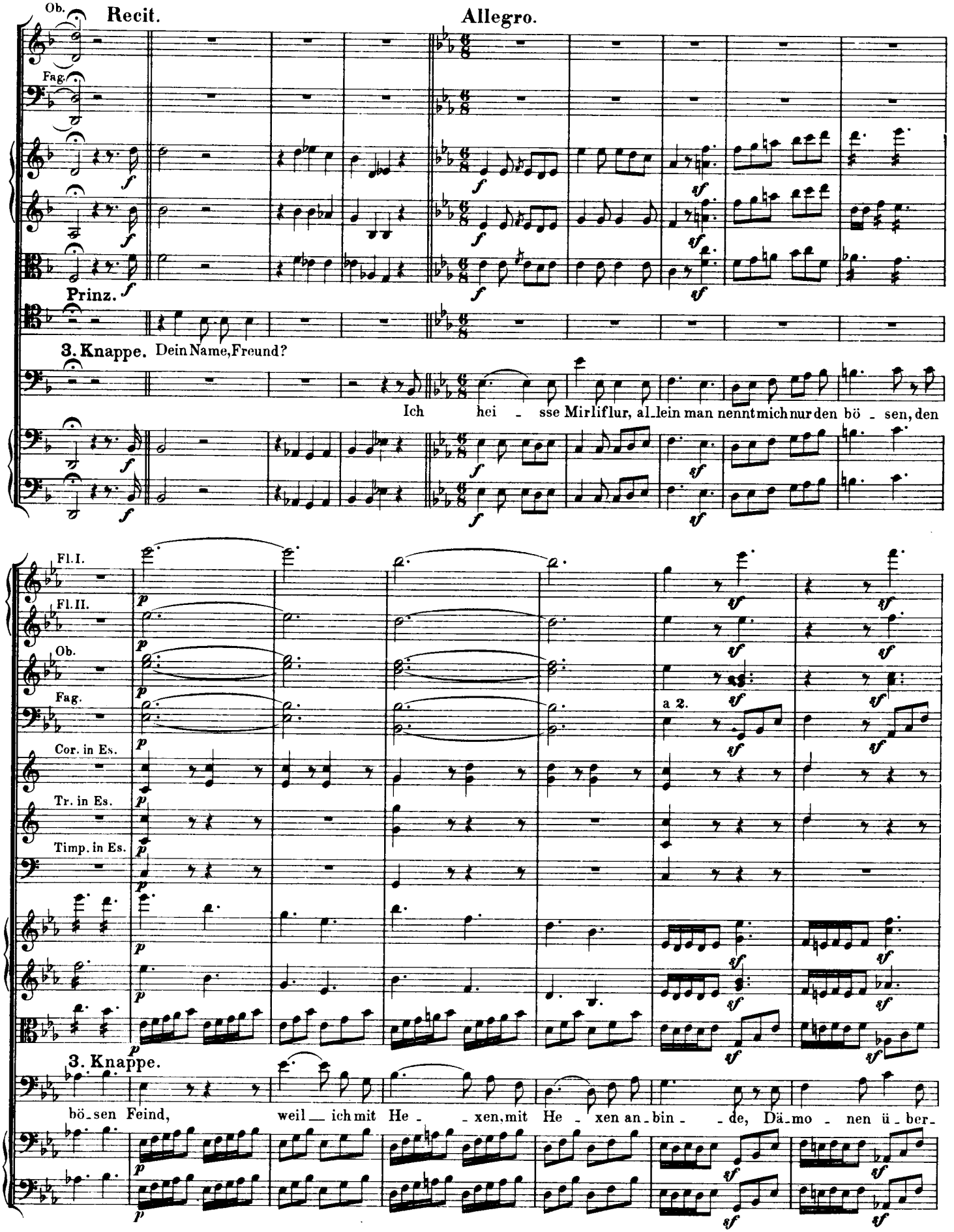

Recit.
Allegro.
Ob.
Fag.
Prinz.
willst mit mir auf A - ben - teu - er zie - hen?
1. Knappe.
Ich brenne vor Be - gier.
Cor.
Tr.
Timp.
in B.
in B.
in B. Es.
Und wel - chen Dienst darf ich von dir er - warten?
Mit Sä - bel und mit Helle - barden wird der Herr

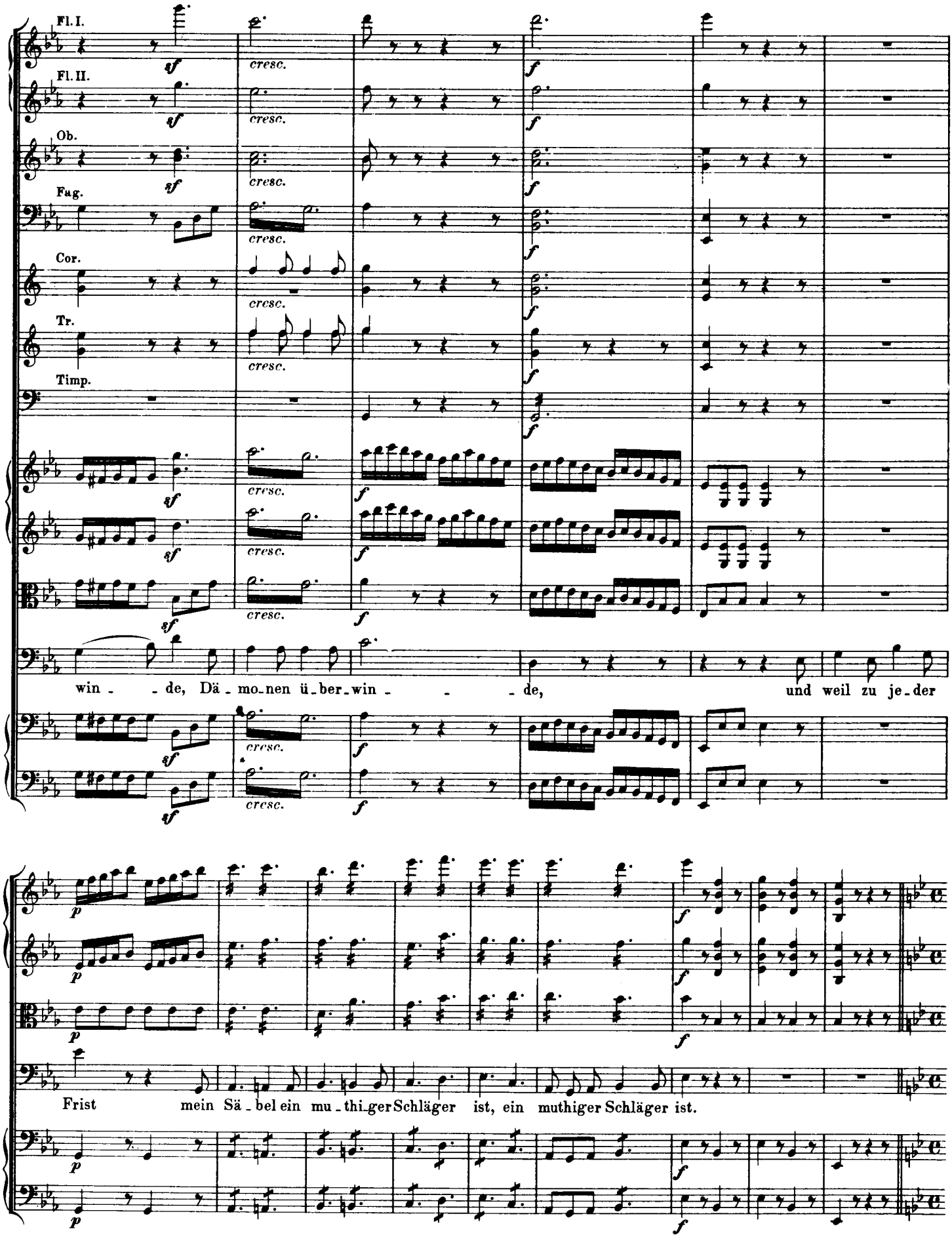

a 2.
div.
1. Knappe.
Ritter bei Tag und Nacht von mir be - wacht,
wird der Herr Ritter bei Tag und Nacht von mir bewacht, mit Säbel und Helle -
bar - den, mit Säbel und Hel_le - barden von mir be - wacht, von mir be - wacht;
wird der Herr Rit_ter bei

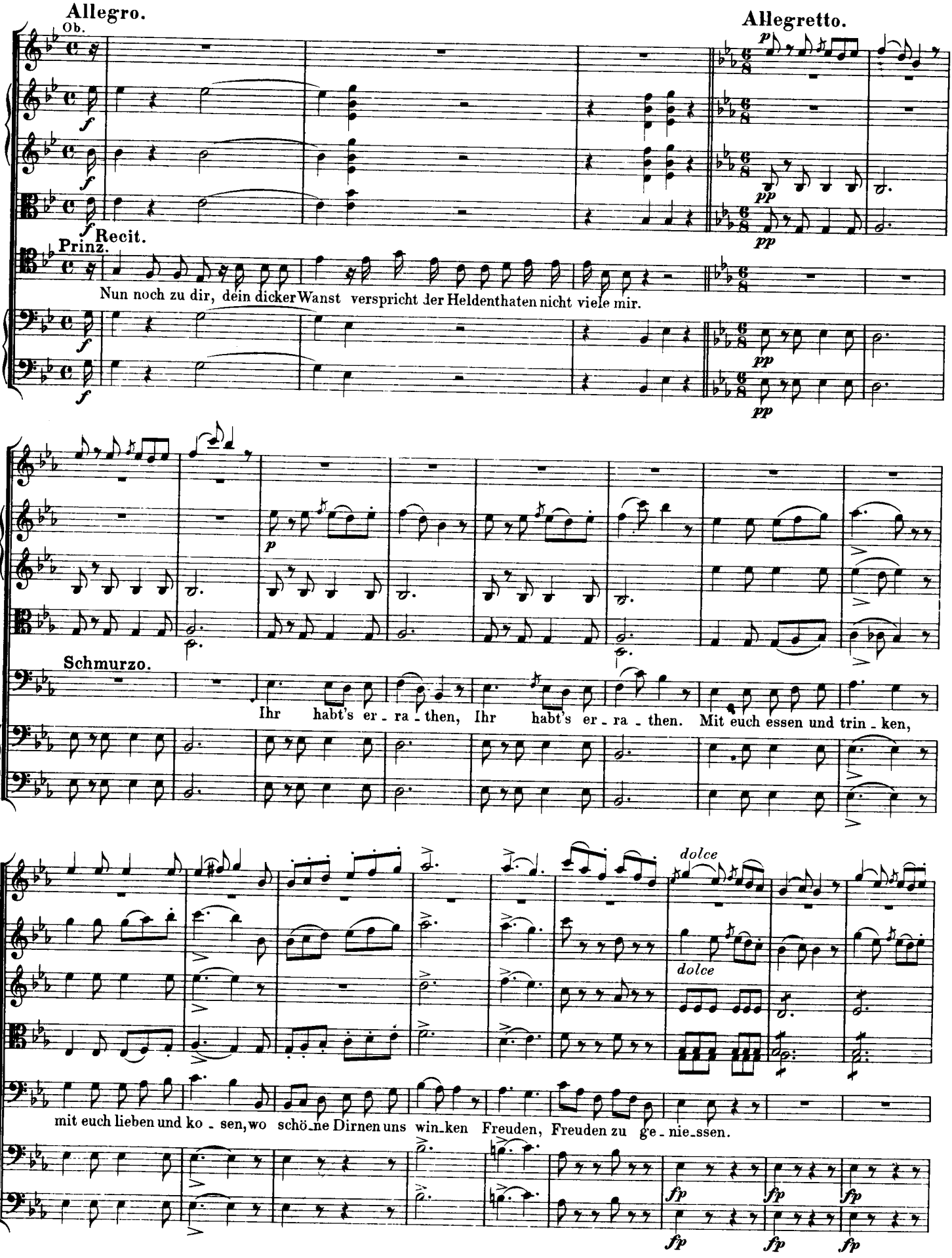

in F.
in F.
in F.C.
Tag und Nacht von mir bewacht, mit Säbel und Hel_le_bar_den, mit Sä_bel und Hel_le_bar_den von mir be_
Andante Recit.
Prinz.
Wie heissest du?
Wie wirst du
1. Knappe.
2. Knappe.
wacht, von mir be_wacht, von mir be_wacht.
Hold ru.

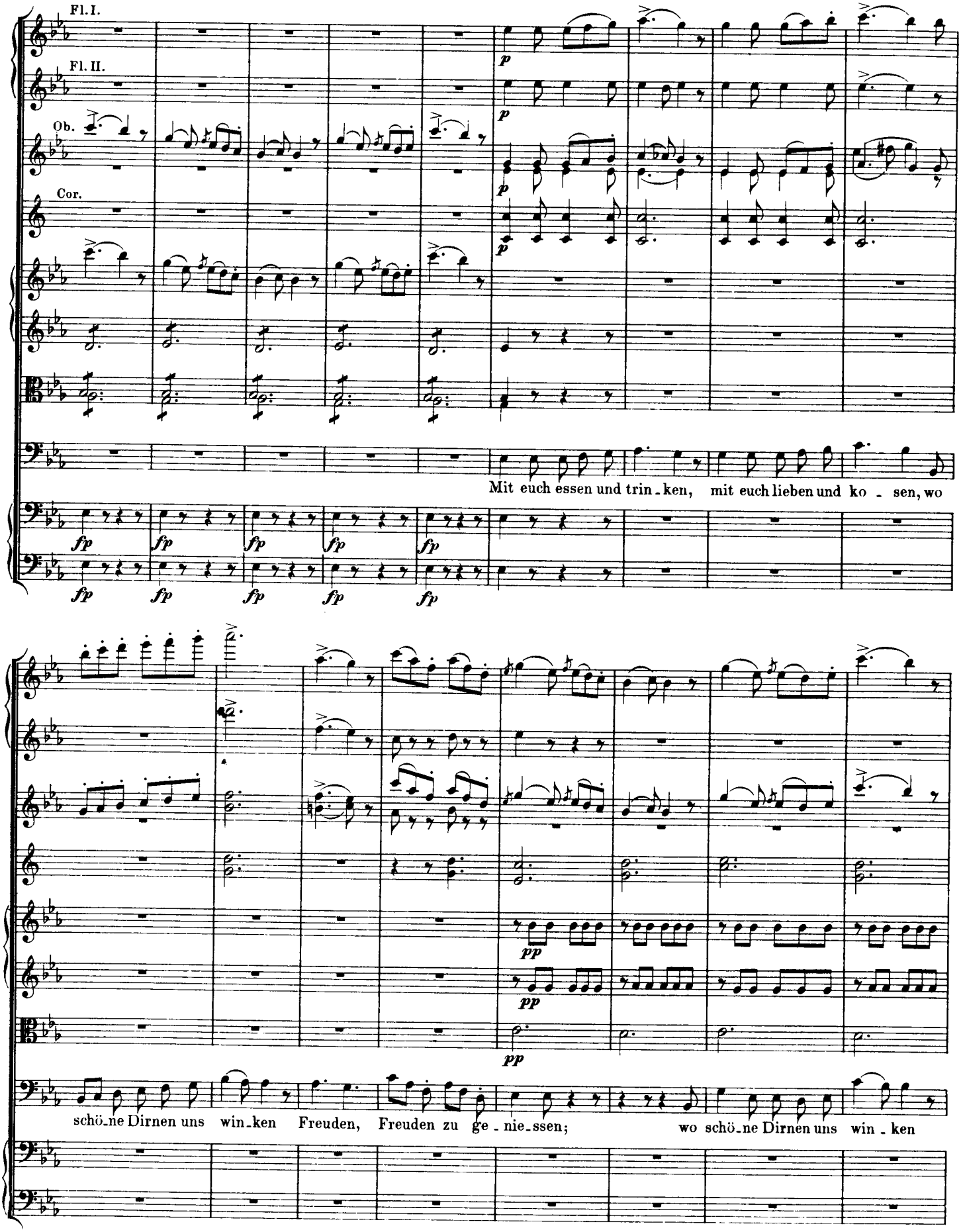

Allegro moderato.
Ob.
Fag.
Cor.
Tr.
Prinz.
mir auf unsern Reisen nützen?
2. Knappe.
Mein Schwert soll ne - ben dem Eu - - ri-gen bli - tzen,
ne-ben dem Eu-rigen bli-tzen.
Flammen dämpfen, Drachen be-kämpfen, Riesen tödten, Schlangen zertreten.

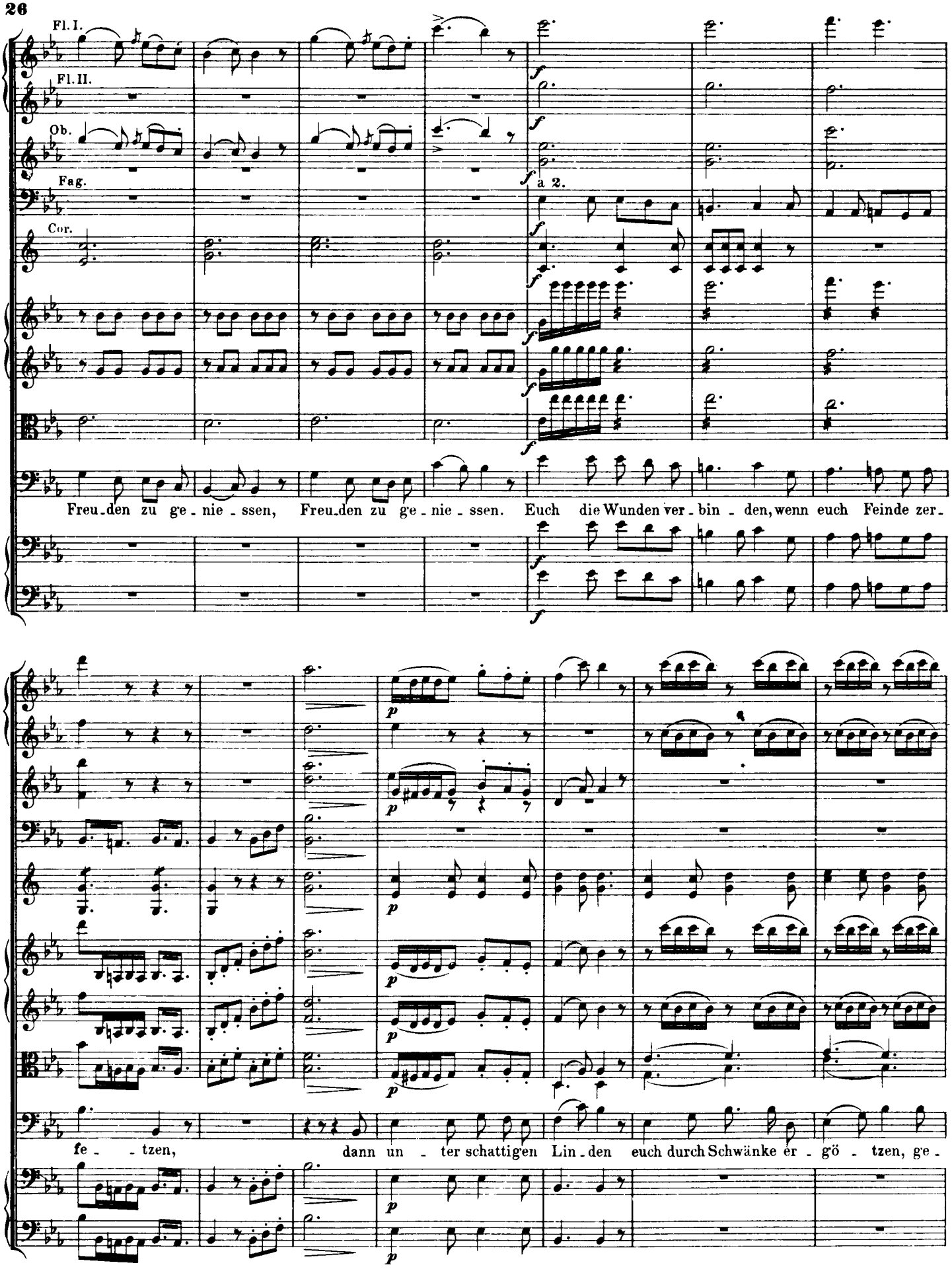

a 2.
Flam - men däm - pfen, Drachen be - kämpfen,
Rie - sen tö - dten, Schlangen zer -
tre - ten
unter meines Rosses Huf,
un - ter meines Rosses Huf:
Das ist mein Be - ruf.

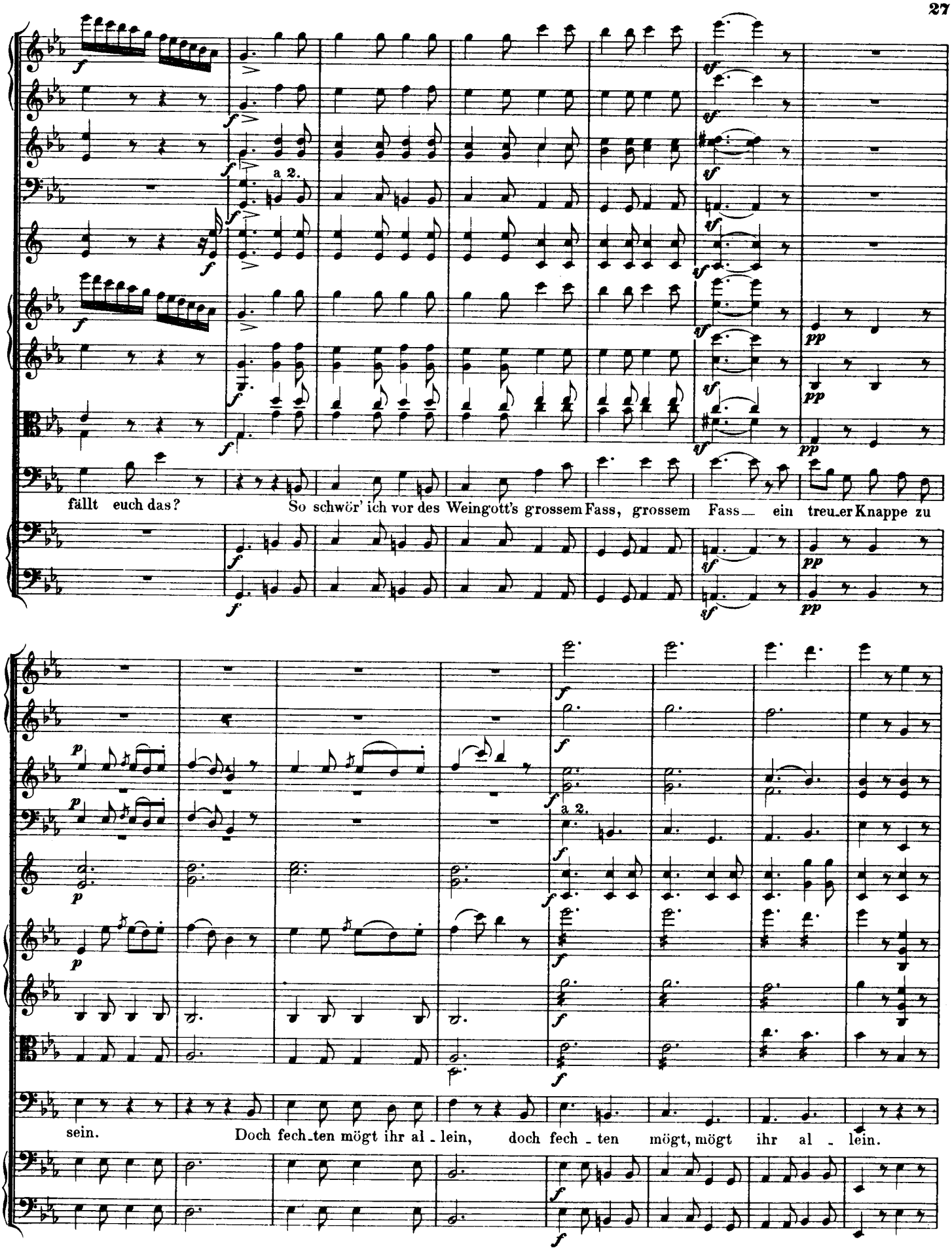

Ob.
Recit.
Allegro.
Fag.
Prinz.
3. Knappe. Dein Name, Freund?
Ich hei - sse Mirliflur, al-lein man nennt mich nur den bö - sen, den
Fl. I.
Fl. II.
Ob.
Fag.
Cor. in Es.
Tr. in Es.
Timp. in Es.
a 2.
3. Knappe.
bö-sen Feind, weil ich mit He - xen, mit He - xen an-bin - de, Dä-mo - nen ü-ber-

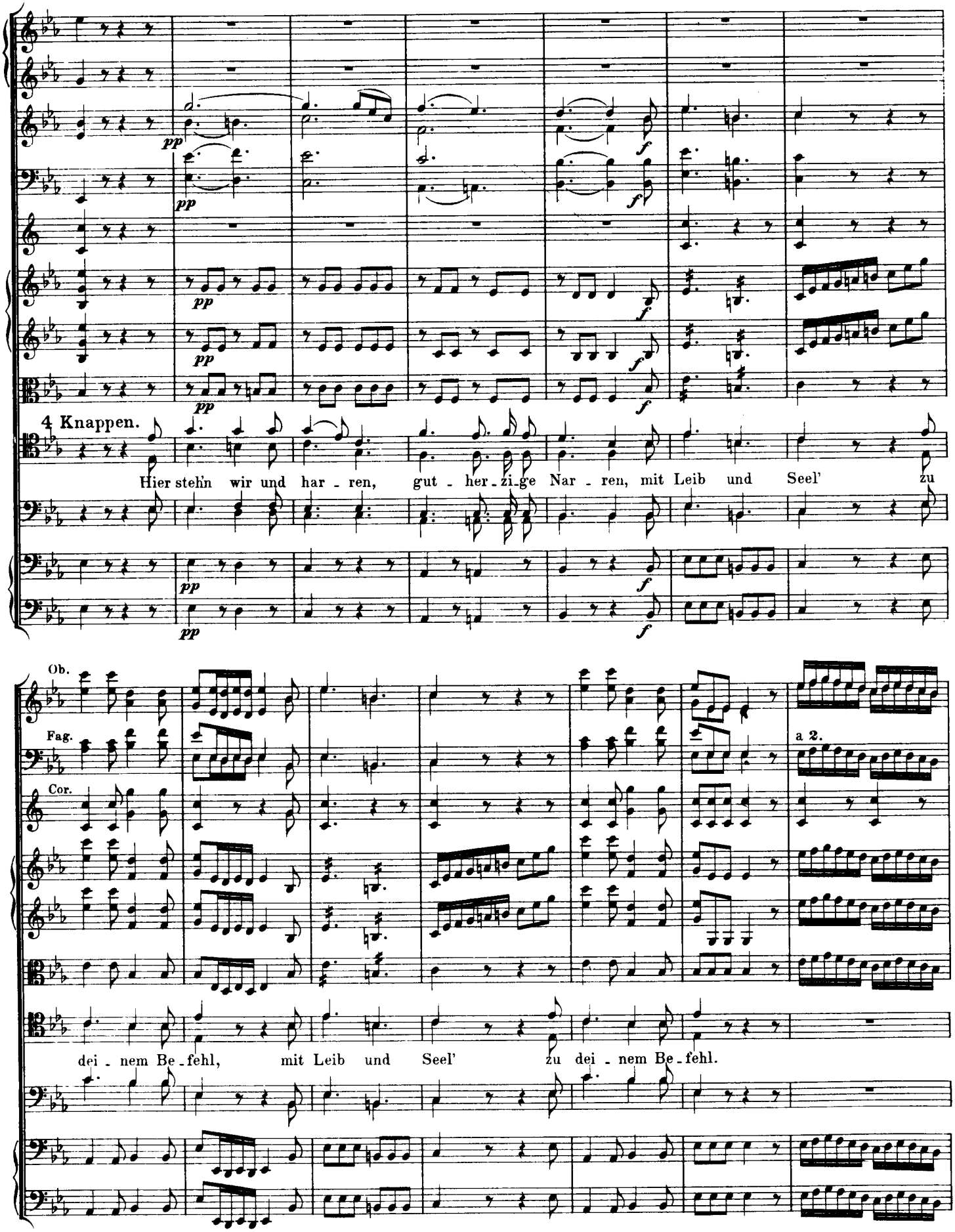

Fl. I.
Fl. II.
Ob.
Fag.
Cor.
Tr.
Timp.
cresc.
win - de, Dä - mo - nen ü - ber - win - de, und weil zu je - der
Frist mein Sä - bel ein mu - thi - ger Schläger ist, ein muthiger Schläger ist.

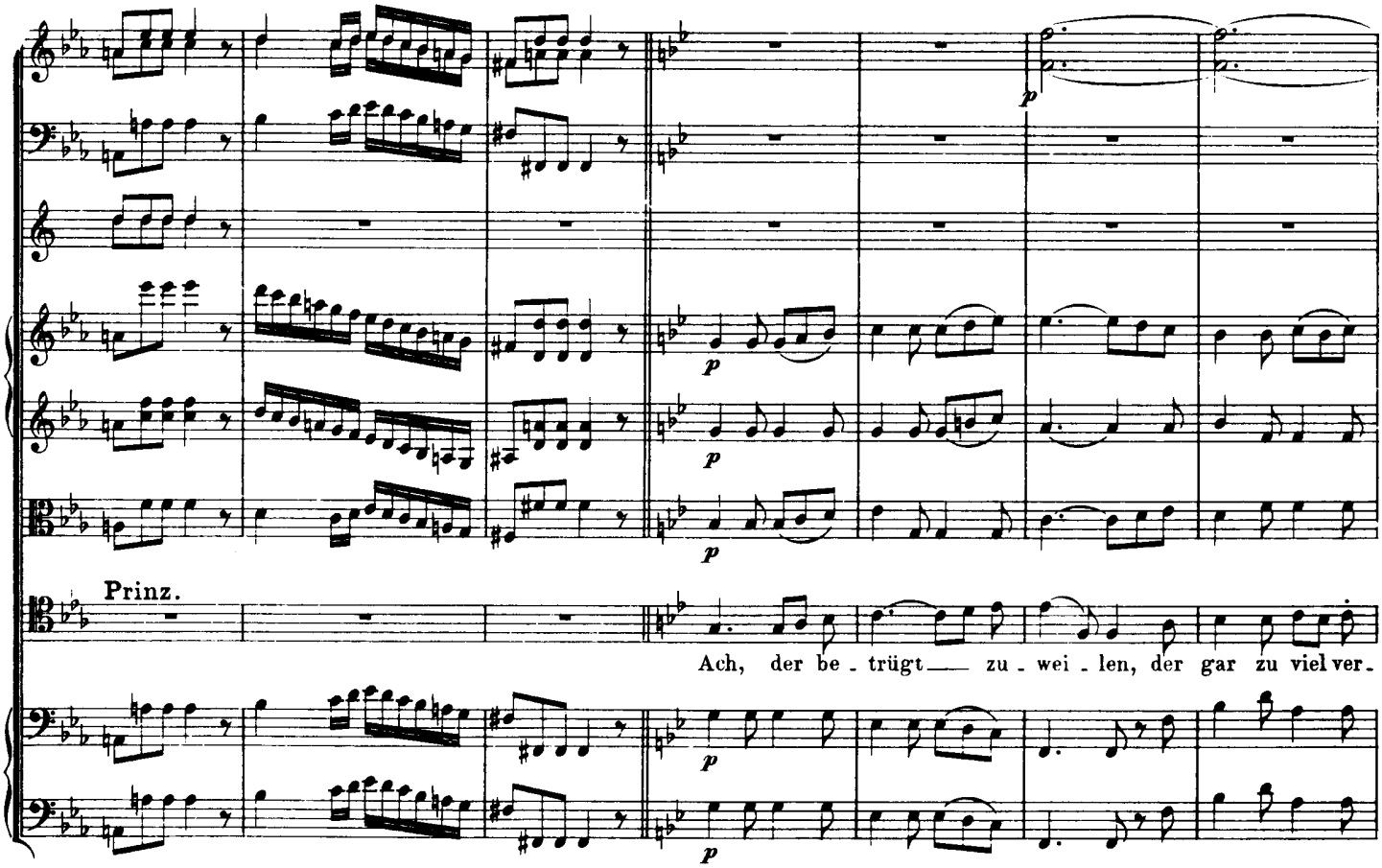

Allegro.
Ob.
Allegretto.
Recit.
Prinz.
Nun noch zu dir, dein dicker Wanst verspricht der Heldenthaten nicht viele mir.
Schmurzo.
Ihr habt's er - ra - then, Ihr habt's er - ra - then. Mit euch essen und trin - ken,
dolce
dolce
mit euch lieben und ko - sen, wo schö - ne Dirnen uns win - ken Freuden, Freuden zu ge - nie - ssen.

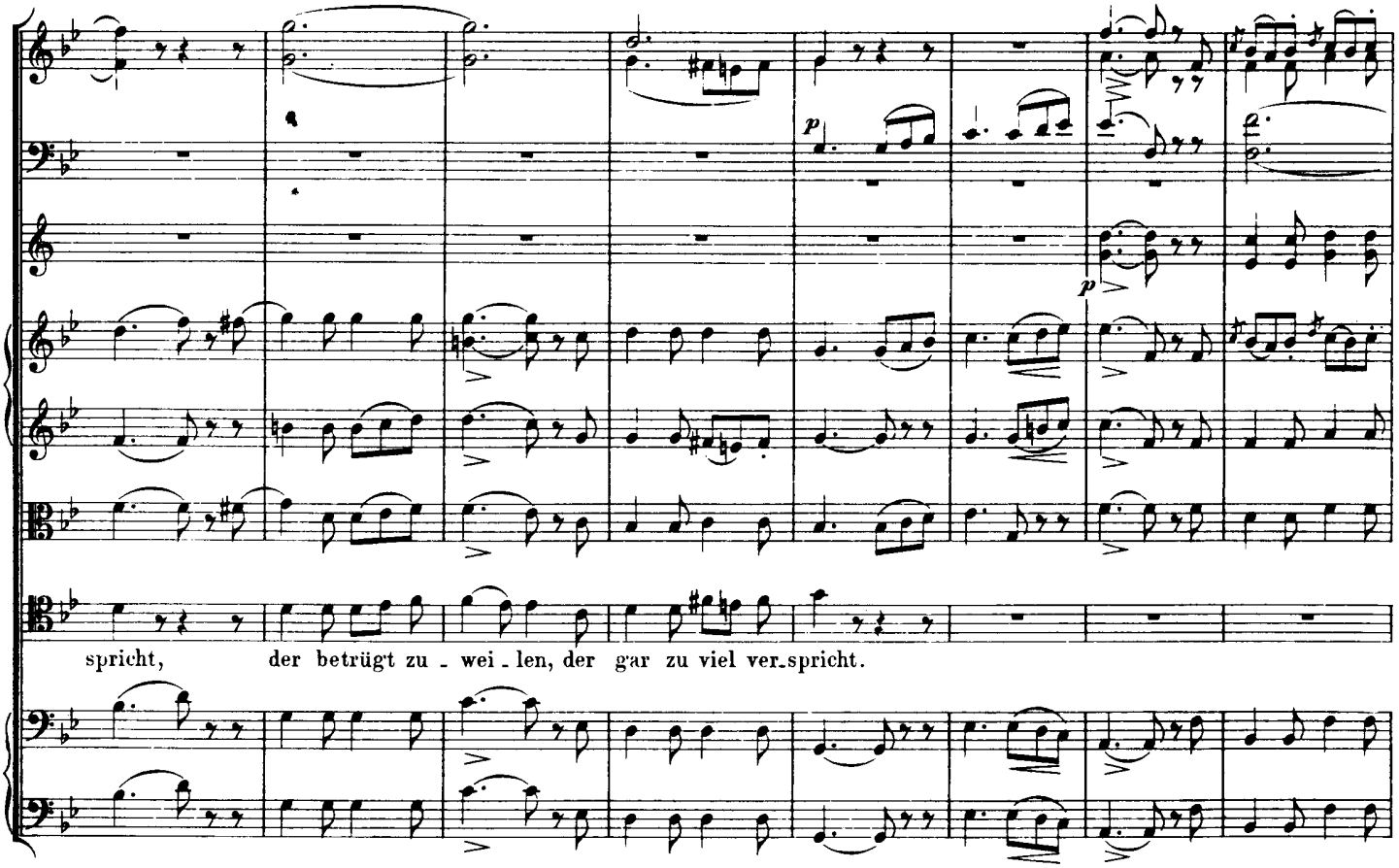

Fl. I.
Fl. II.
Ob.
Cor.
p
fp
Mit euch essen und trin-ken, mit euch lieben und ko - sen, wo
pp
schö-ne Dirnen uns win-ken Freuden, Freuden zu ge-nie-ssen; wo schö-ne Dirnen uns win - ken

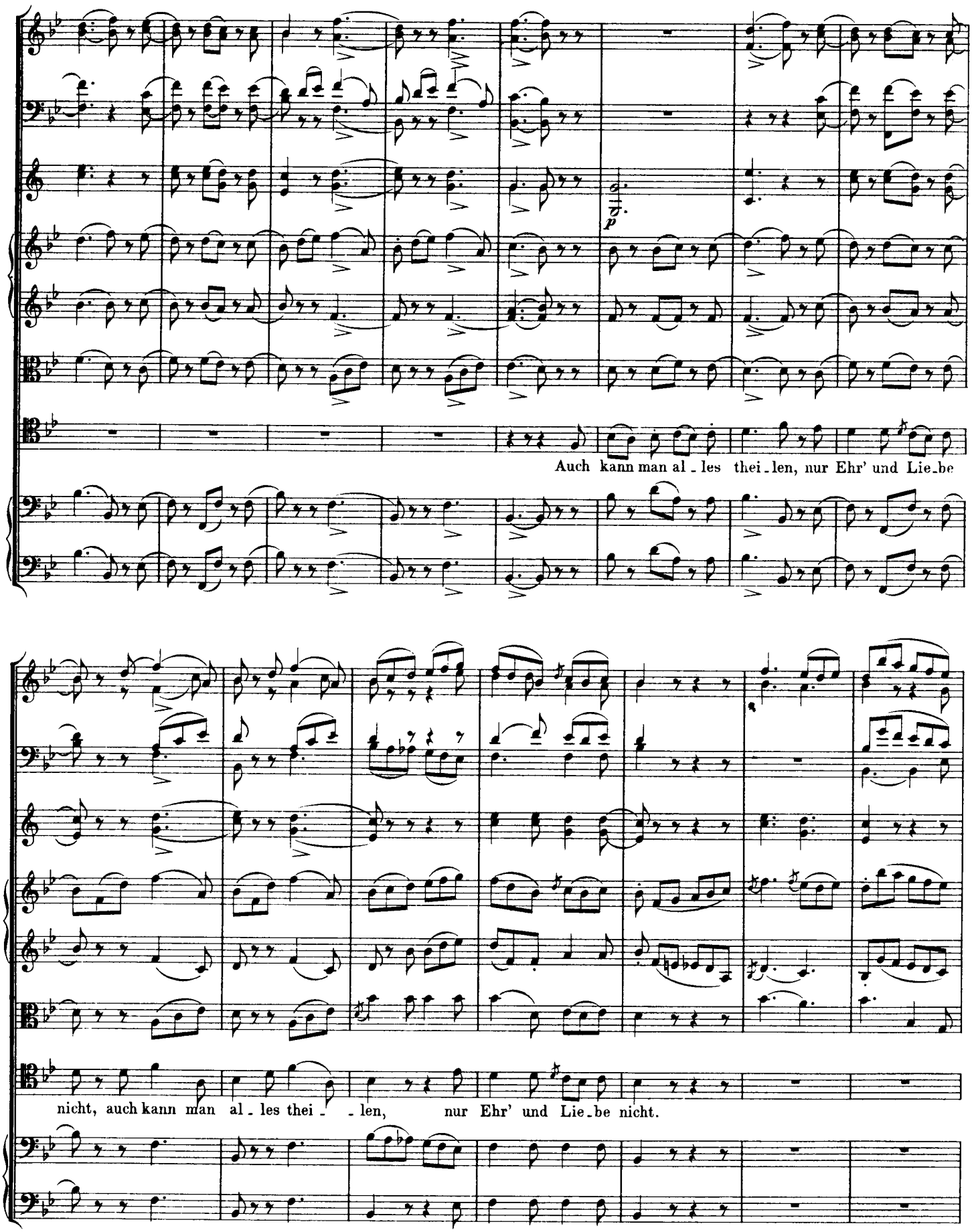

Fl. I.
Fl. II.
Ob.
Fag.
Cor.
a 2.
Freu-den zu ge-nie-ssen, Freu-den zu ge-nie-ssen. Euch die Wunden ver-bin-den, wenn euch Feinde zer-
fe-tzen, dann un-ter schattigen Lin-den euch durch Schwänke er-gö-tzen, ge-

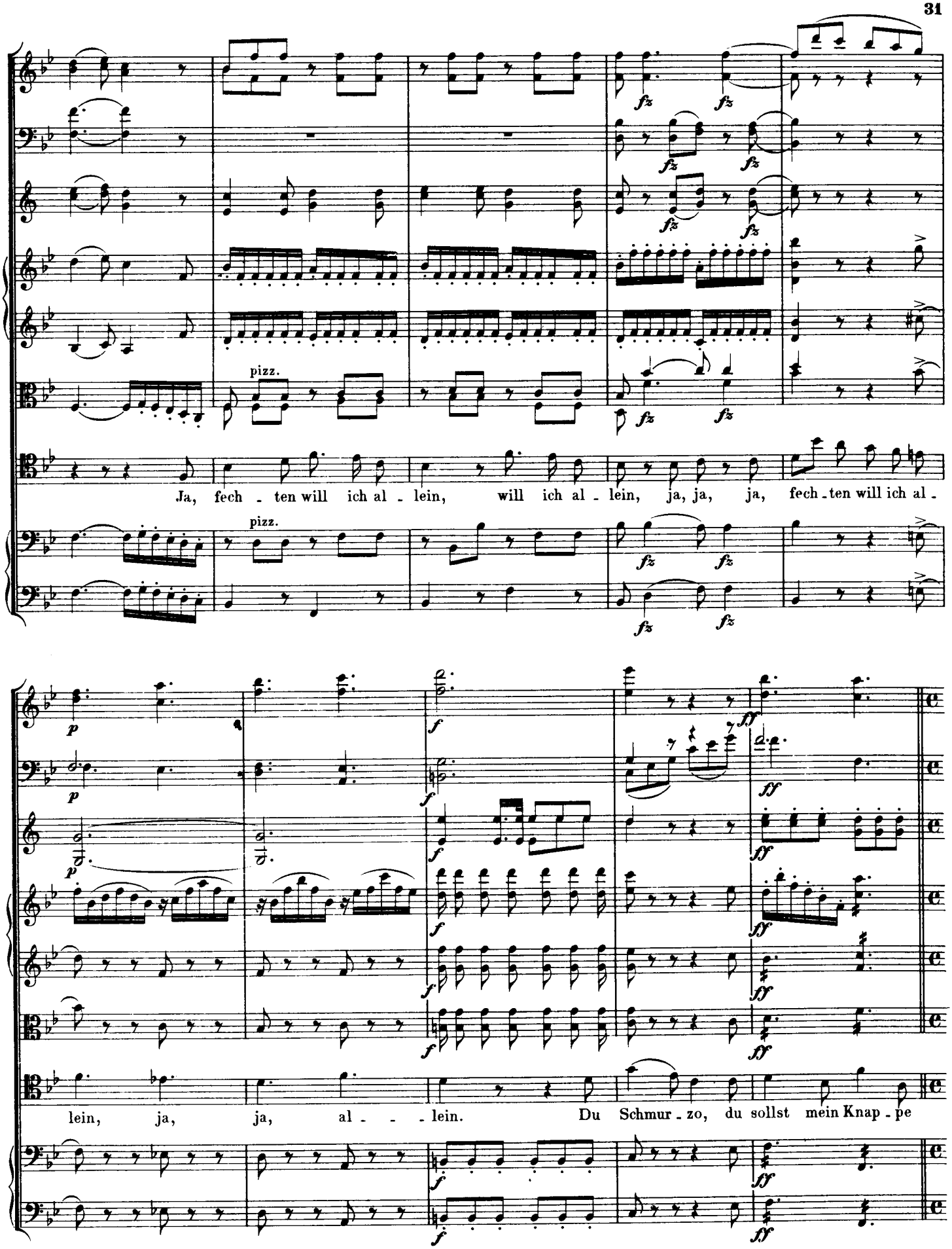

a 2.
fällt euch das?
So schwör' ich vor des Weingott's grossem Fass, grossem Fass — ein treuer Knappe zu
a 2.
sein.
Doch fech-ten mögt ihr al-lein, doch fech-ten mögt, mögt ihr al-lein.

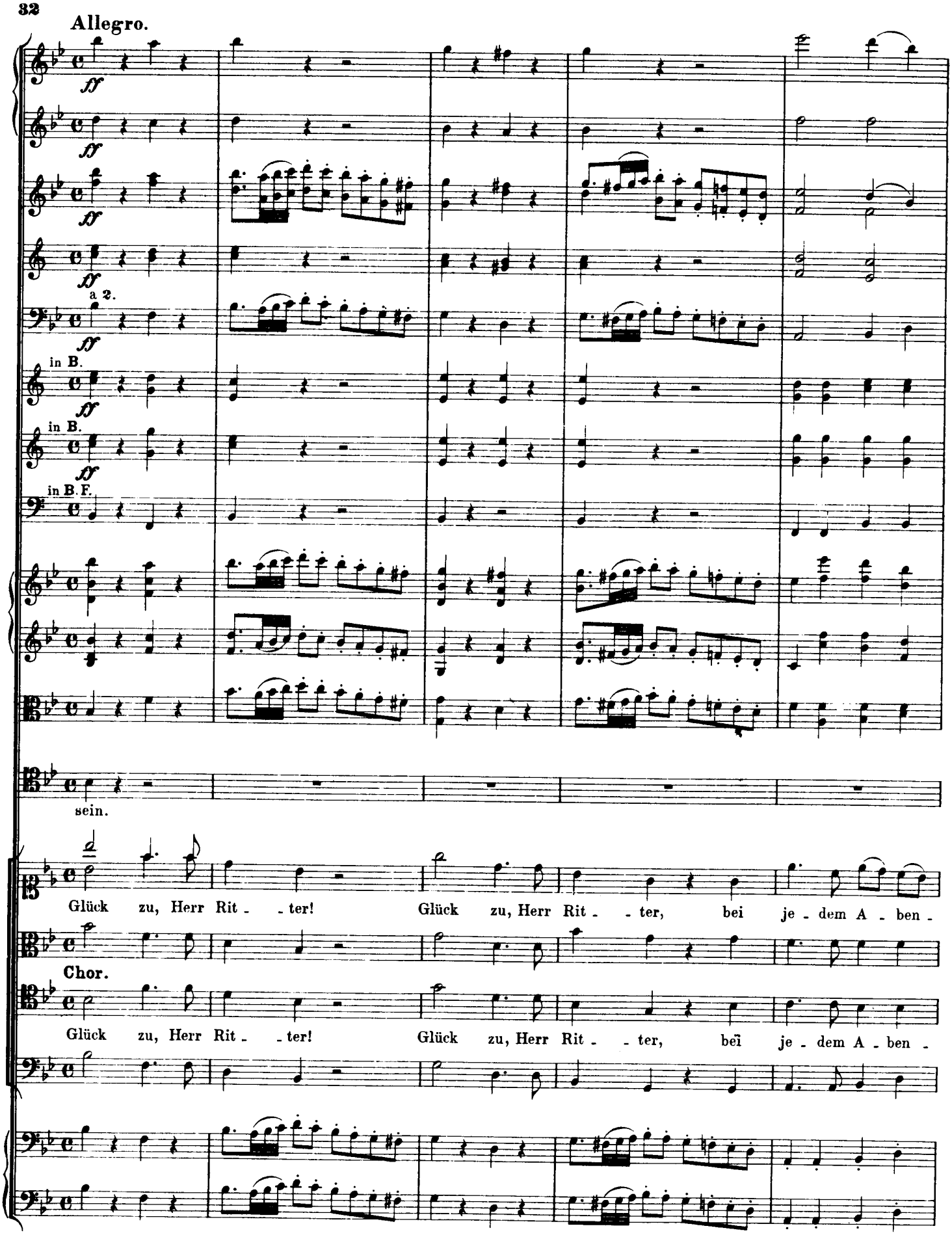

4 Knappen.
Hier steh'n wir und har - ren, gut - her - zi - ge Nar - ren, mit Leib und Seel' zu
Ob.
Fag.
Cor.
a 2.
dei - nem Be - fehl, mit Leib und Seel' zu dei - nem Be - fehl.

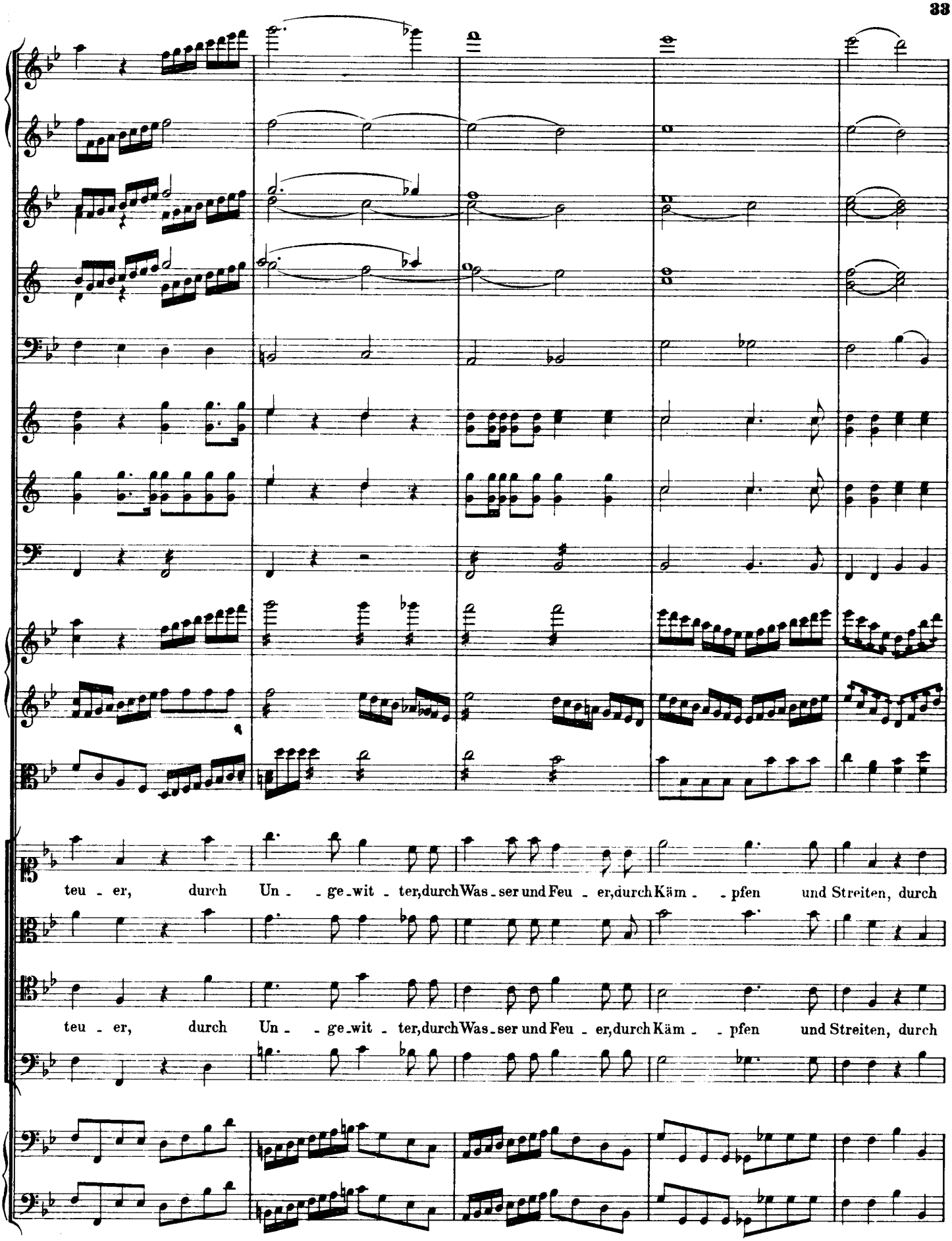

Prinz.
Ach, der be - trügt — zu - wei - len, der gar zu viel ver -

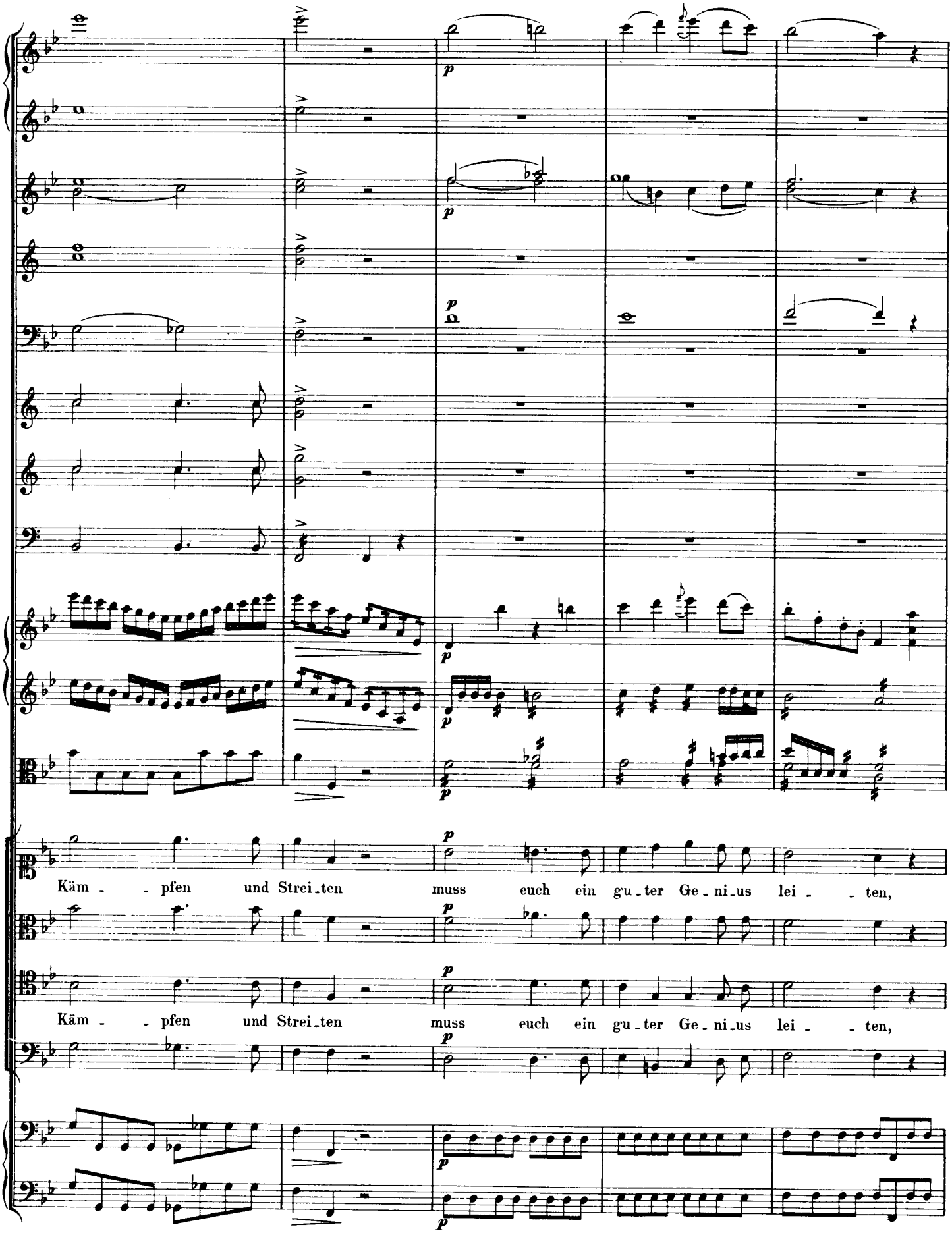

spricht, der betrügt zu - wei - len, der gar zu viel ver-spricht.

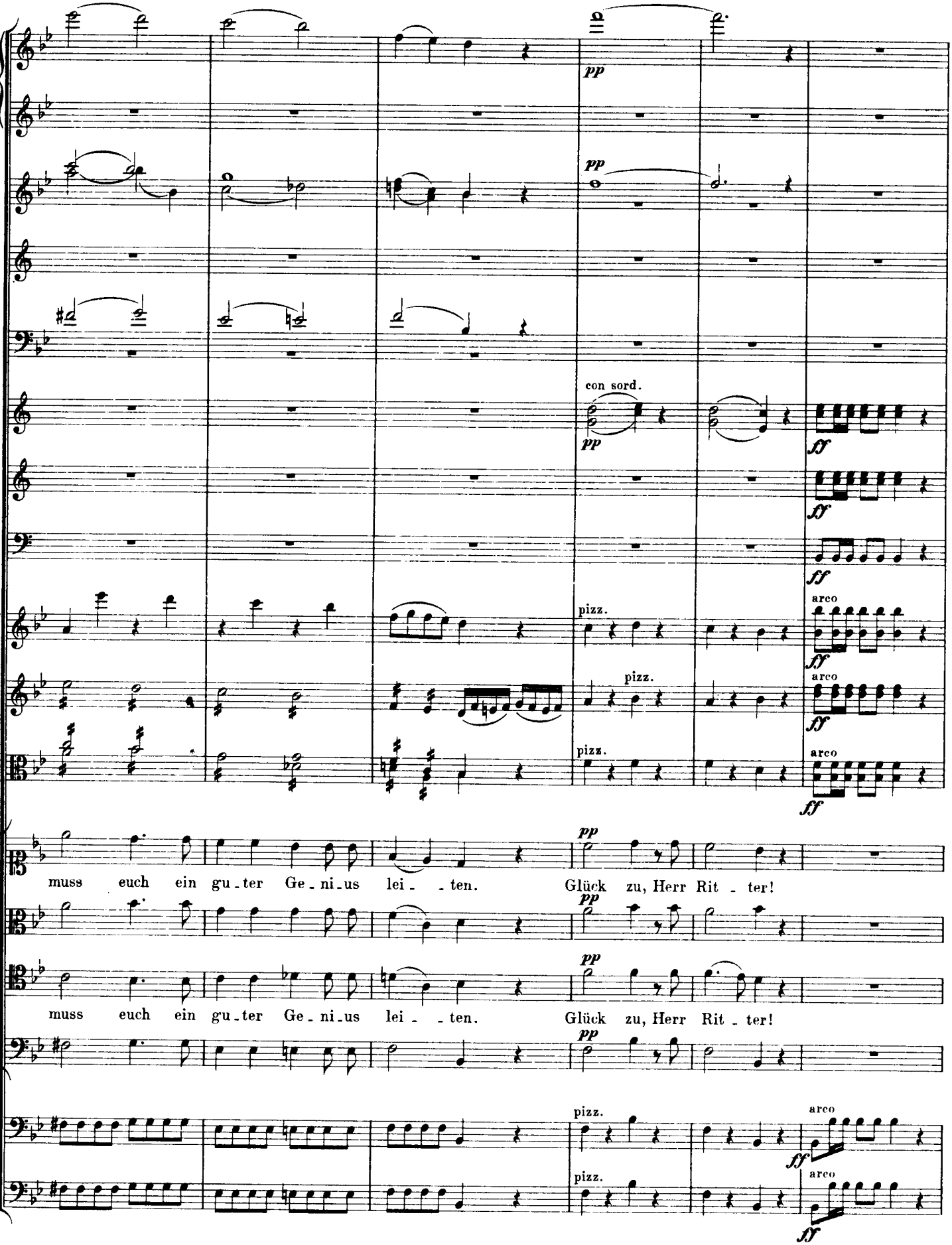

p
Auch kann man al - les thei - len, nur Ehr' und Lie - be
nicht, auch kann man al - les thei - - len, nur Ehr' und Lie - be nicht.

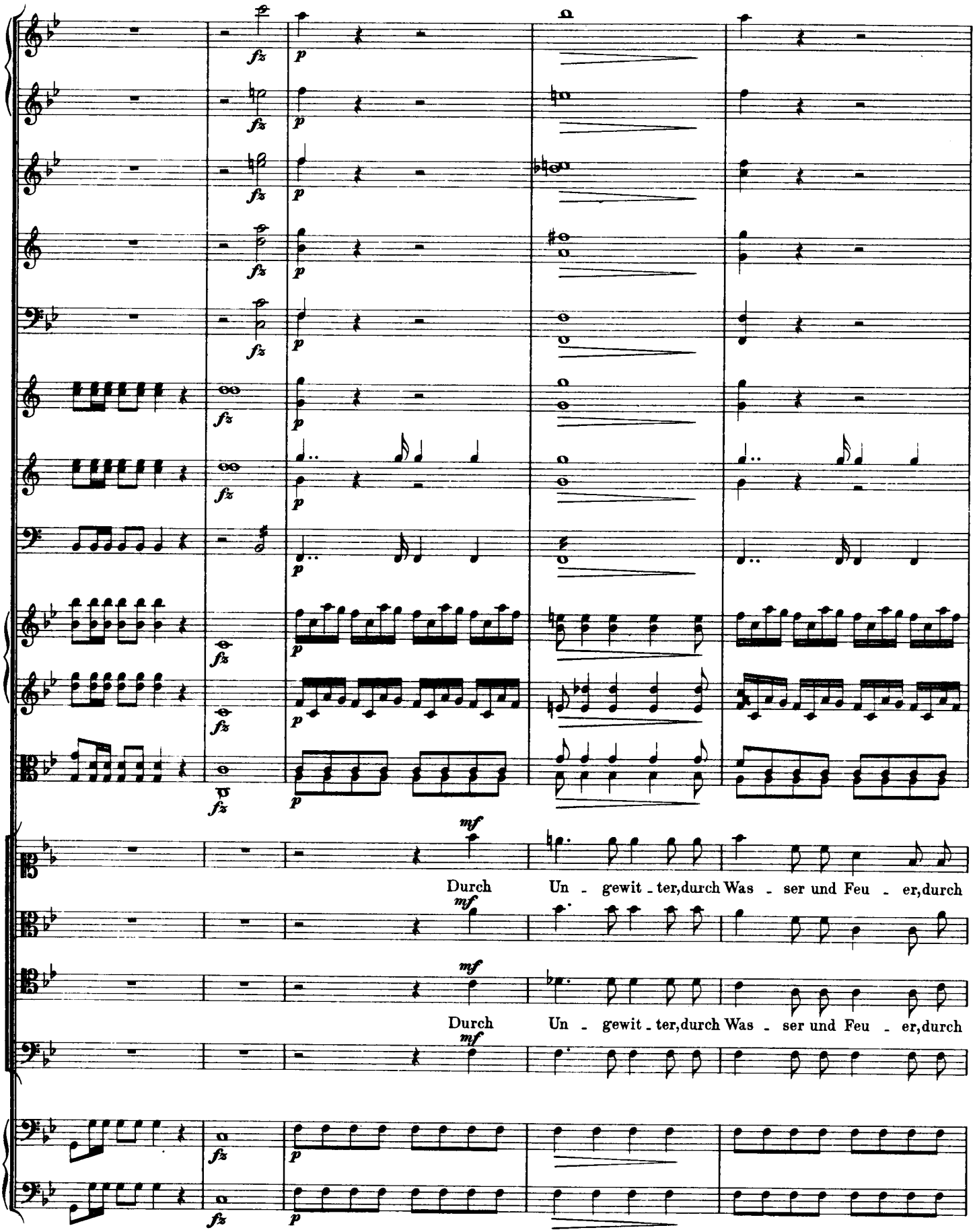

pizz.
Ja, fech - ten will ich al - lein, will ich al - lein, ja, ja, ja, fech - ten will ich al -
pizz.
lein, ja, ja, al - - - lein. Du Schmur - zo, du sollst mein Knap - pe

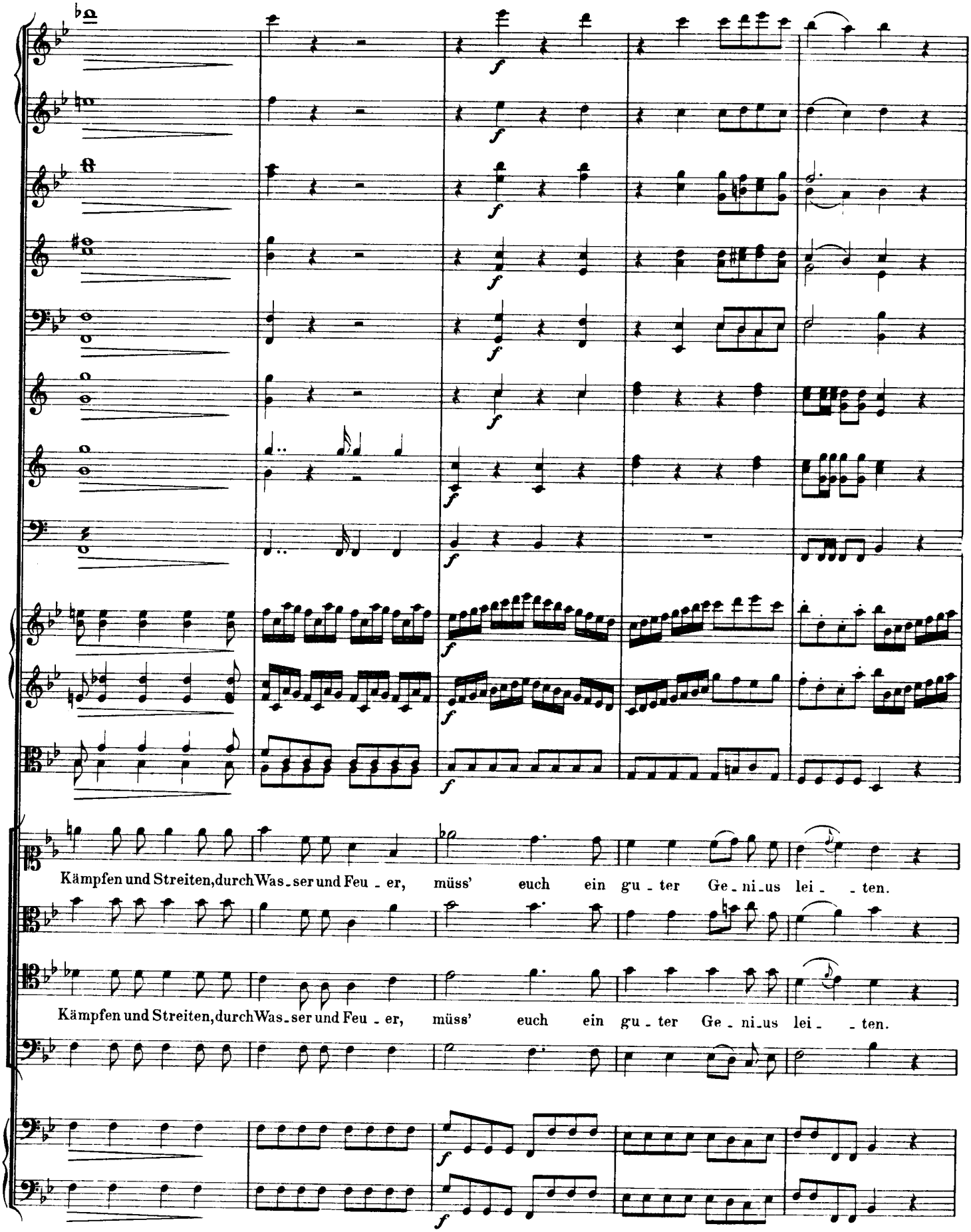

Allegro.
ff
a 2.
in B.
in B.
in B. F.
sein.
Glück zu, Herr Rit - - ter! Glück zu, Herr Rit - - ter, bei je - dem A - ben -
Chor.
Glück zu, Herr Rit - - ter! Glück zu, Herr Rit - - ter, bei je - dem A - ben -

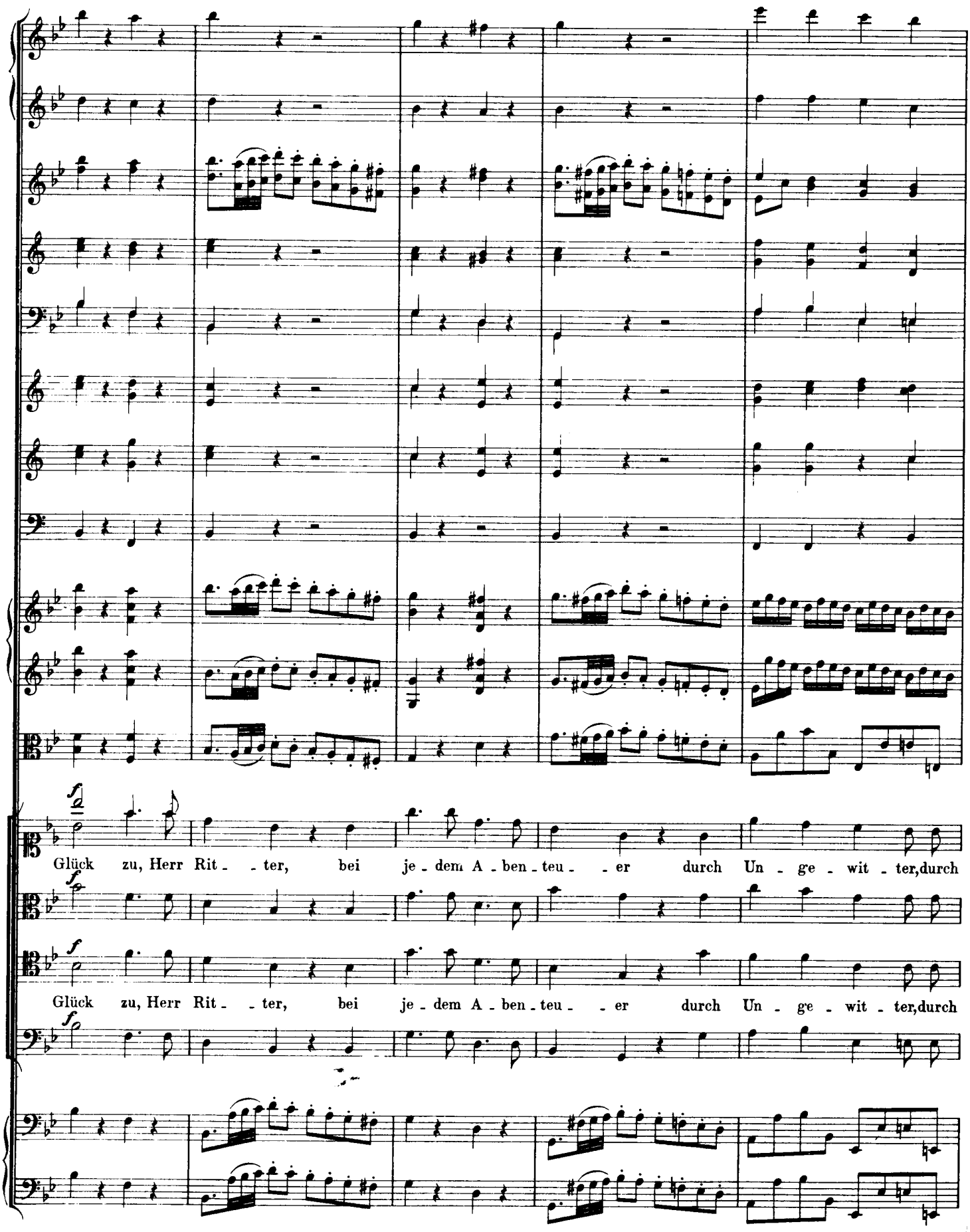

teu - er, durch Un - - ge-wit - ter, durch Was-ser und Feu - er, durch Käm - - pfen und Streiten, durch
teu - er, durch Un - - ge-wit - ter, durch Was-ser und Feu - er, durch Käm - - pfen und Streiten, durch

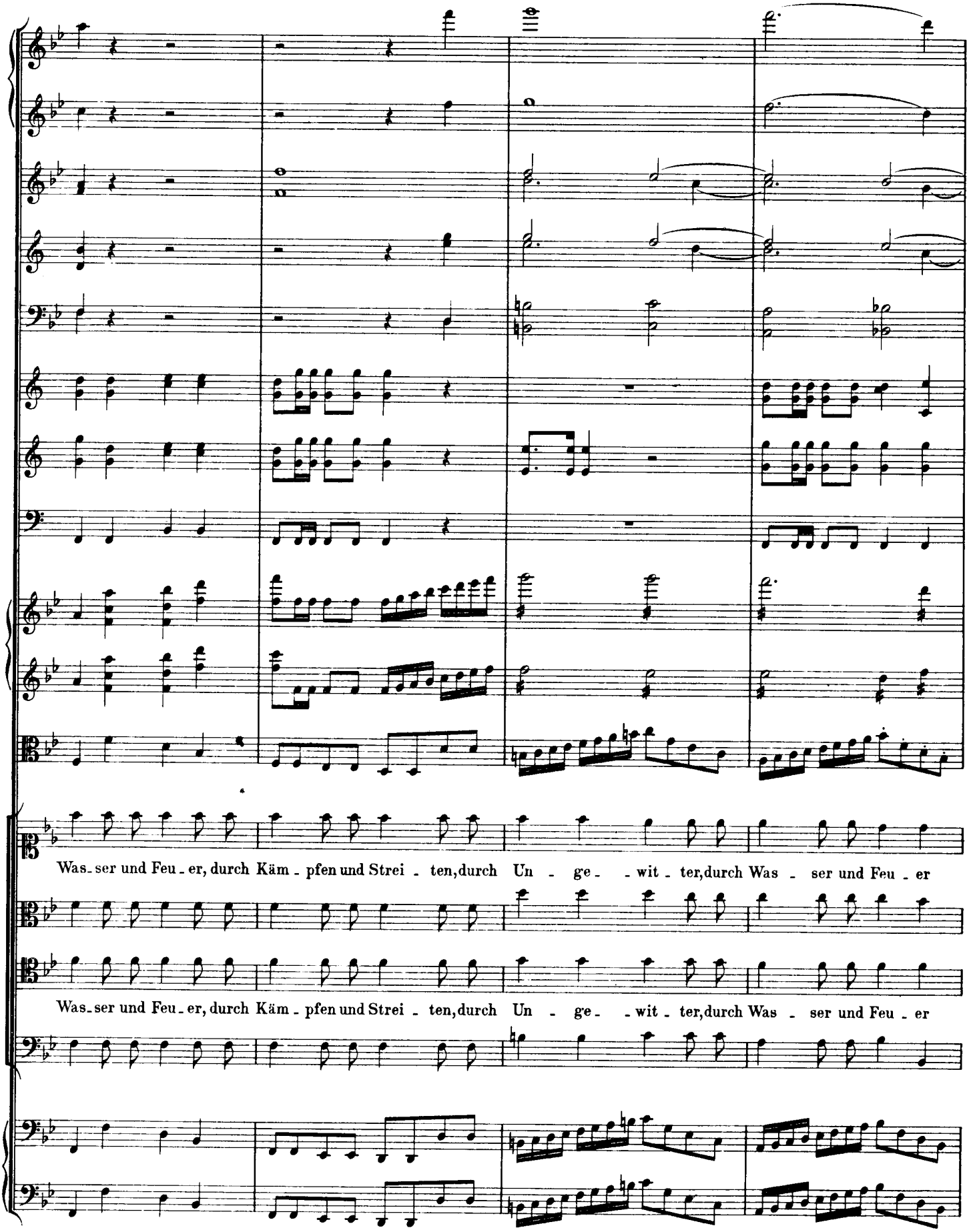

Käm - - pfen und Strei-ten muss euch ein gu-ter Ge-ni-us lei - - ten,
Käm - - pfen und Strei-ten muss euch ein gu-ter Ge-ni-us lei - - ten,

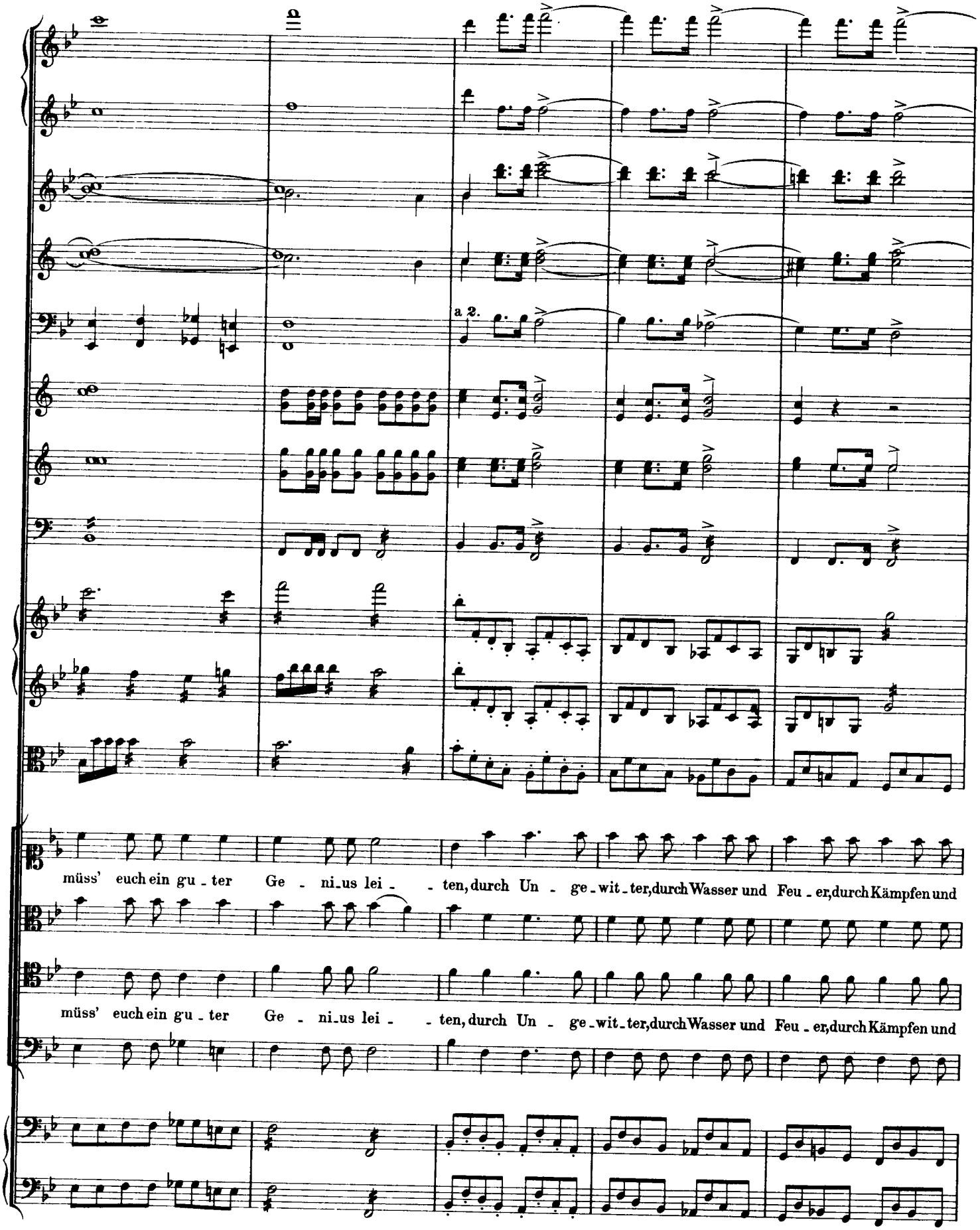

pp
pp
con sord.
pp
ff
ff
pizz.
arco
ff
pizz.
arco
ff
pizz.
arco
ff
pp
muss euch ein gu-ter Ge-ni-us lei- -ten. Glück zu, Herr Rit-ter!
pp
pp
muss euch ein gu-ter Ge-ni-us lei- -ten. Glück zu, Herr Rit-ter!
pp
pizz.
arco
ff
pizz.
arco
ff

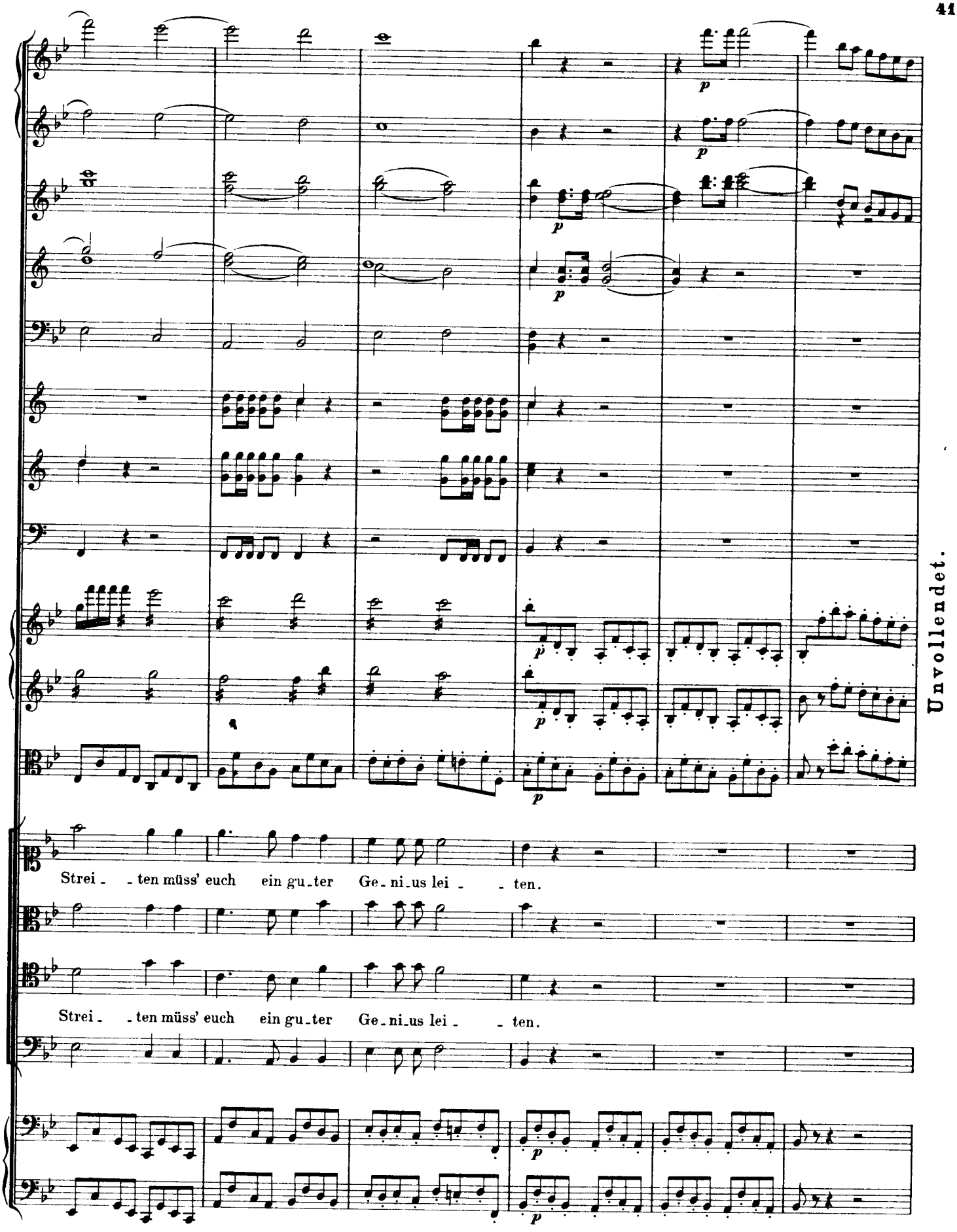

Durch Un - gewit - ter, durch Was - ser und Feu - er, durch
Durch Un - gewit - ter, durch Was - ser und Feu - er, durch


Kämpfen und Streiten, durch Was_ser und Feu_er, müss' euch ein gu_ter Ge_ni_us lei_ten.
Kämpfen und Streiten, durch Was_ser und Feu_er, müss' euch ein gu_ter Ge_ni_us lei_ten.


Glück zu, Herr Rit - - ter, bei je - dem A - ben - teu - - er durch Un - ge - wit - ter, durch
Glück zu, Herr Rit - - ter, bei je - dem A - ben - teu - - er durch Un - ge - wit - ter, durch

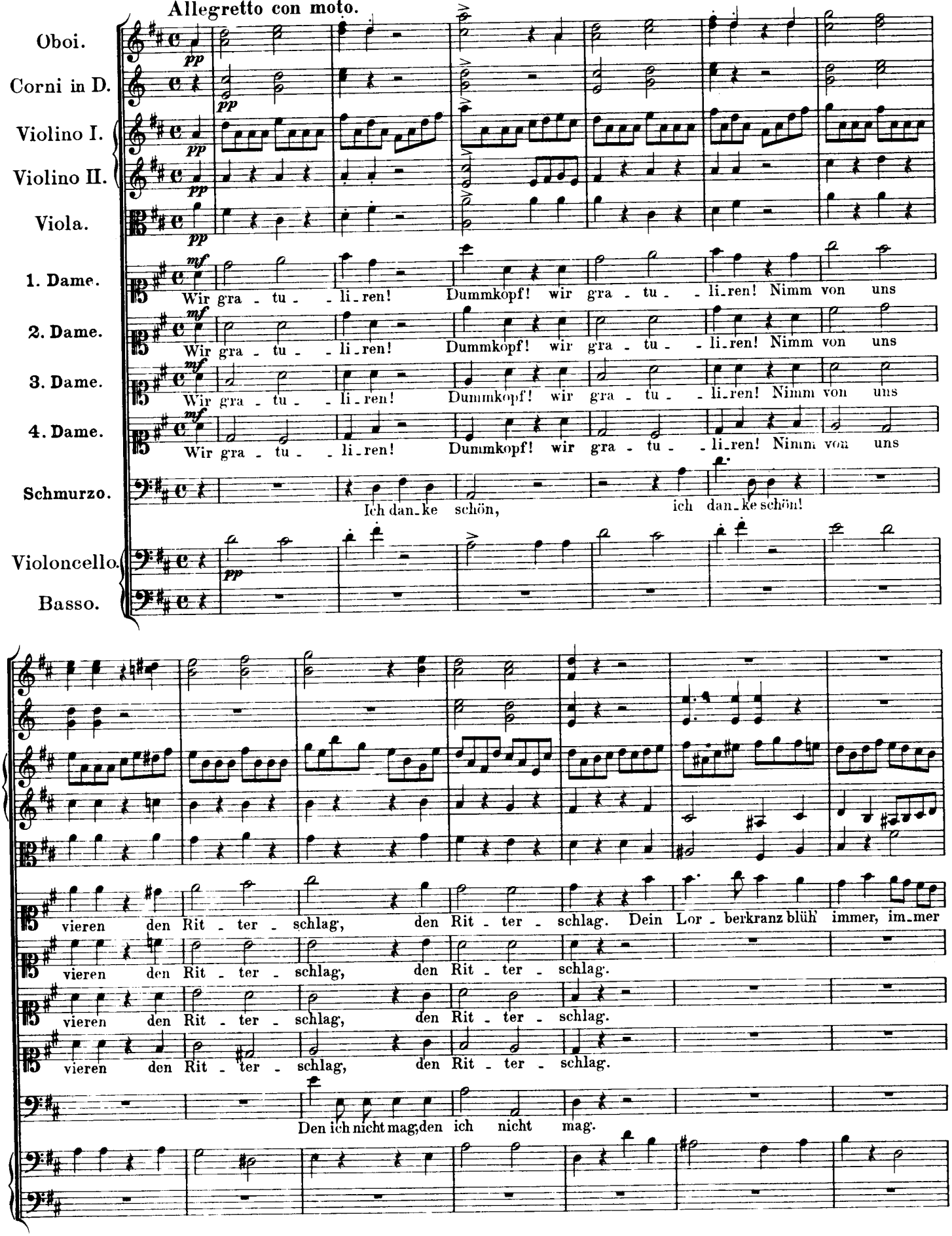

Was-ser und Feu-er, durch Käm-pfen und Strei-ten, durch Un-ge--wit-ter, durch Was-ser und Feu-er
Was-ser und Feu-er, durch Käm-pfen und Strei-ten, durch Un-ge--wit-ter, durch Was-ser und Feu-er

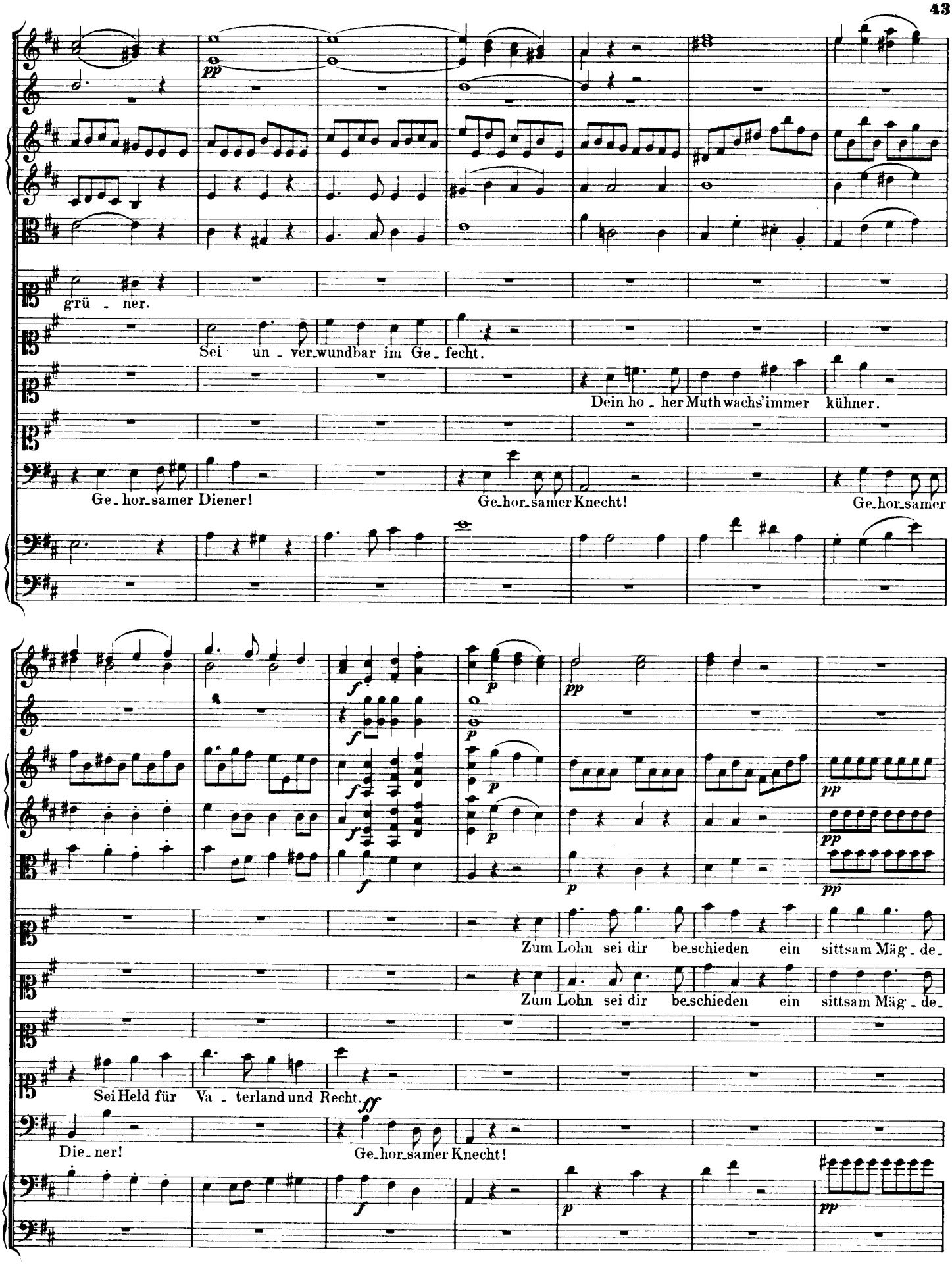

a 2.
müss' euch ein gu - ter Ge - ni-us lei - - ten, durch Un - ge-wit-ter, durch Wasser und Feu - er, durch Kämpfen und
müss' euch ein gu - ter Ge - ni-us lei - - ten, durch Un - ge-wit-ter, durch Wasser und Feu - er, durch Kämpfen und

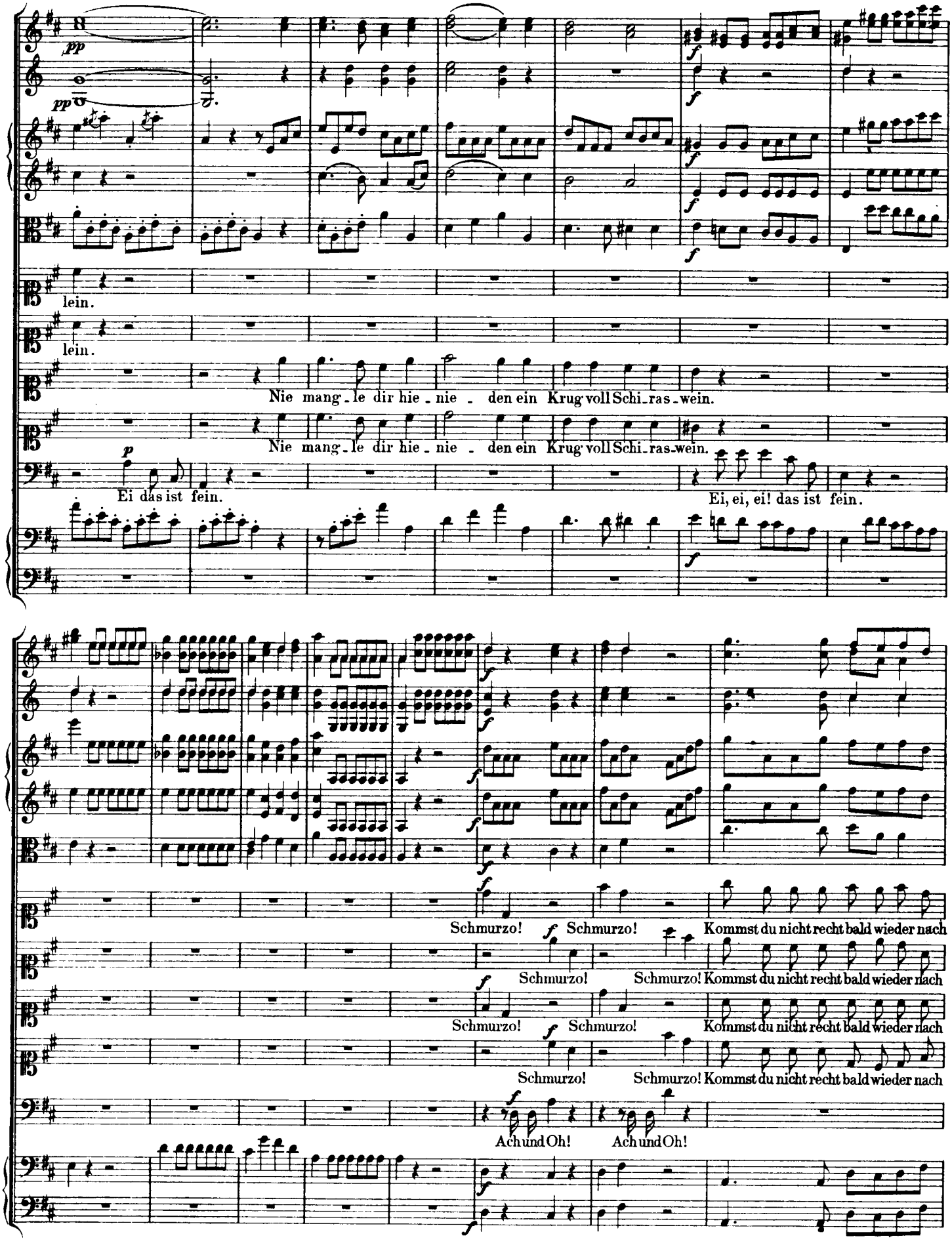

Strei - - ten müss' euch ein gu-ter Ge-ni-us lei - - ten.
Strei - - ten müss' euch ein gu-ter Ge-ni-us lei - - ten.

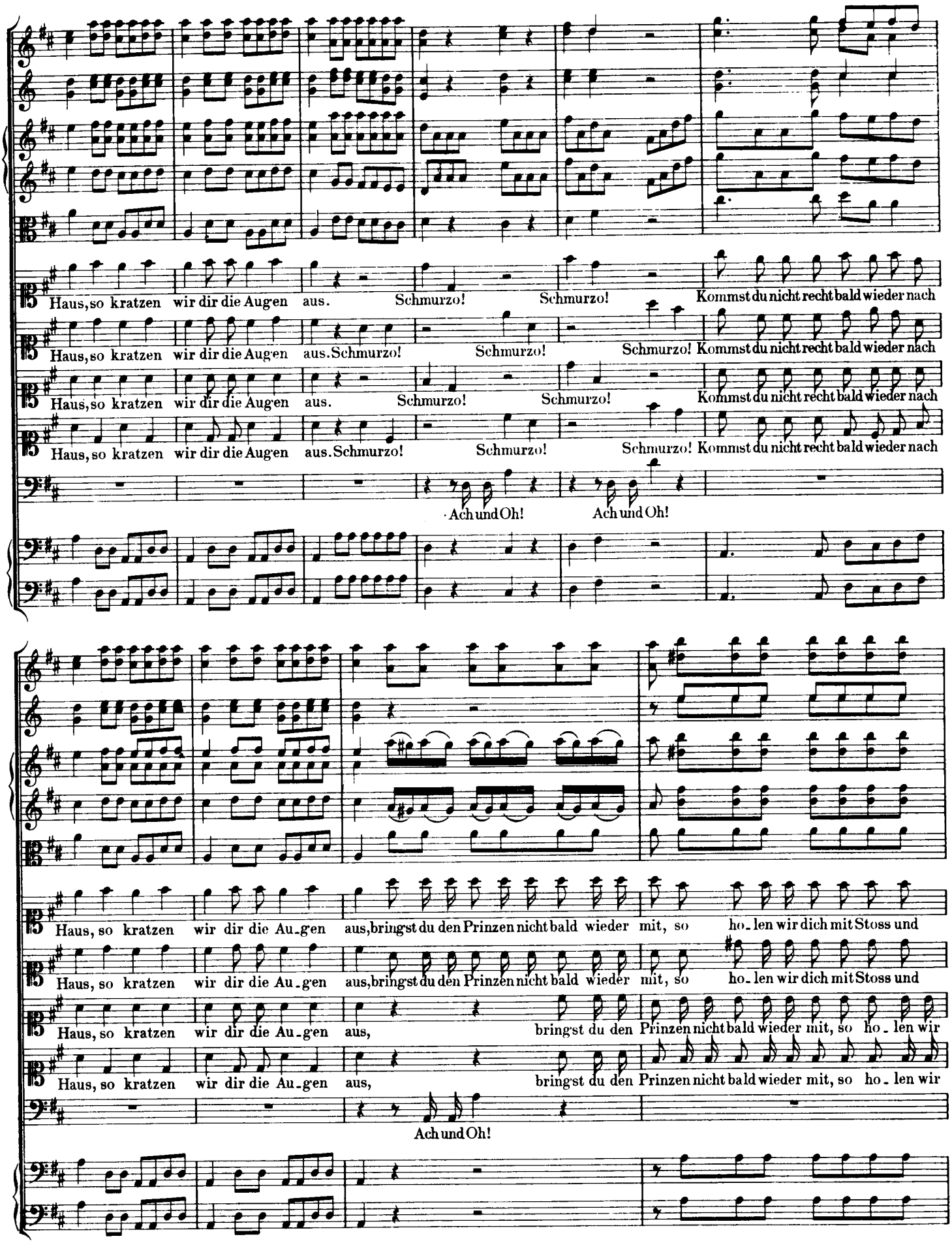
Nº 3. Quintett.

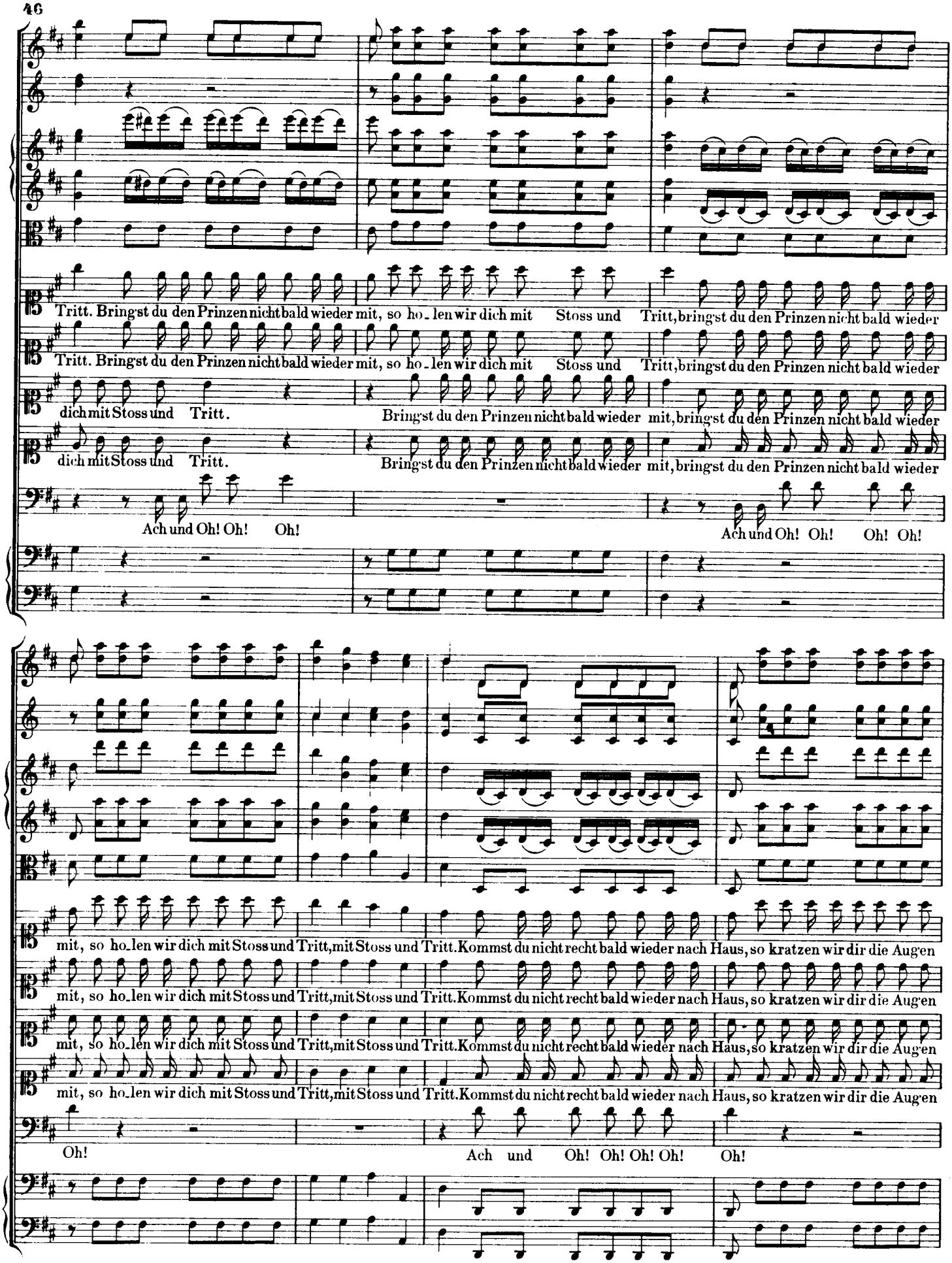
Allegretto con moto.

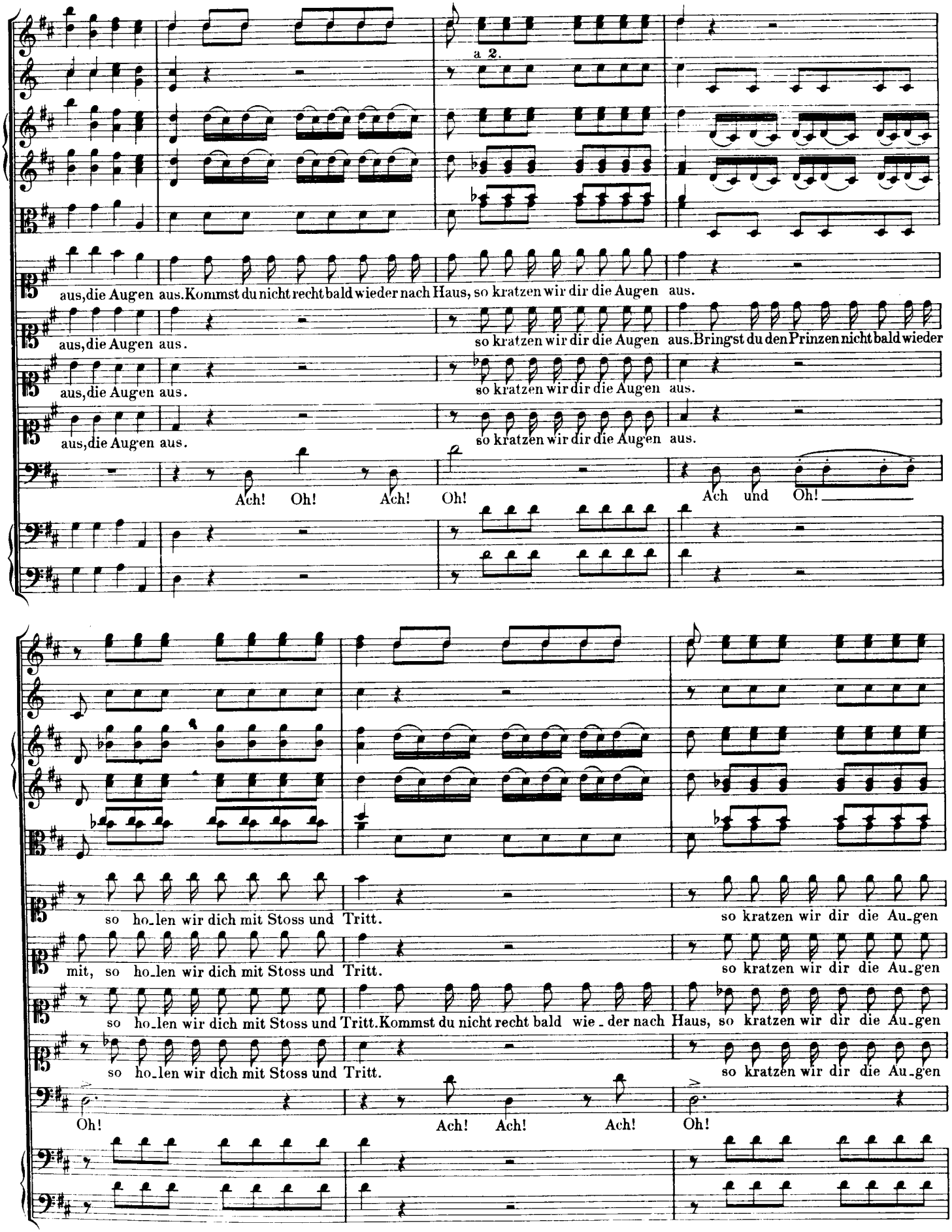


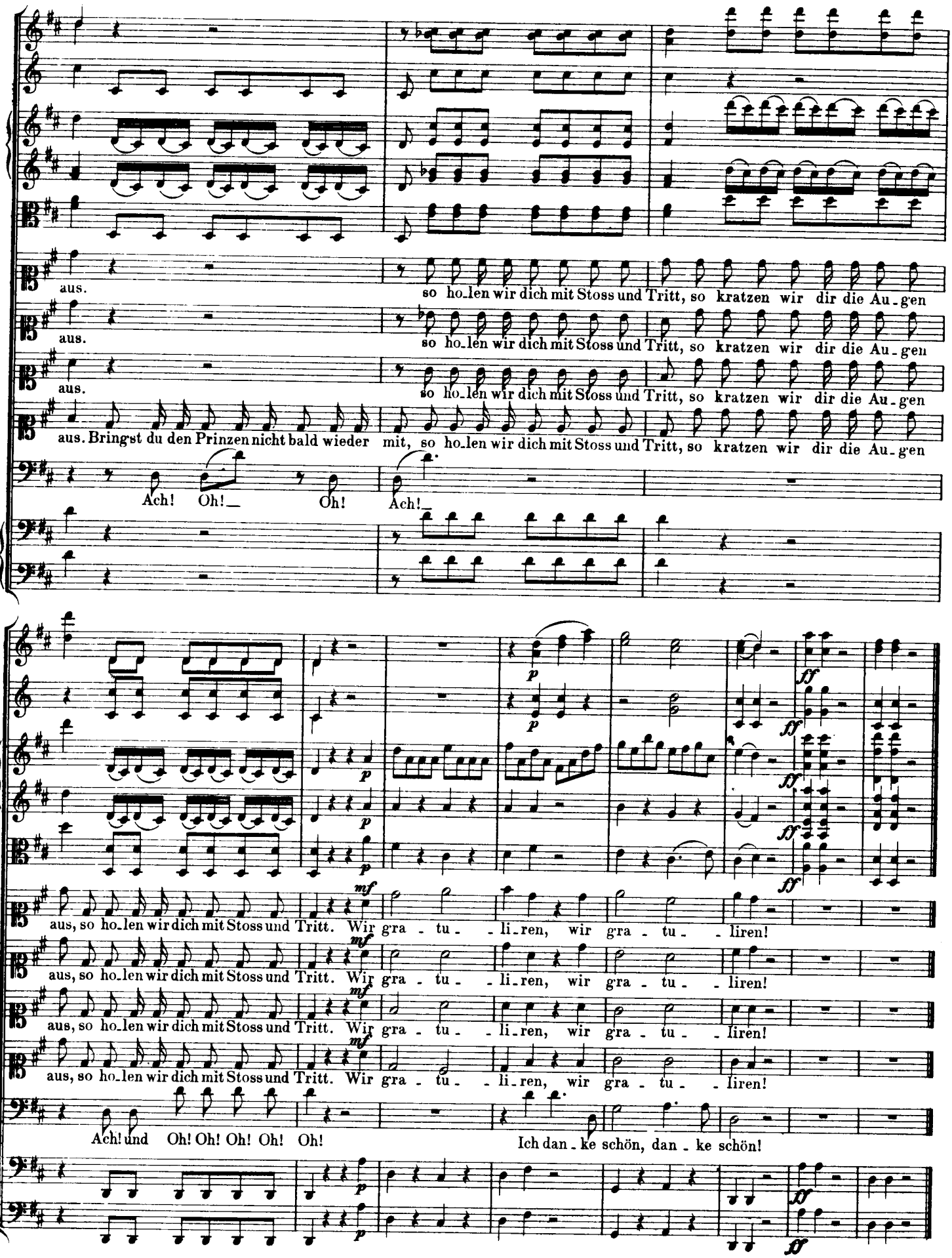

pp
grü - ner.
Sei un - ver-wundbar im Ge-fecht.
Dein ho - her Muth wachs' immer kühner.
Ge-hor-samer Diener!
Ge-hor-samer Knecht!
Ge-hor-samer
f
p
pp
Zum Lohn sei dir be-schieden ein sittsam Mäg - de-
Zum Lohn sei dir be-schieden ein sittsam Mäg - de-
Sei Held für Va - terland und Recht.
ff
Die-ner!
Ge-hor-samer Knecht!

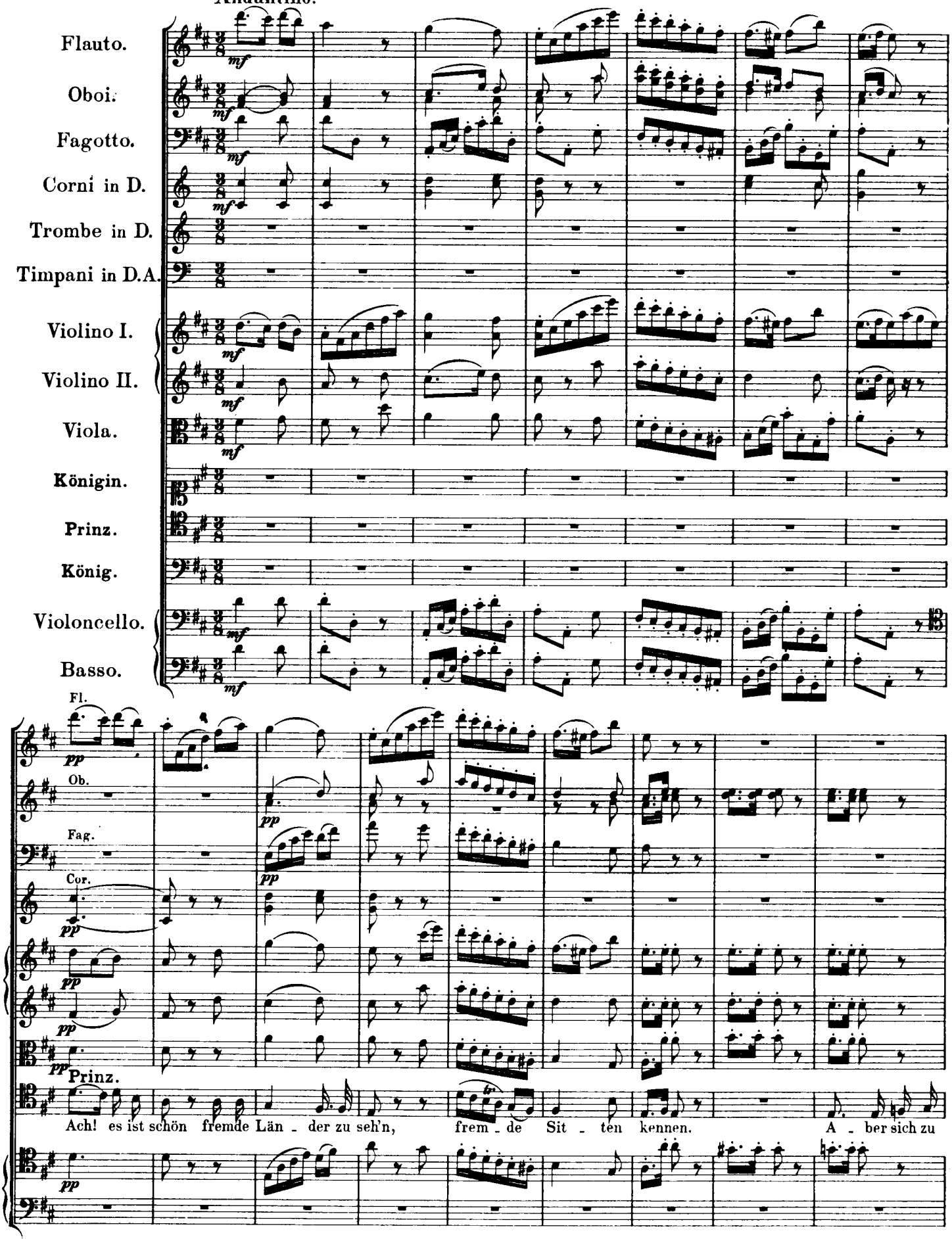

pp
pp
f
f
f
f
lein.
lein.
Nie mang-le dir hie-nie-den ein Krug voll Schi-ras-wein.
Nie mang-le dir hie-nie-den ein Krug voll Schi-ras-wein.
p
Ei das ist fein.
Ei, ei, ei! das ist fein.
f
f
f
Schmurzo! Schmurzo! Kommst du nicht recht bald wieder nach
Schmurzo! Schmurzo! Kommst du nicht recht bald wieder nach
Schmurzo! Schmurzo! Kommst du nicht recht bald wieder nach
Schmurzo! Schmurzo! Kommst du nicht recht bald wieder nach
Ach und Oh! Ach und Oh!
f
f

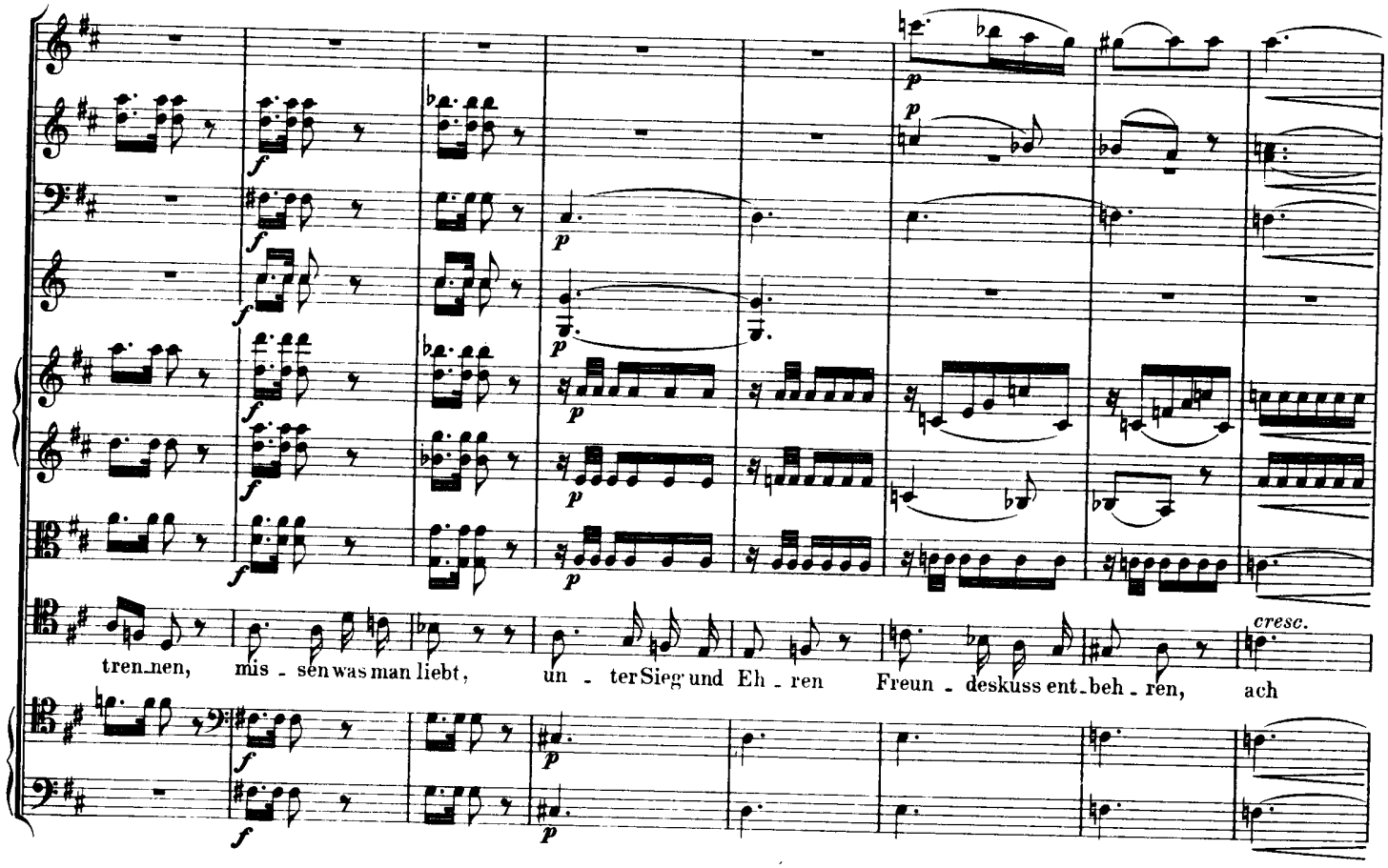

Haus, so kratzen wir dir die Aug'en aus. Schmurzo! Schmurzo! Kommst du nicht recht bald wieder nach
Haus, so kratzen wir dir die Aug'en aus. Schmurzo! Schmurzo! Schmurzo! Kommst du nicht recht bald wieder nach
Haus, so kratzen wir dir die Aug'en aus. Schmurzo! Schmurzo! Kommst du nicht recht bald wieder nach
Haus, so kratzen wir dir die Aug'en aus. Schmurzo! Schmurzo! Schmurzo! Kommst du nicht recht bald wieder nach
Ach und Oh! Ach und Oh!
Haus, so kratzen wir dir die Au-g'en aus, bring'st du den Prinzen nicht bald wieder mit, so ho-len wir dich mit Stoss und
Haus, so kratzen wir dir die Au-g'en aus, bring'st du den Prinzen nicht bald wieder mit, so ho-len wir dich mit Stoss und
Haus, so kratzen wir dir die Au-g'en aus, bring'st du den Prinzen nicht bald wieder mit, so ho-len wir
Haus, so kratzen wir dir die Au-g'en aus, bring'st du den Prinzen nicht bald wieder mit, so ho-len wir
Ach und Oh!

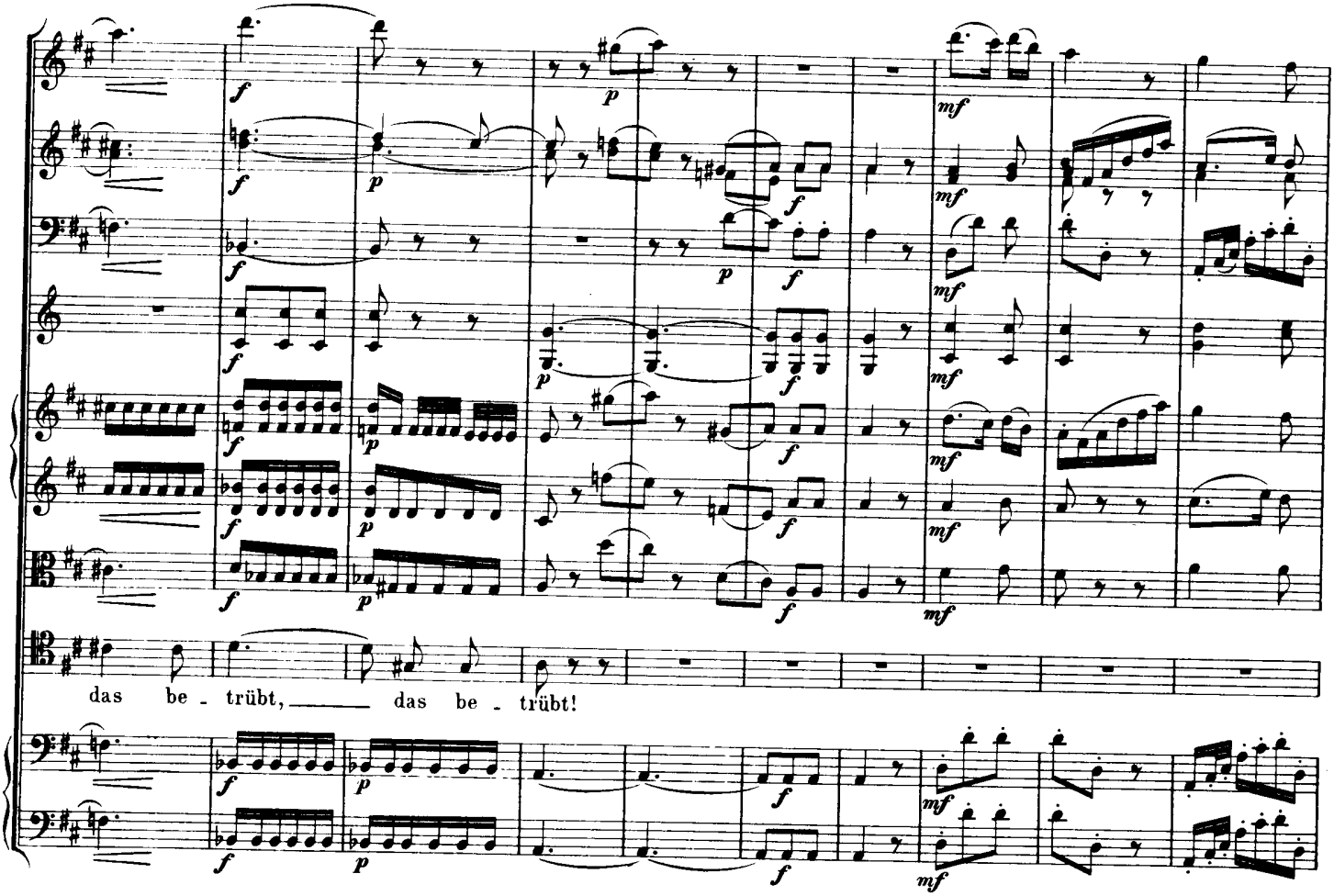

Tritt. Bringst du den Prinzen nicht bald wieder mit, so ho_len wir dich mit Stoss und Tritt, bringst du den Prinzen nicht bald wieder
Tritt. Bringst du den Prinzen nicht bald wieder mit, so ho_len wir dich mit Stoss und Tritt, bringst du den Prinzen nicht bald wieder
dich mit Stoss und Tritt. Bringst du den Prinzen nicht bald wieder mit, bringst du den Prinzen nicht bald wieder
dich mit Stoss und Tritt. Bringst du den Prinzen nicht bald wieder mit, bringst du den Prinzen nicht bald wieder
Ach und Oh! Oh! Oh!
Ach und Oh! Oh! Oh! Oh!
mit, so ho_len wir dich mit Stoss und Tritt, mit Stoss und Tritt. Kommst du nicht recht bald wieder nach Haus, so kratzen wir dir die Aug'en
mit, so ho_len wir dich mit Stoss und Tritt, mit Stoss und Tritt. Kommst du nicht recht bald wieder nach Haus, so kratzen wir dir die Aug'en
mit, so ho_len wir dich mit Stoss und Tritt, mit Stoss und Tritt. Kommst du nicht recht bald wieder nach Haus, so kratzen wir dir die Aug'en
mit, so ho_len wir dich mit Stoss und Tritt, mit Stoss und Tritt. Kommst du nicht recht bald wieder nach Haus, so kratzen wir dir die Aug'en
Oh!
Ach und Oh! Oh! Oh! Oh! Oh!

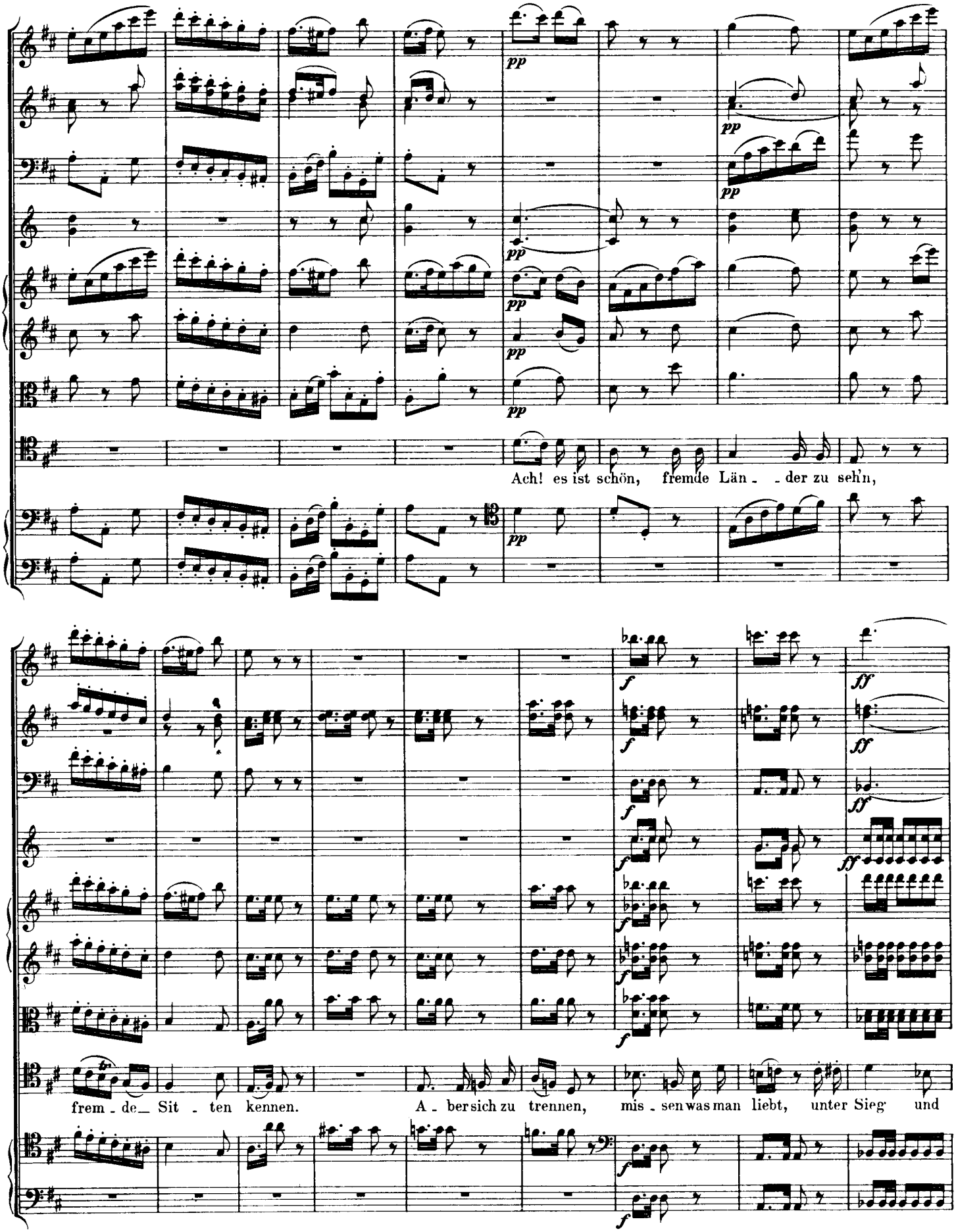

a 2.
aus, die Augen aus. Kommst du nicht recht bald wieder nach Haus, so kratzen wir dir die Augen aus.
aus, die Augen aus.
so kratzen wir dir die Augen aus. Bringst du den Prinzen nicht bald wieder
aus, die Augen aus.
so kratzen wir dir die Augen aus.
aus, die Augen aus.
so kratzen wir dir die Augen aus.
Ach! Oh! Ach! Oh!
Ach und Oh!
so ho_len wir dich mit Stoss und Tritt.
so kratzen wir dir die Au_gen
mit, so ho_len wir dich mit Stoss und Tritt.
so kratzen wir dir die Au_gen
so ho_len wir dich mit Stoss und Tritt. Kommst du nicht recht bald wie_der nach Haus, so kratzen wir dir die Au_gen
so ho_len wir dich mit Stoss und Tritt.
so kratzen wir dir die Au_gen
Oh!
Ach! Ach! Ach!
Oh!

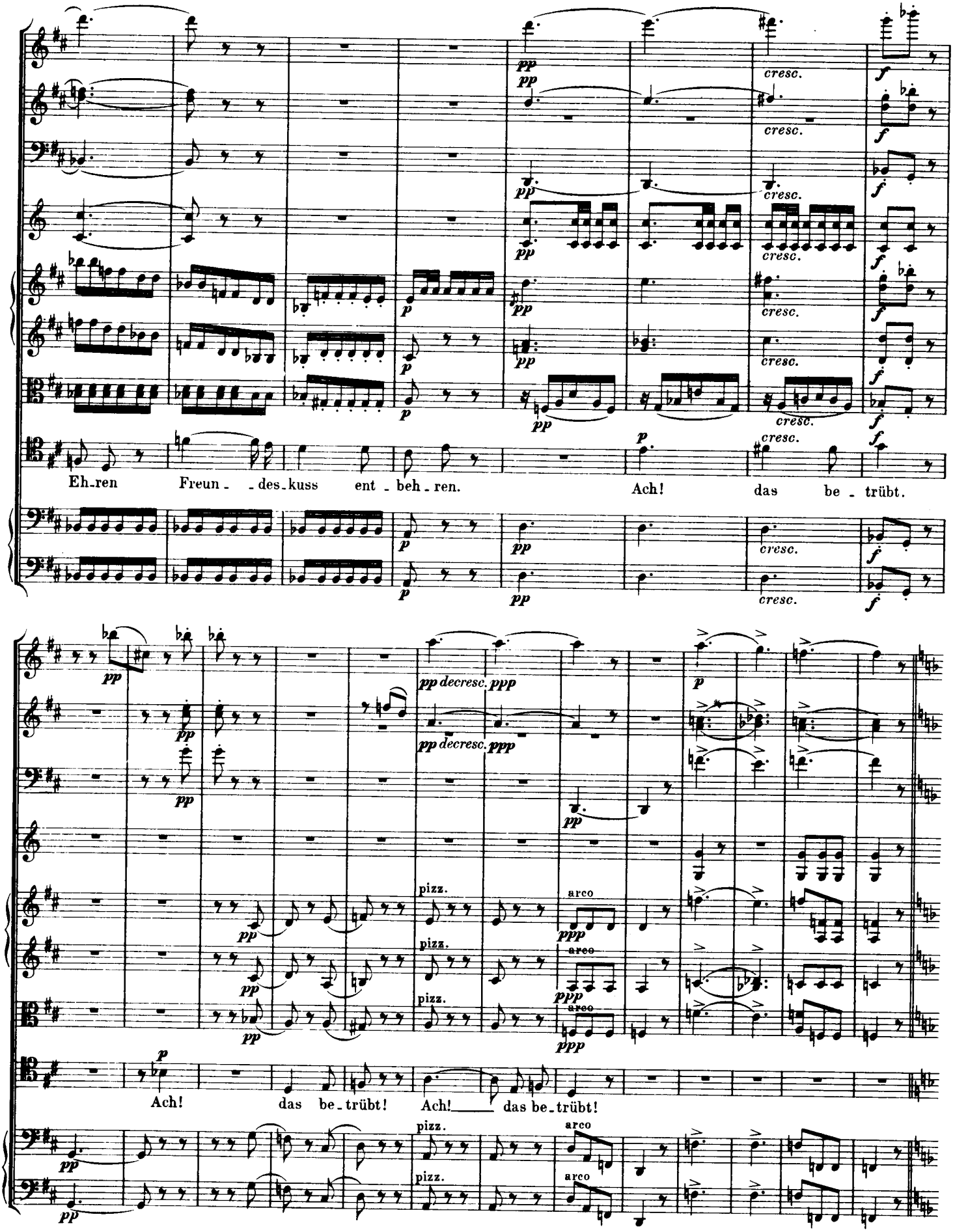

aus.
so ho_len wir dich mit Stoss und Tritt, so kratzen wir dir die Au_gen
aus.
so ho_len wir dich mit Stoss und Tritt, so kratzen wir dir die Au_gen
aus.
so ho_len wir dich mit Stoss und Tritt, so kratzen wir dir die Au_gen
aus. Bringst du den Prinzen nicht bald wieder mit, so ho_len wir dich mit Stoss und Tritt, so kratzen wir dir die Au_gen
Ach! Oh!_ Oh! Ach!_
aus, so ho_len wir dich mit Stoss und Tritt. Wir gra_tu_li_ren, wir gra_tu_liren!
aus, so ho_len wir dich mit Stoss und Tritt. Wir gra_tu_li_ren, wir gra_tu_liren!
aus, so ho_len wir dich mit Stoss und Tritt. Wir gra_tu_li_ren, wir gra_tu_liren!
aus, so ho_len wir dich mit Stoss und Tritt. Wir gra_tu_li_ren, wir gra_tu_liren!
Ach! und Oh! Oh! Oh! Oh! Oh!
Ich dan_ke schön, dan_ke schön!

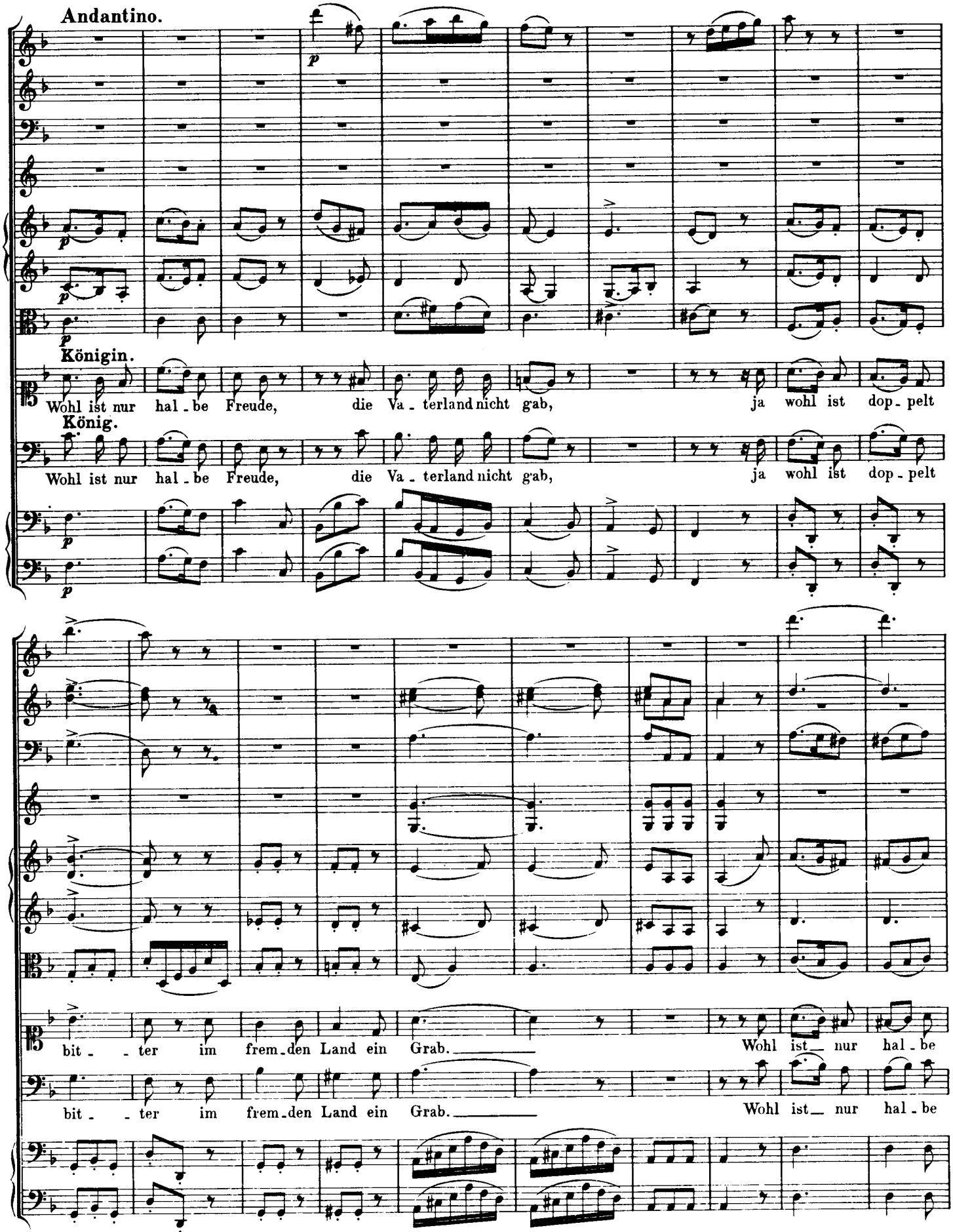

Flauto.
Oboi.
Fagotto.
Corni in D.
Trombe in D.
Timpani in D.A.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Königin.
Prinz.
König.
Violoncello.
Basso.
Fl.
Ob.
Fag.
Cor.
Prinz.
Ach! es ist schön fremde Län - der zu seh'n, frem - de Sit - ten kennen. A - ber sich zu

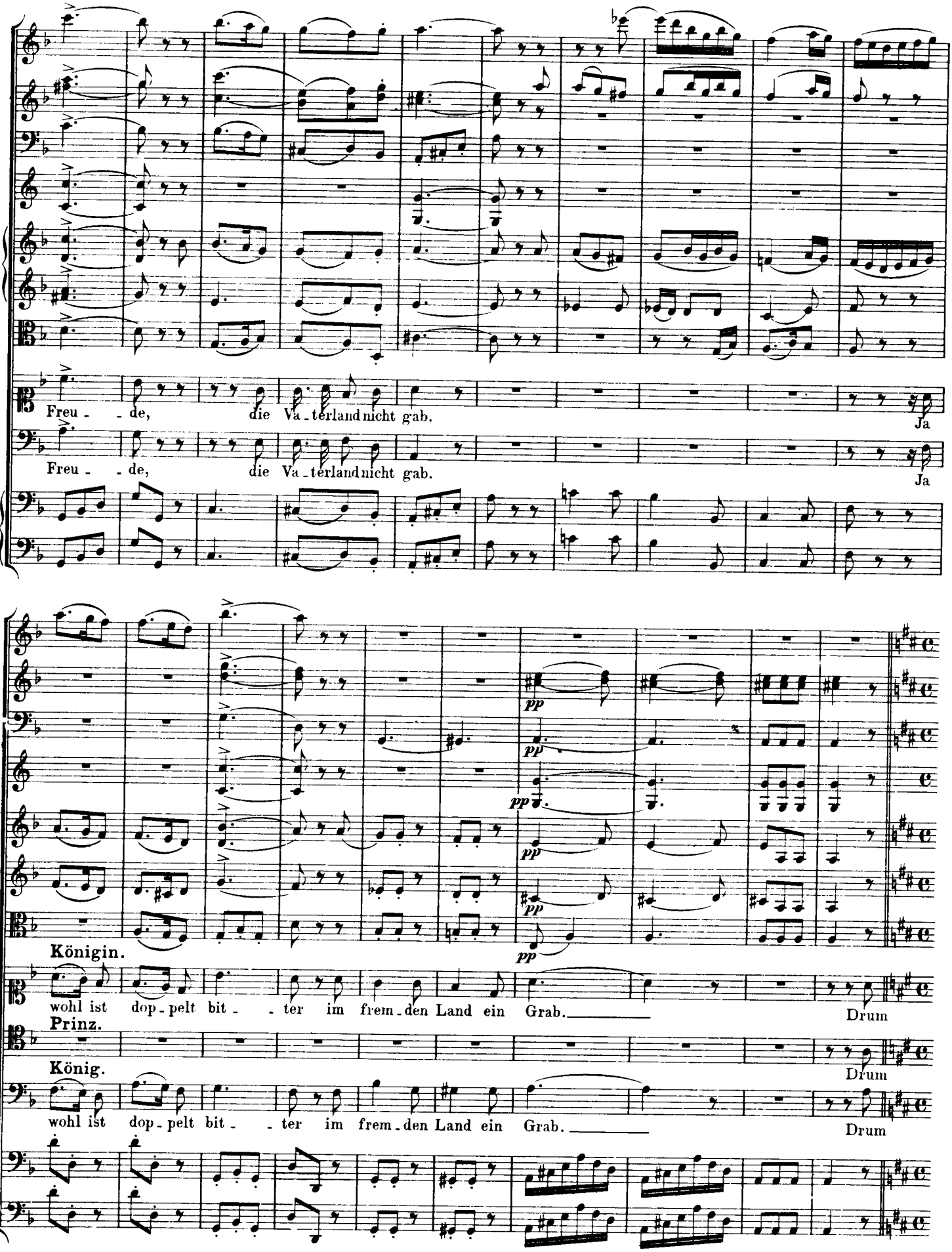

tren_nen, mis - sen was man liebt, un - ter Sieg und Eh - ren Freun - deskuss ent_beh - ren, ach
cresc.

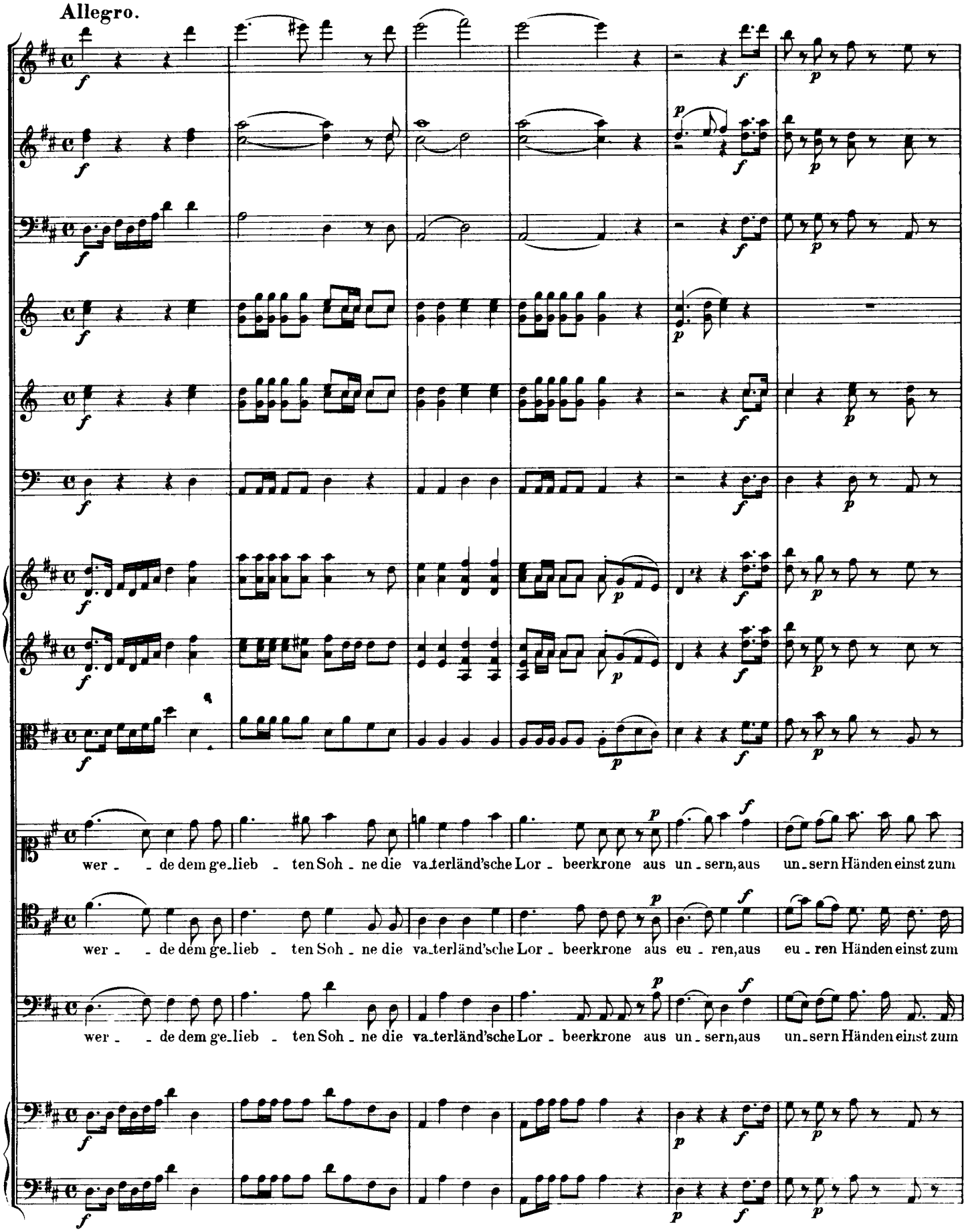

das be - trübt, das be - trübt!

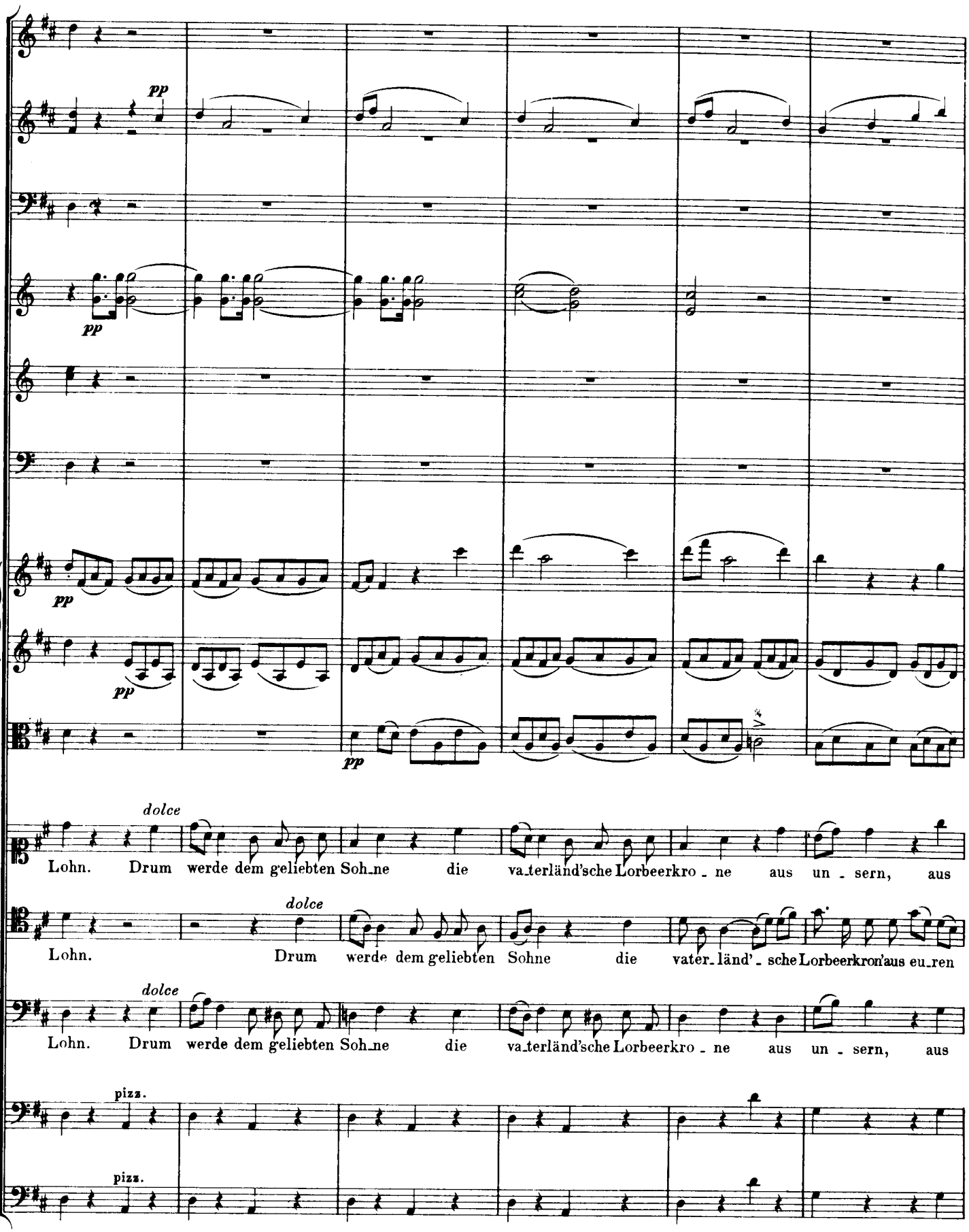

pp
Ach! es ist schön, fremde Län - - der zu seh'n,
f
ff
frem - de Sit - ten kennen. A - ber sich zu trennen, mis - sen was man liebt, unter Sieg und

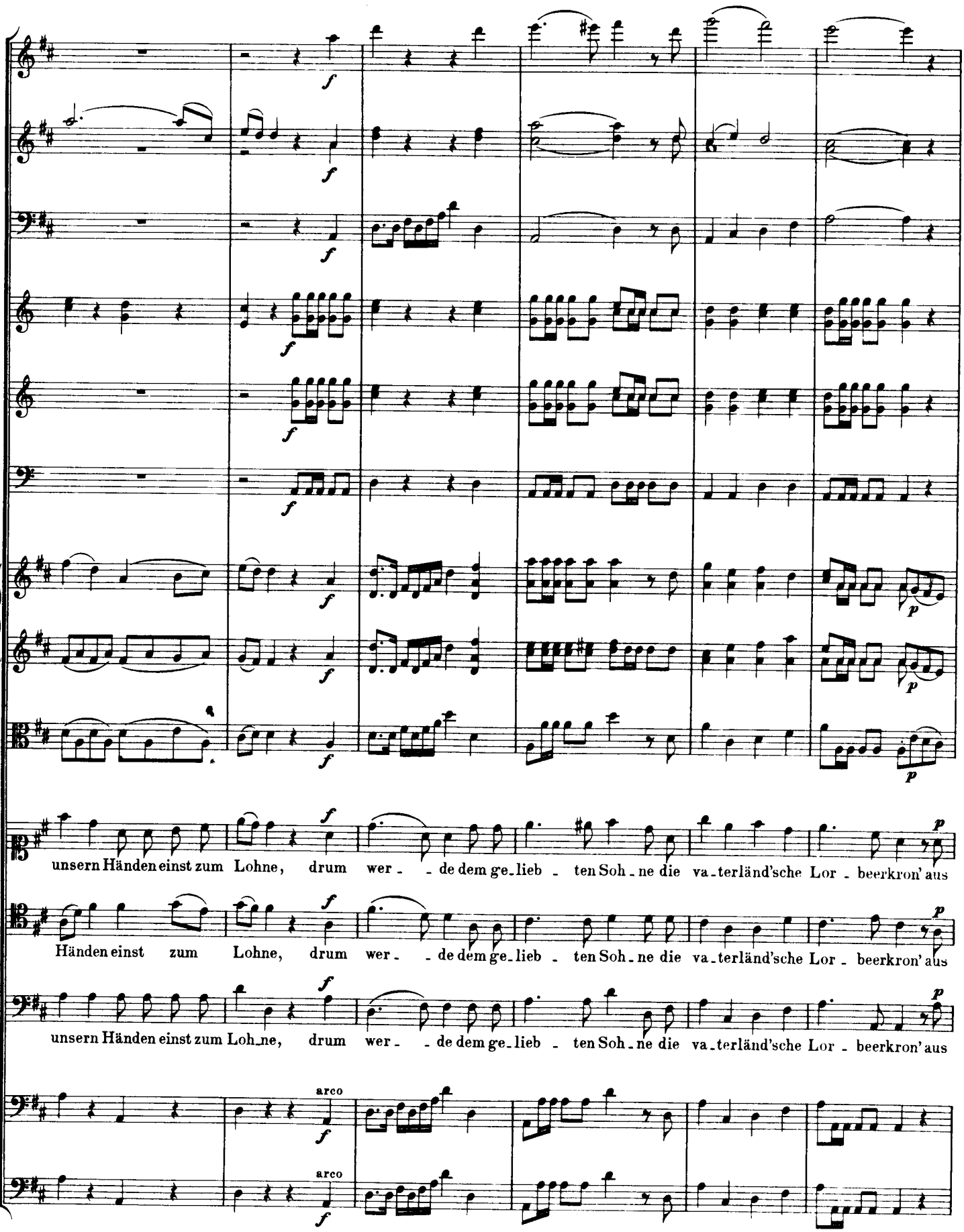

Eh_ren Freun_ _des_kuss ent_beh_ren.
Ach! das be_trübt.
Ach! das be_trübt! Ach! das be_trübt!
cresc.
pp decresc. ppp
pizz.
arco

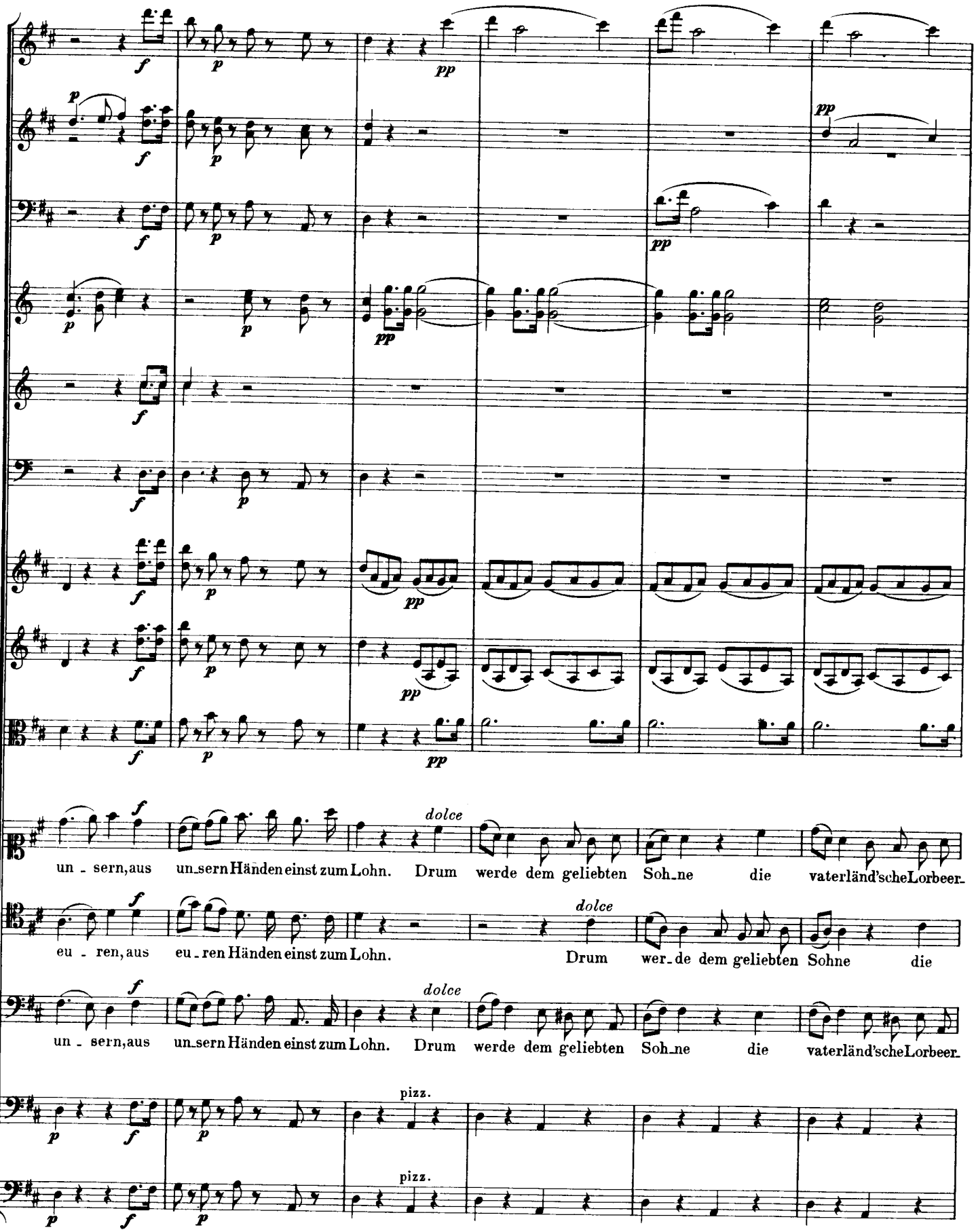

Andantino.
p
Königin.
Wohl ist nur hal - be Freude, die Va - terland nicht gab, ja wohl ist dop - pelt
König.
Wohl ist nur hal - be Freude, die Va - terland nicht gab, ja wohl ist dop - pelt
bit - - ter im frem - den Land ein Grab. Wohl ist nur hal - be
bit - - ter im frem - den Land ein Grab. Wohl ist nur hal - be

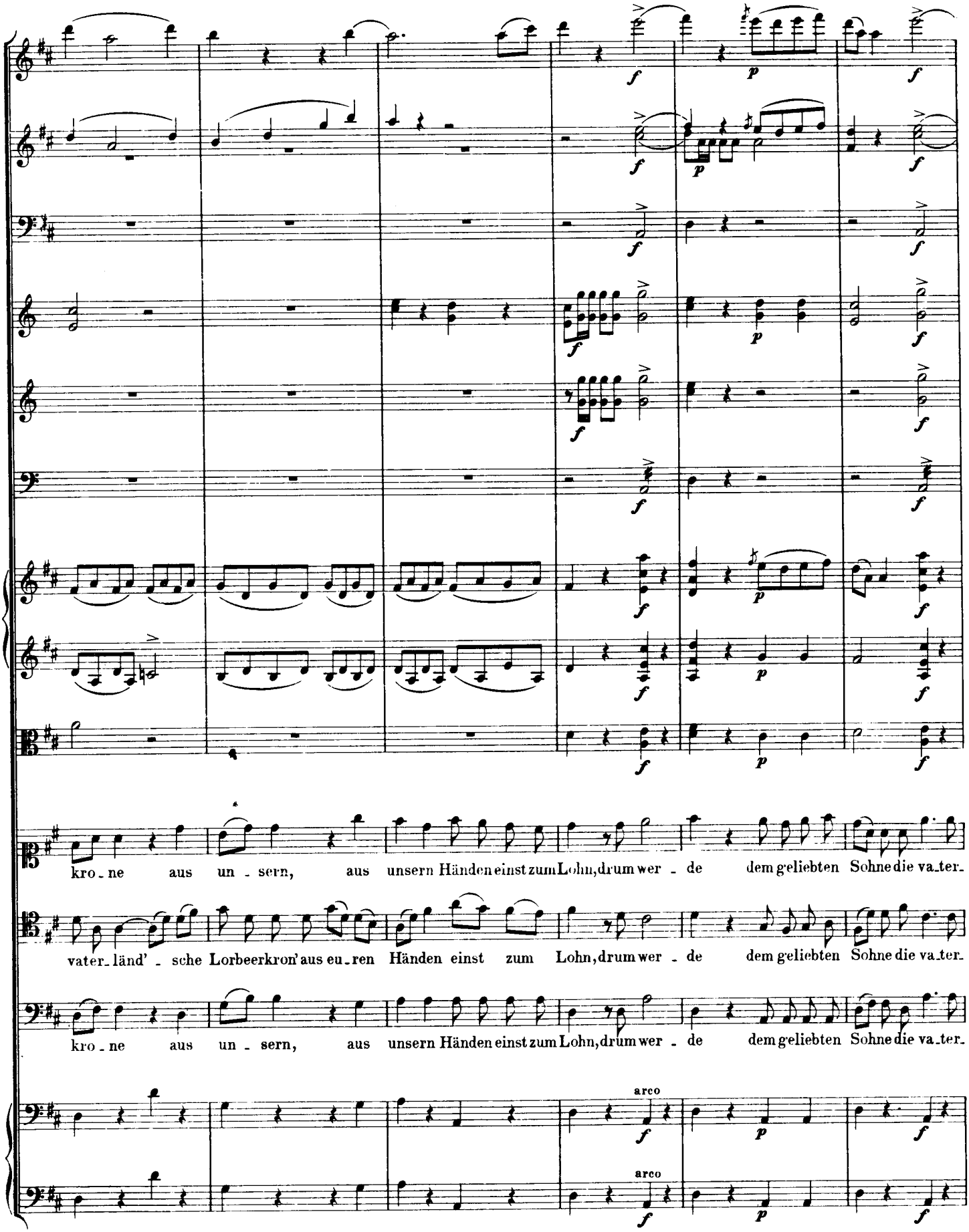

Freu - - de, die Va - terland nicht gab.
Ja
Freu - - de, die Va - terland nicht gab.
Ja
pp
pp
pp
pp
pp
Königin.
wohl ist dop - pelt bit - - ter im frem - den Land ein Grab.
Drum
Prinz.
König.
Drum
wohl ist dop - pelt bit - - ter im frem - den Land ein Grab.
Drum

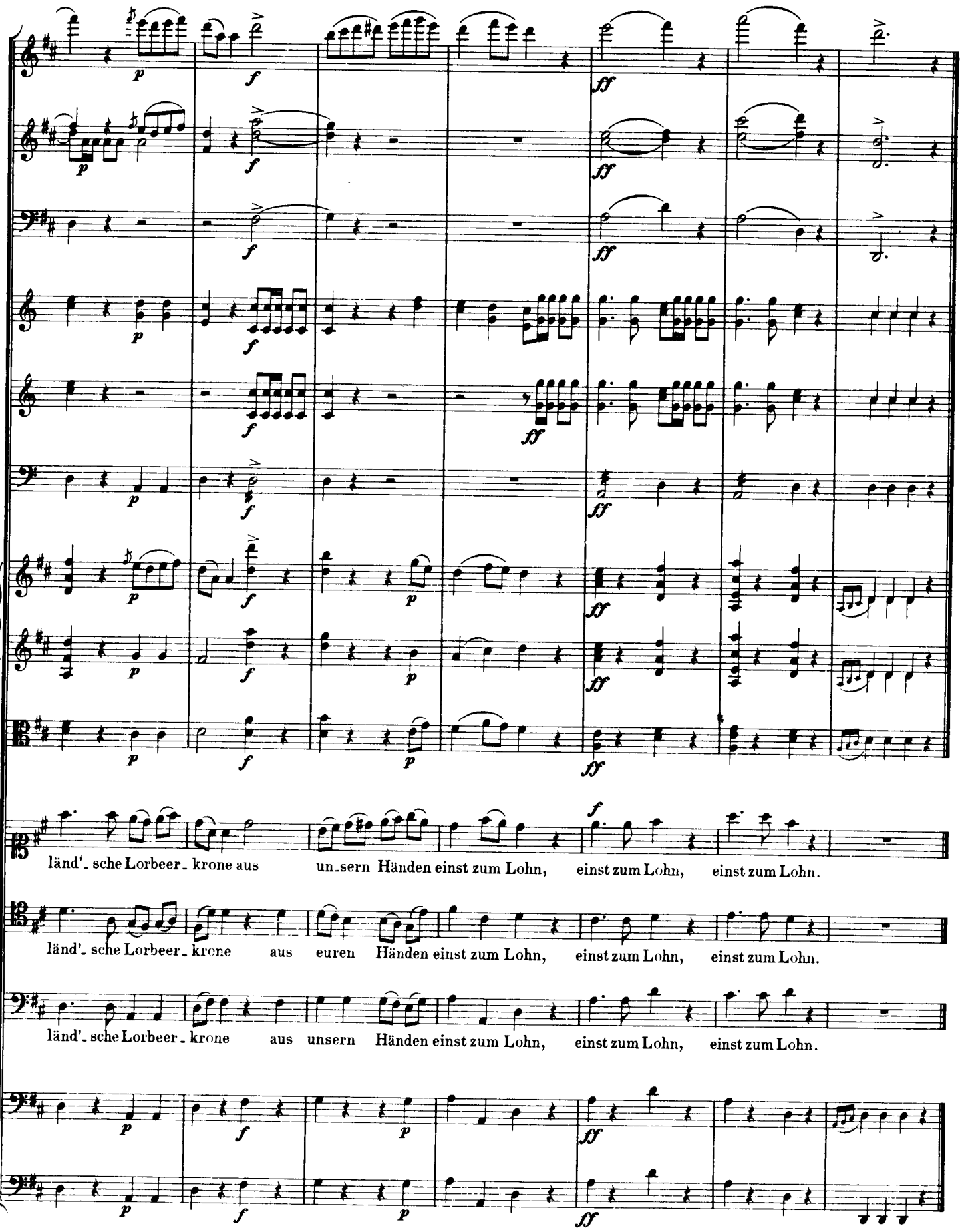

Allegro.
wer - - de dem ge_lieb - ten Soh - ne die va_terländ'sche Lor - beerkrone aus un_sern, aus un_sern Händen einst zum
wer - - de dem ge_lieb - ten Soh - ne die va_terländ'sche Lor - beerkrone aus eu - ren, aus eu - ren Händen einst zum
wer - - de dem ge_lieb - ten Soh - ne die va_terländ'sche Lor - beerkrone aus un_sern, aus un_sern Händen einst zum


pp
pp
pp
pp
pp
dolce
Lohn. Drum werde dem geliebten Soh_ne die va_terländ'sche Lorbeerkro - ne aus un - sern, aus
dolce
Lohn. Drum werde dem geliebten Sohne die vater_länd' - sche Lorbeerkron'aus eu_ren
dolce
Lohn. Drum werde dem geliebten Soh_ne die va_terländ'sche Lorbeerkro - ne aus un - sern, aus
pizz.
pizz.

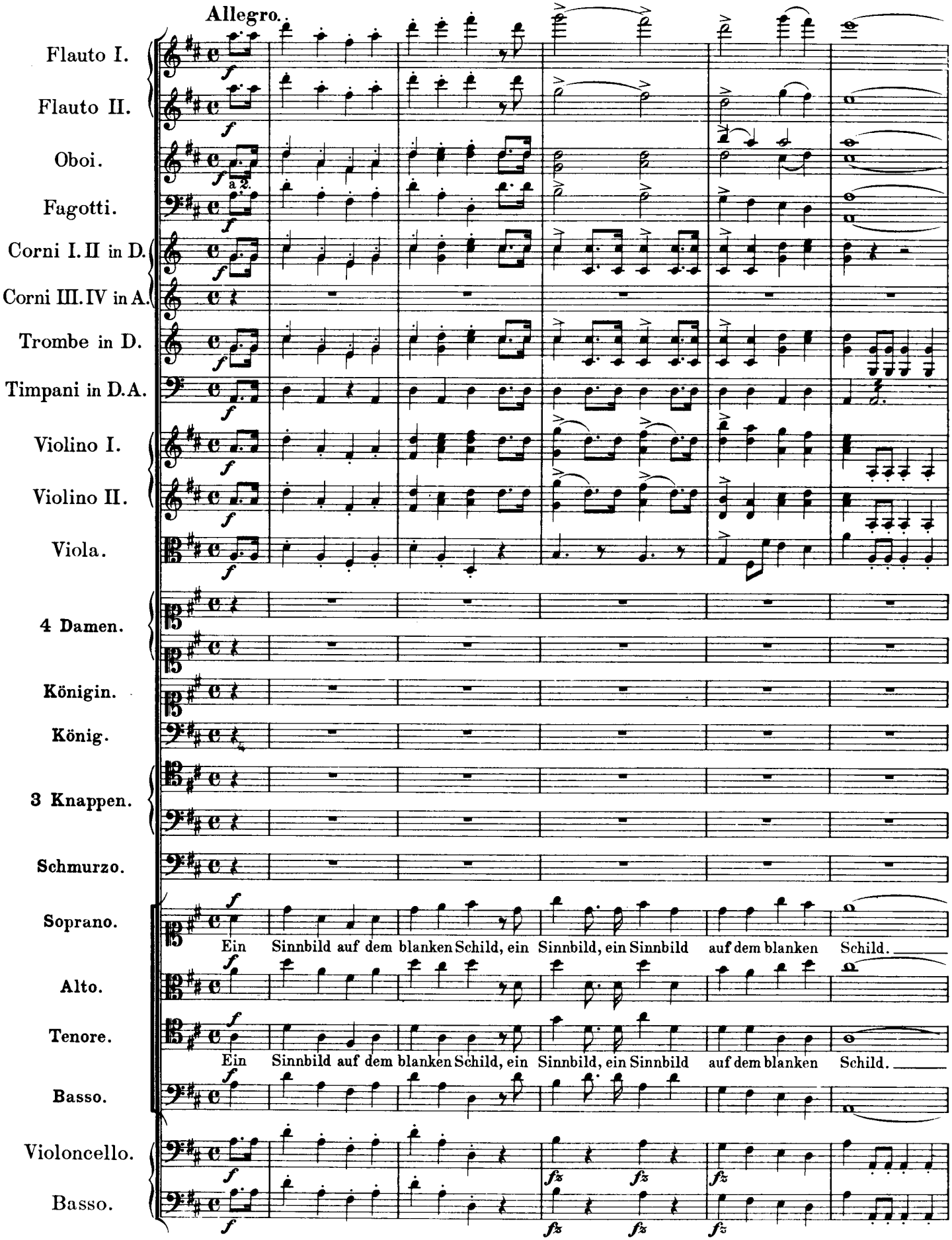

unsern Händen einst zum Lohne, drum wer - - de dem ge-lieb - ten Soh-ne die va-terländ'sche Lor - beerkron' aus
Händen einst zum Lohne, drum wer - - de dem ge-lieb - ten Soh-ne die va-terländ'sche Lor - beerkron' aus
unsern Händen einst zum Loh-ne, drum wer - - de dem ge-lieb - ten Soh-ne die va-terländ'sche Lor - beerkron' aus
arco
arco

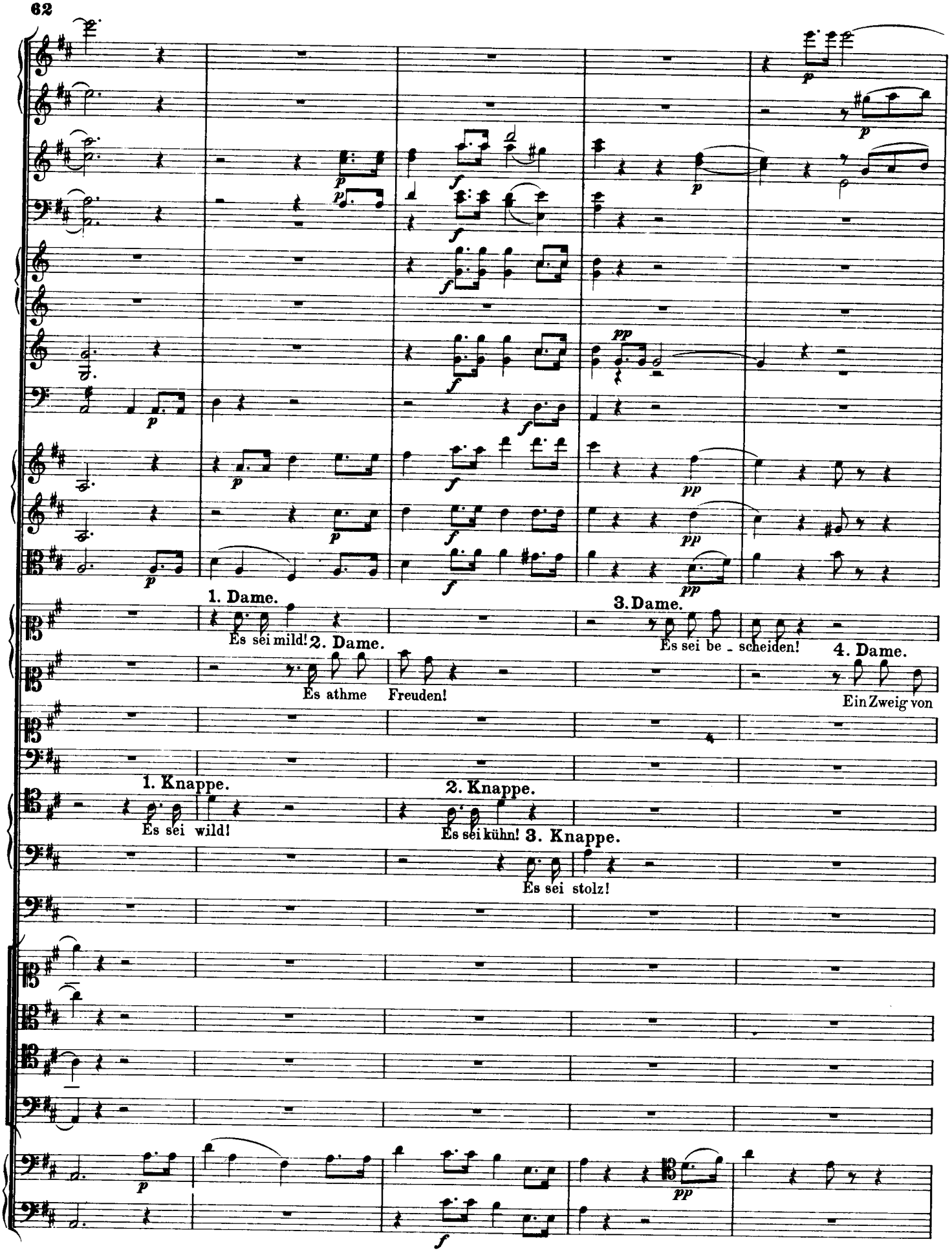

un - sern, aus un-sern Händen einst zum Lohn. Drum werde dem geliebten Soh-ne die vaterländ'sche Lorbeer-
eu - ren, aus eu - ren Händen einst zum Lohn. Drum wer-de dem geliebten Sohne die
un - sern, aus un-sern Händen einst zum Lohn. Drum werde dem geliebten Soh-ne die vaterländ'sche Lorbeer-
dolce
pizz.

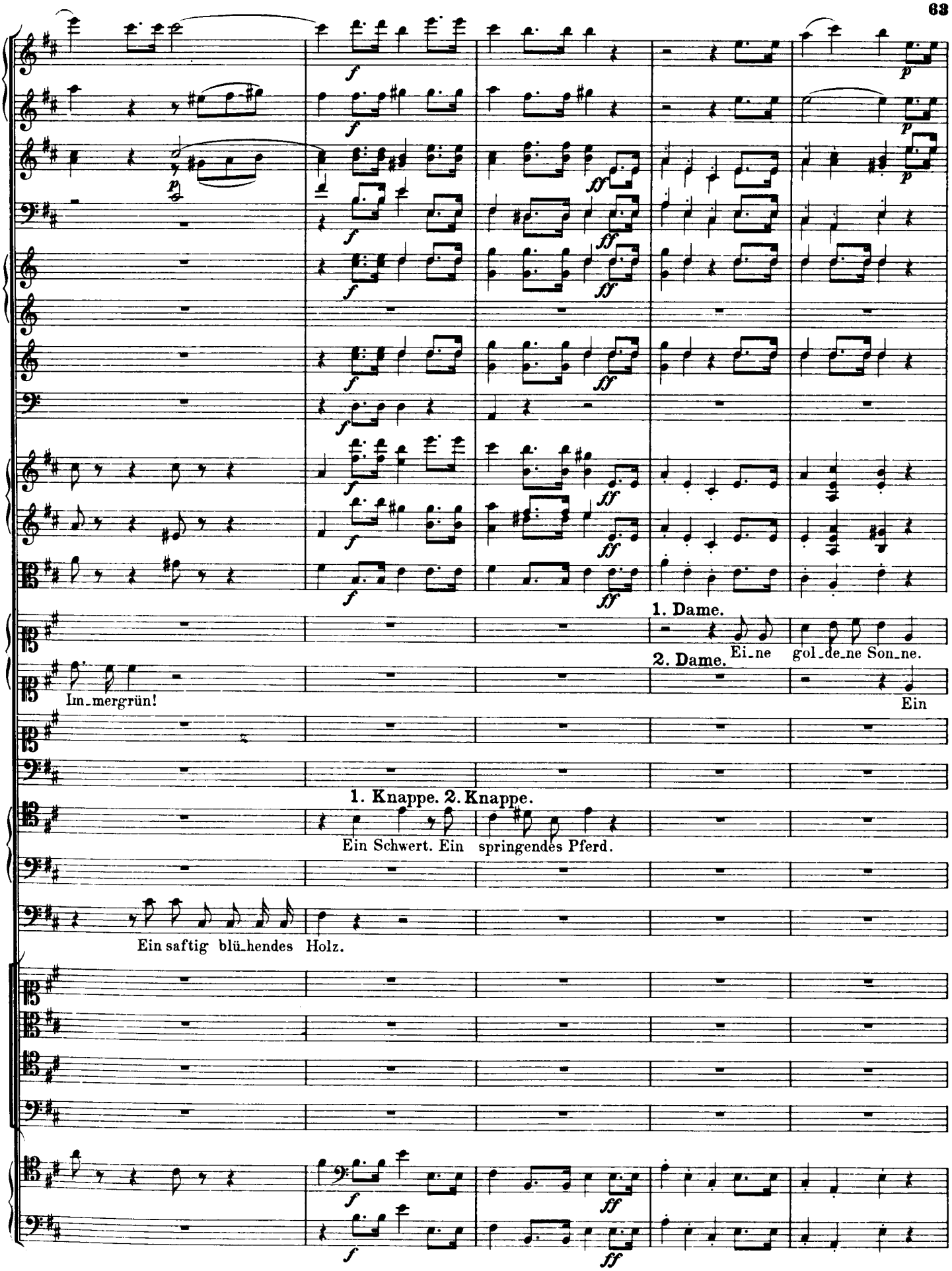

kro - ne aus un - sern, aus unsern Händen einst zum Lohn, drum wer - de dem geliebten Sohne die va-ter-
vater-länd' - sche Lorbeerkron' aus eu-ren Händen einst zum Lohn, drum wer - de dem geliebten Sohne die va-ter-
kro - ne aus un - sern, aus unsern Händen einst zum Lohn, drum wer - de dem geliebten Sohne die va-ter-
arco
arco

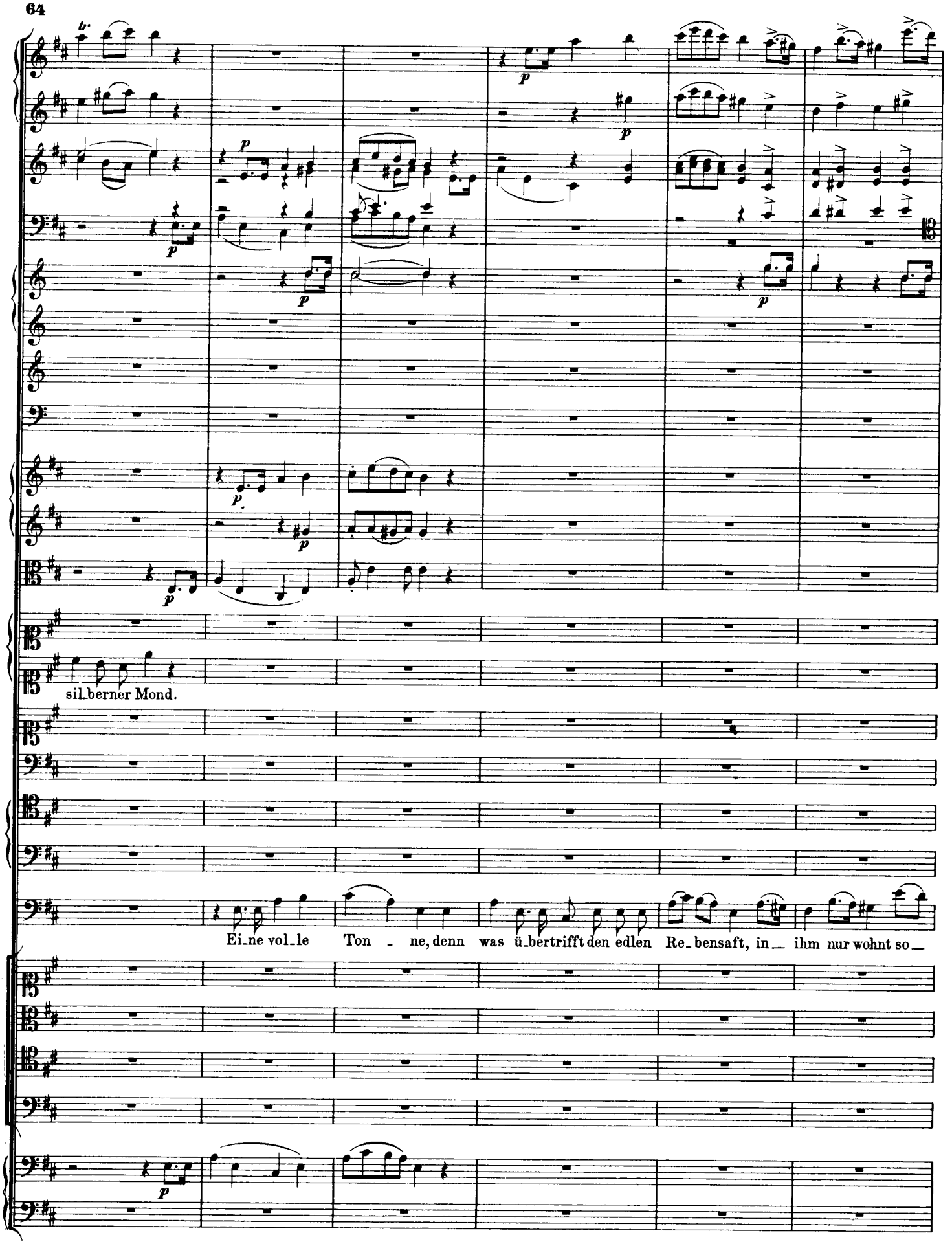

länd'- sche Lorbeer- krone aus un-sern Händen einst zum Lohn, einst zum Lohn, einst zum Lohn.
länd'- sche Lorbeer- krone aus euren Händen einst zum Lohn, einst zum Lohn, einst zum Lohn.
länd'- sche Lorbeer- krone aus unsern Händen einst zum Lohn, einst zum Lohn, einst zum Lohn.

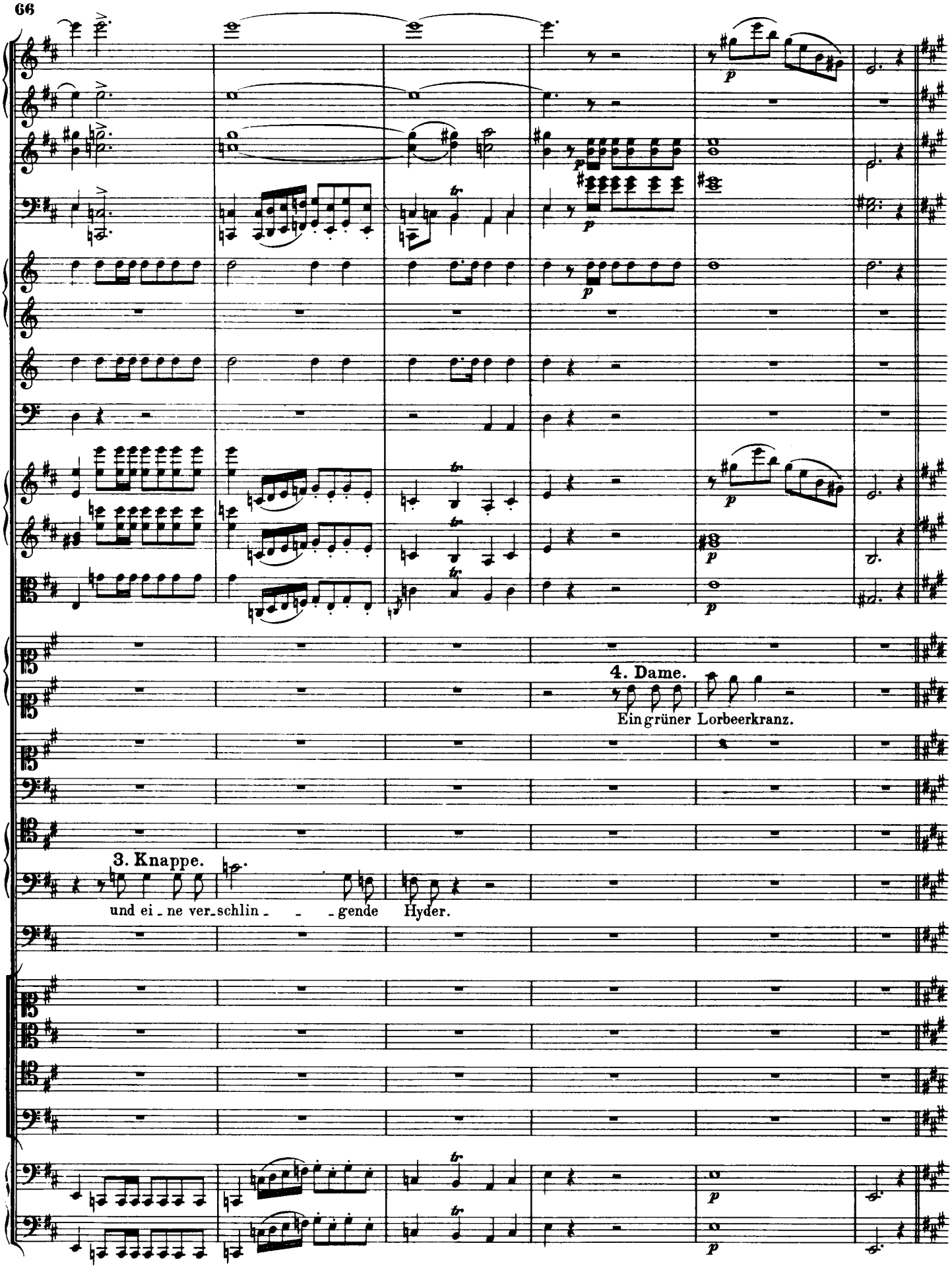
Nº 5. Ensemble.

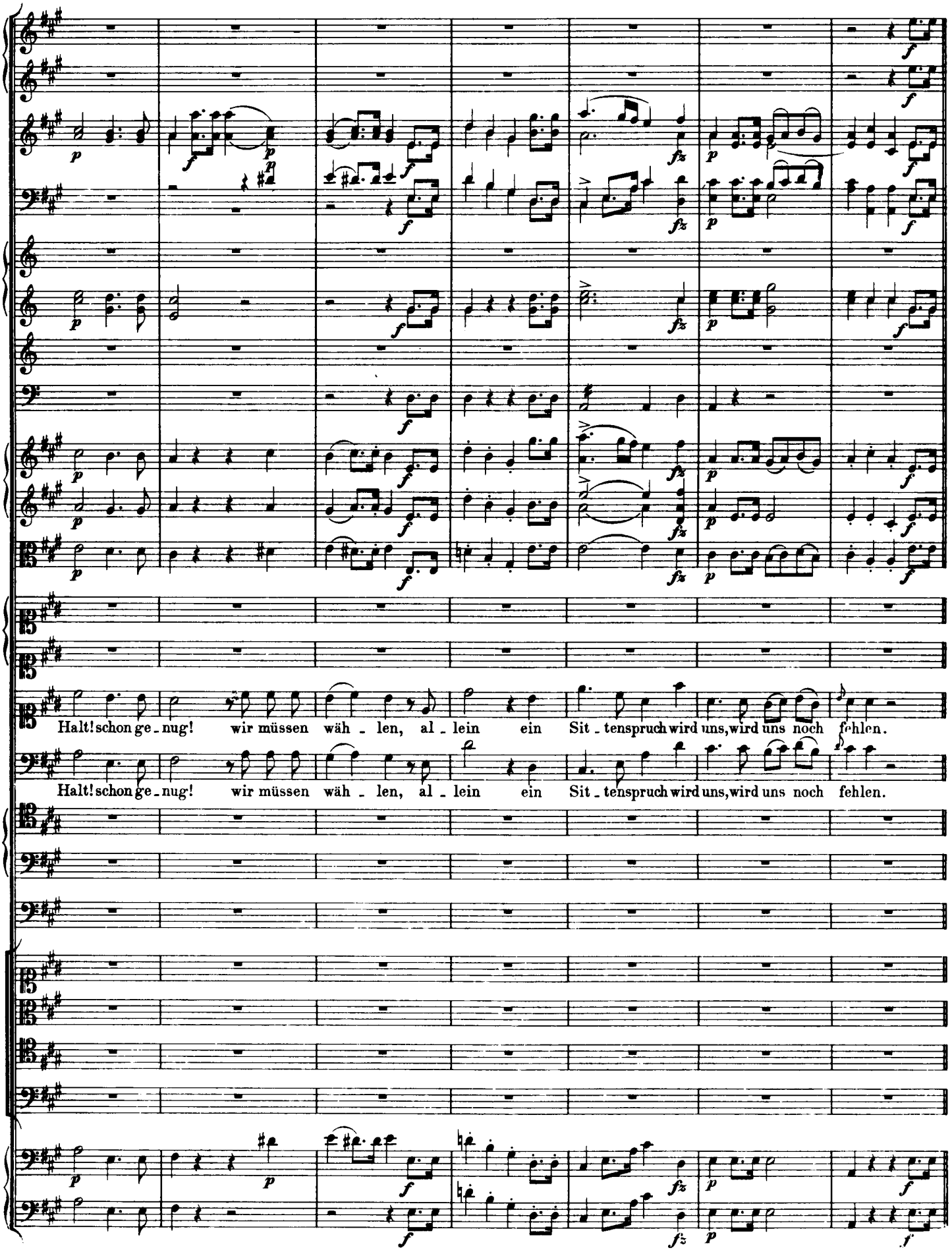


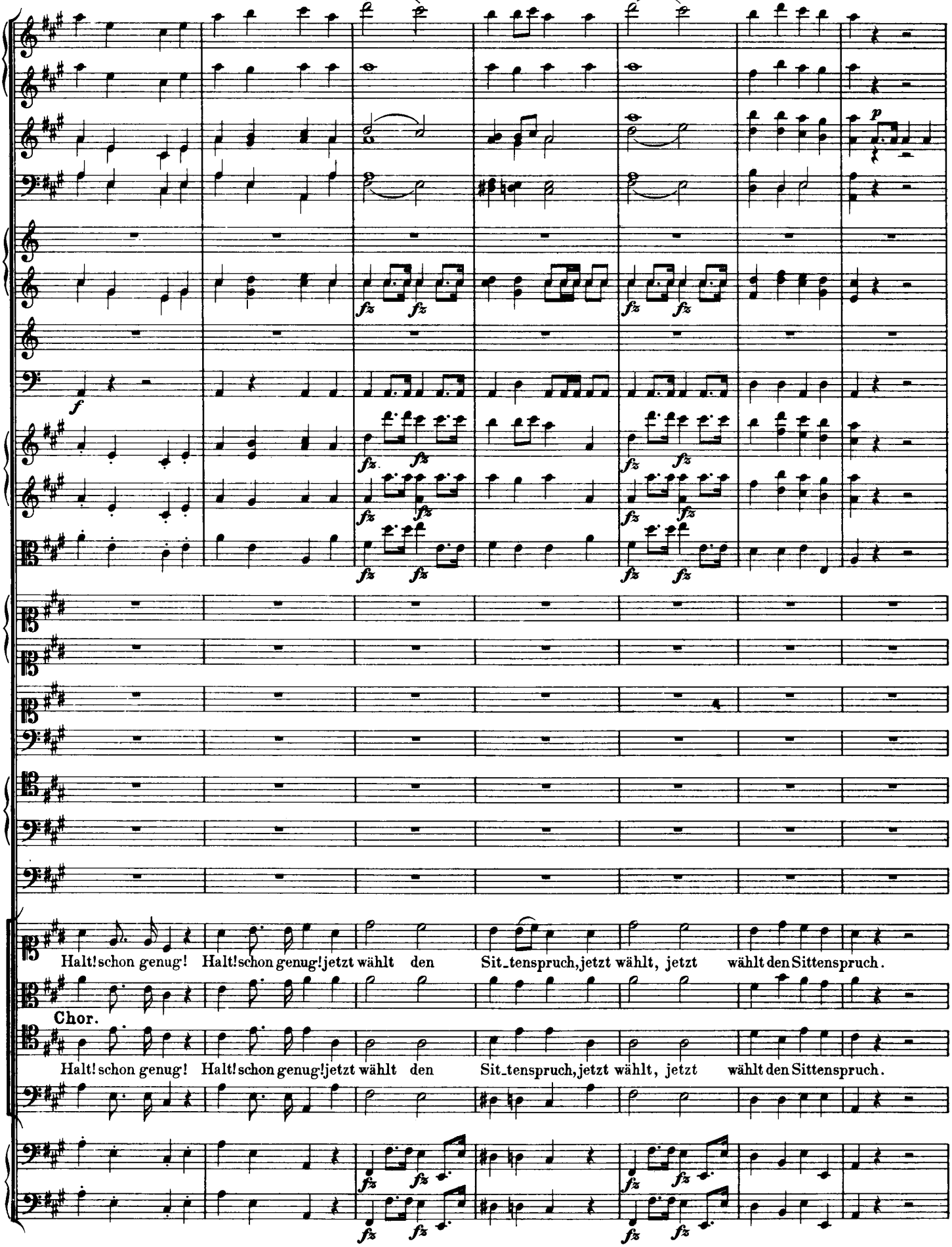

1. Dame.
Es sei mild!
2. Dame.
Es athme
Freuden!
3. Dame.
Es sei be - scheiden!
4. Dame.
Ein Zweig von
1. Knappe.
Es sei wild!
2. Knappe.
Es sei kühn!
3. Knappe.
Es sei stolz!

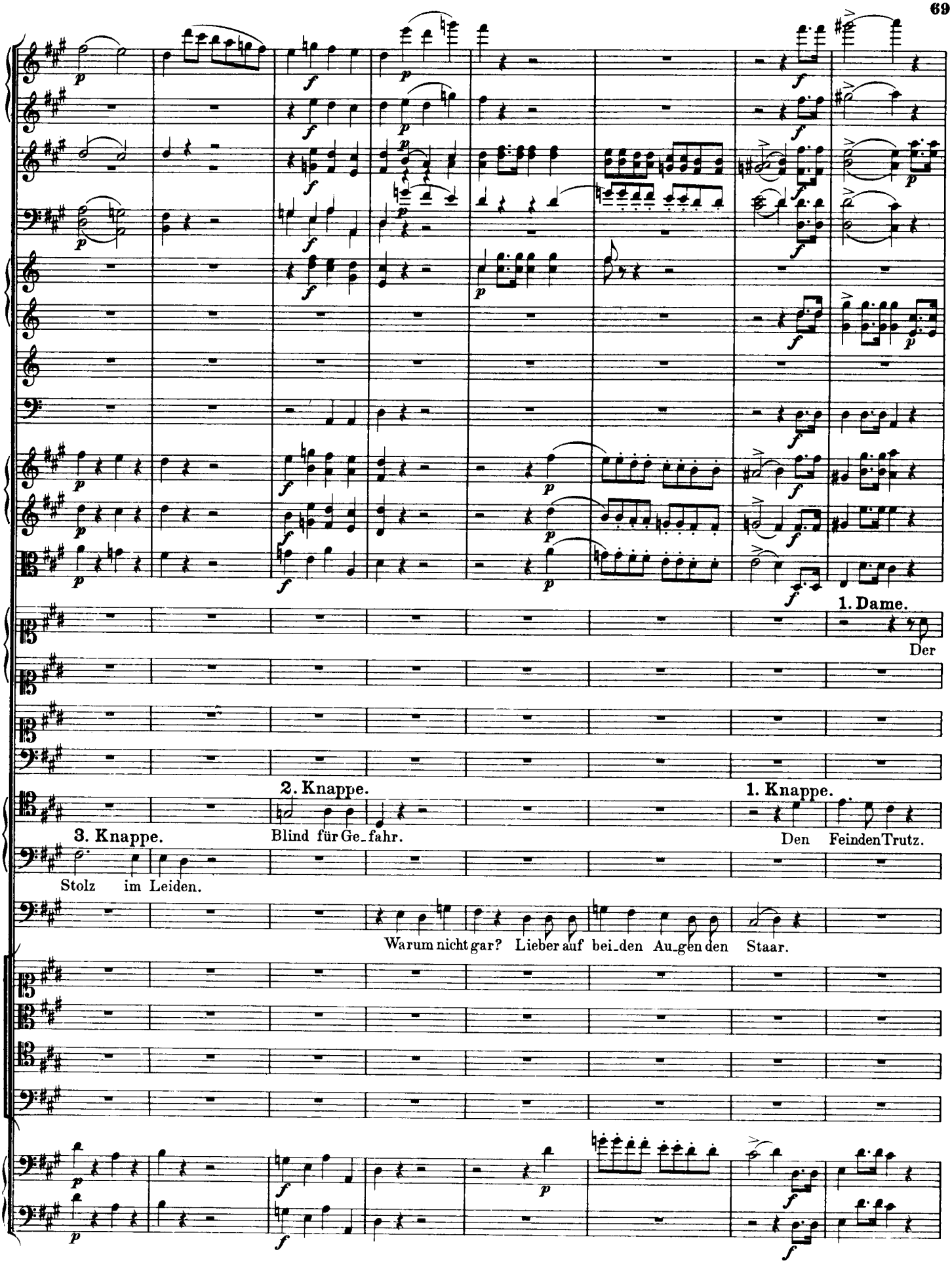

1. Dame.
Ei_ne gol_de_ne Son_ne.
2. Dame.
Im_mergrün!
Ein
1. Knappe. 2. Knappe.
Ein Schwert. Ein springendes Pferd.
Ein saftig blü_hendes Holz.

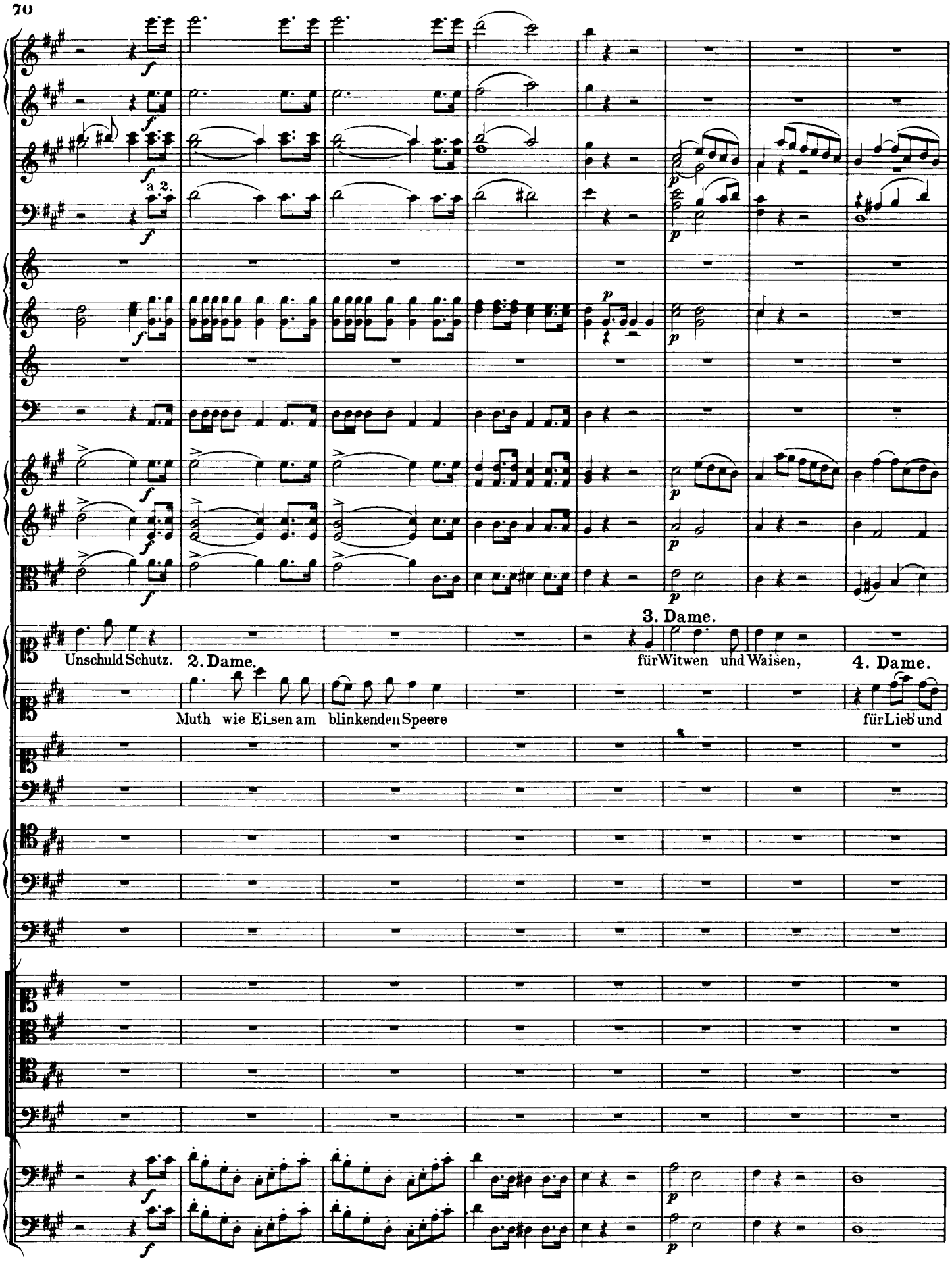

sil_berner Mond.
Ei_ne vol_le Ton - ne, denn was ü_bertrifft den edlen Re_bensaft, in_ ihm nur wohnt so_

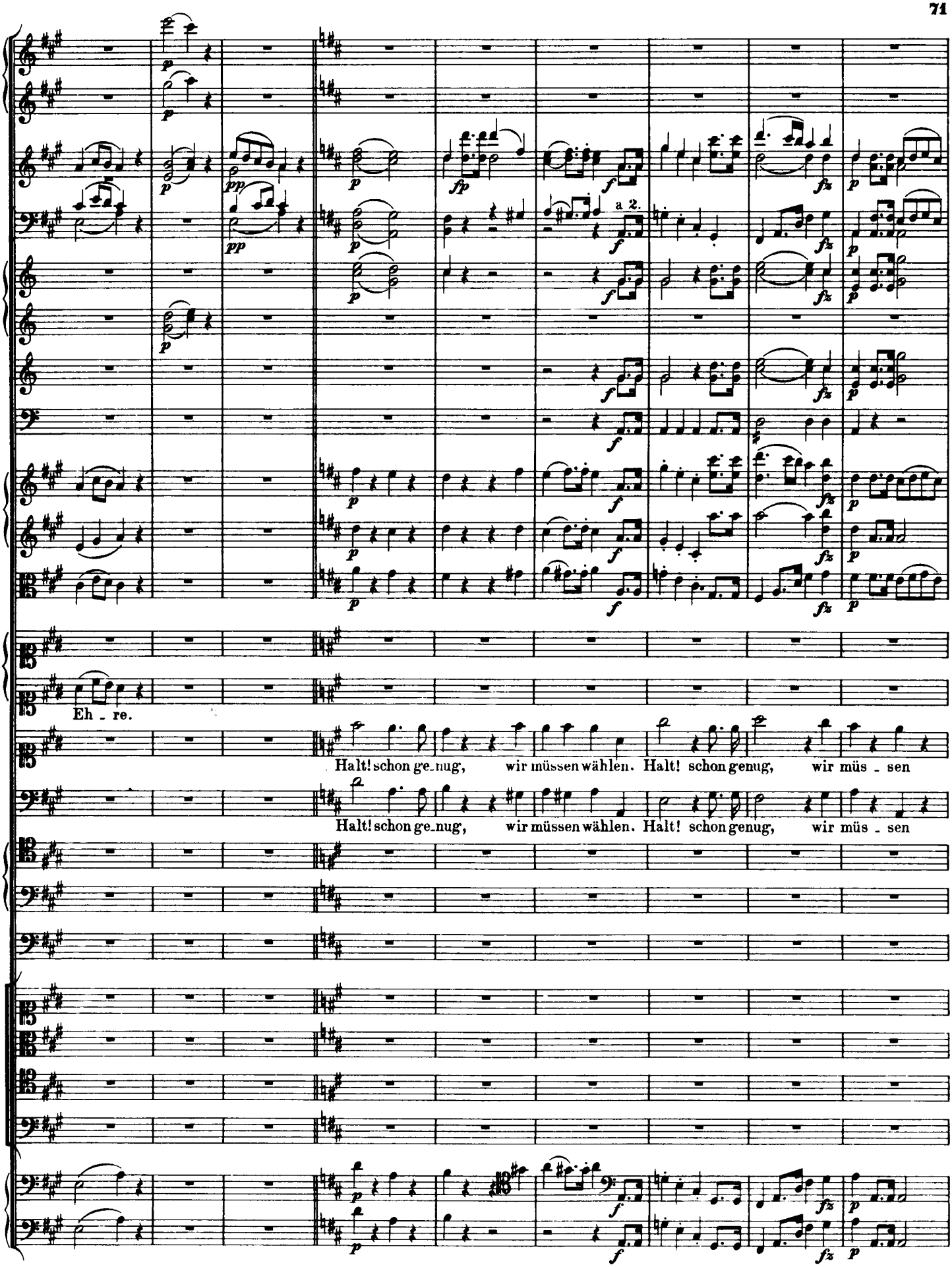

4. Dame.
Ein grüner Lorbeerkranz.
3. Knappe.
und ei - ne ver - schlin - - - gende Hyder.

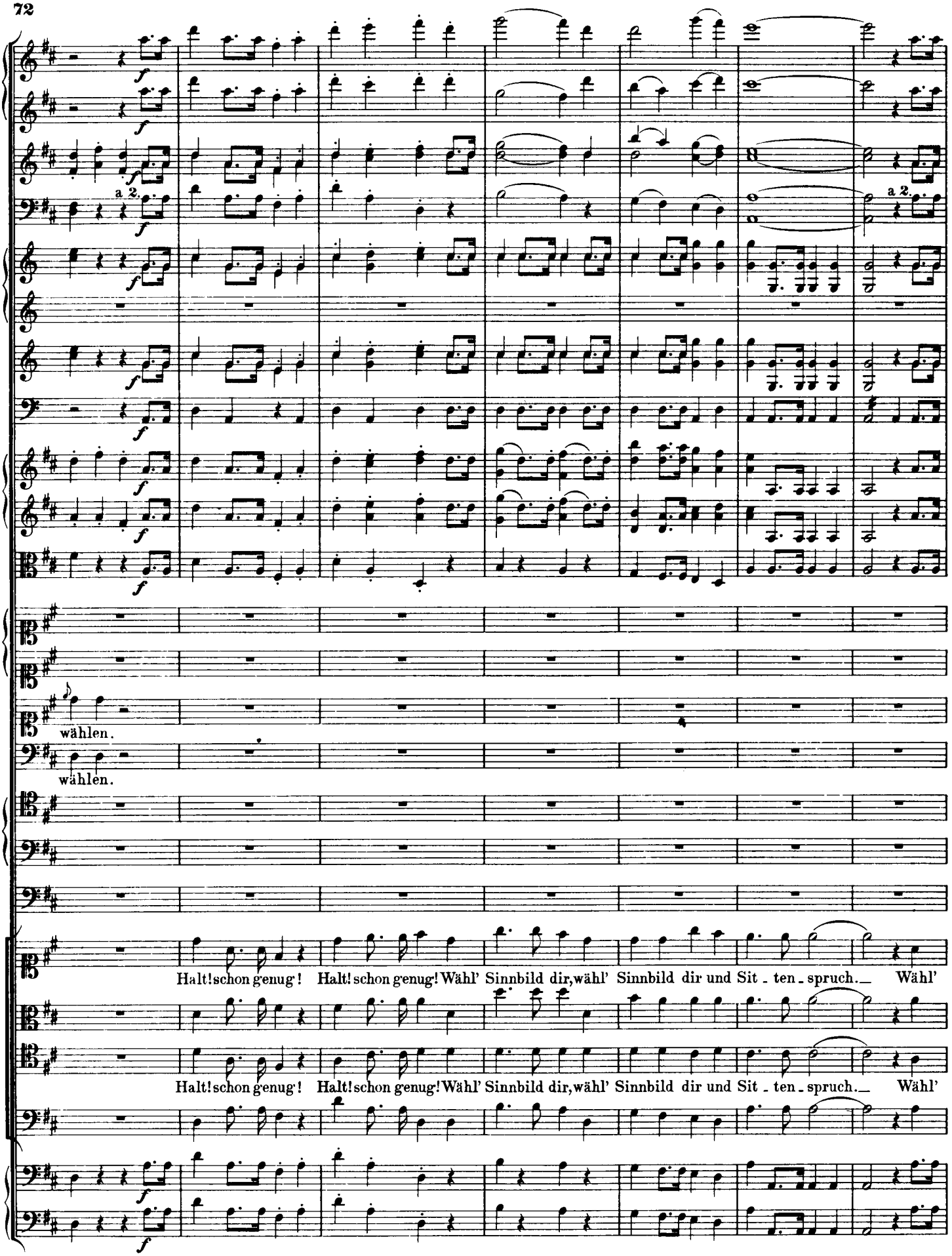

Halt! schon ge - nug! wir müssen wäh - len, al - lein ein Sit - tenspruch wird uns, wird uns noch fehlen.
Halt! schon ge - nug! wir müssen wäh - len, al - lein ein Sit - tenspruch wird uns, wird uns noch fehlen.

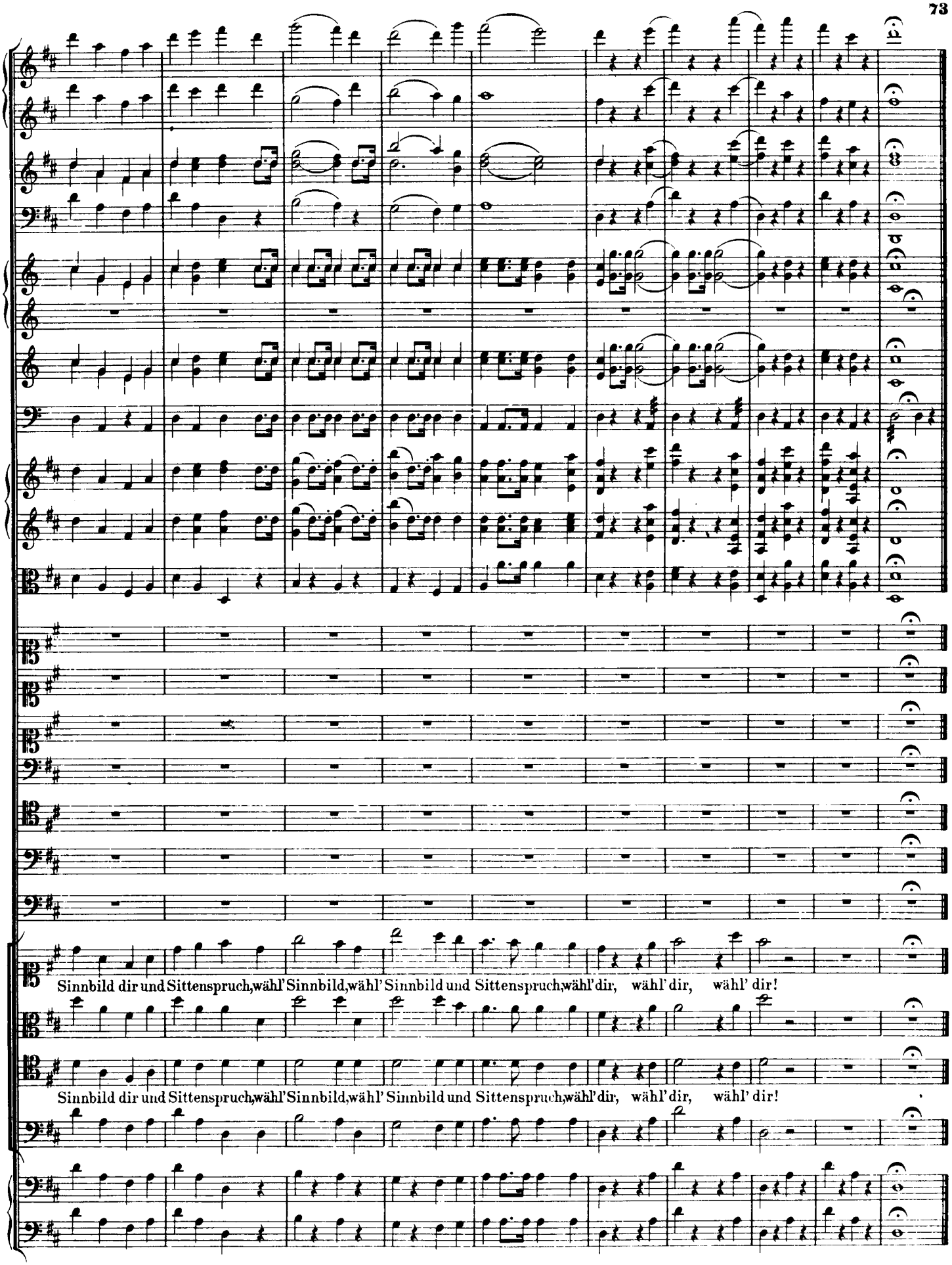

Halt! schon genug! Halt! schon genug! jetzt wählt den Sit_tenspruch, jetzt wählt, jetzt wählt den Sittenspruch.
Chor.
Halt! schon genug! Halt! schon genug! jetzt wählt den Sit_tenspruch, jetzt wählt, jetzt wählt den Sittenspruch.


1. Dame.
Der
2. Knappe.
1. Knappe.
3. Knappe.
Blind für Ge_fahr.
Den Feinden Trutz.
Stolz im Leiden.
Warum nicht gar? Lieber auf bei_den Au_gen den Staar.

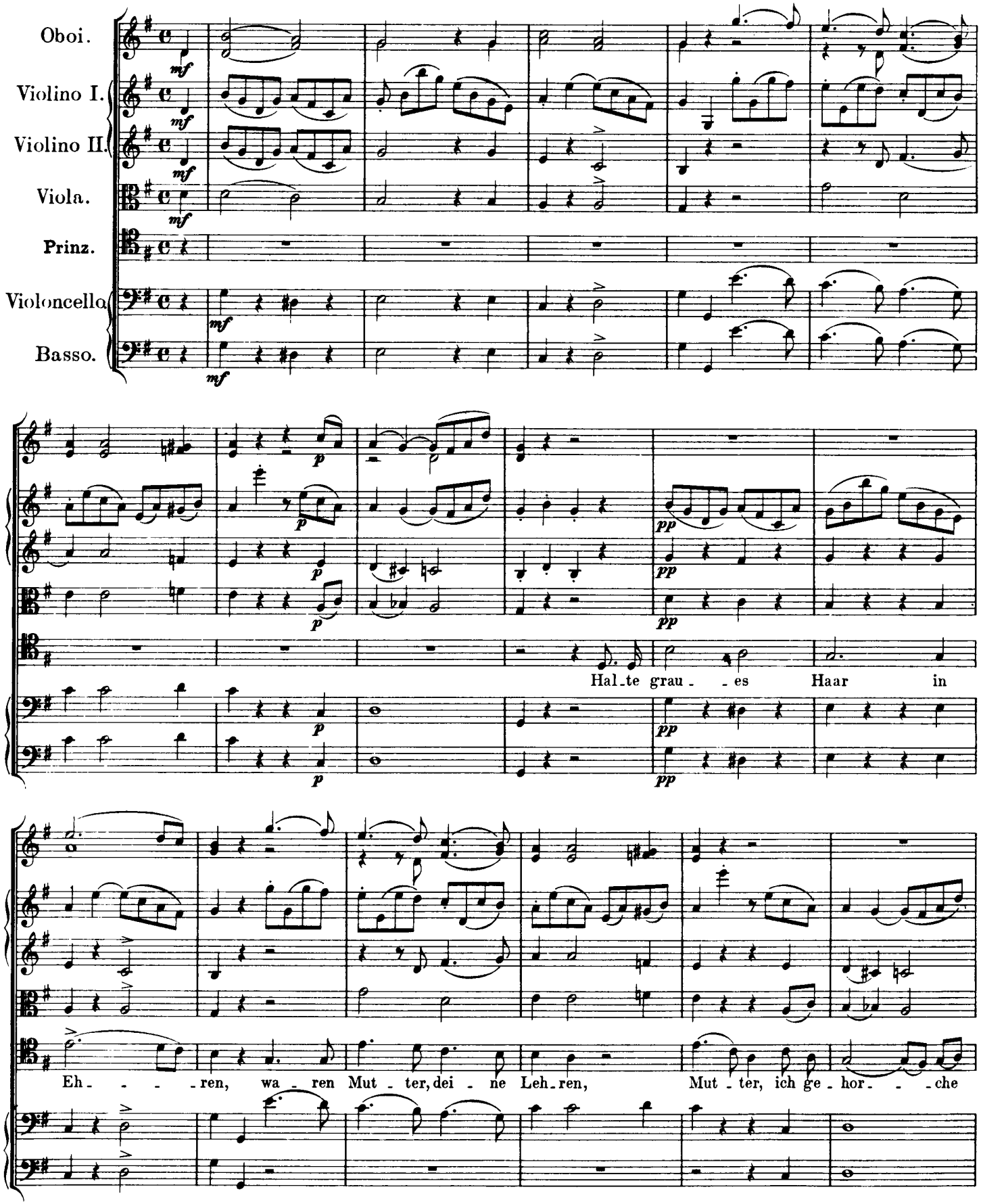

a 2.
3. Dame.
Unschuld Schutz.
2. Dame.
für Witwen und Waisen,
4. Dame.
Muth wie Eisen am blinkenden Speere
für Lieb und

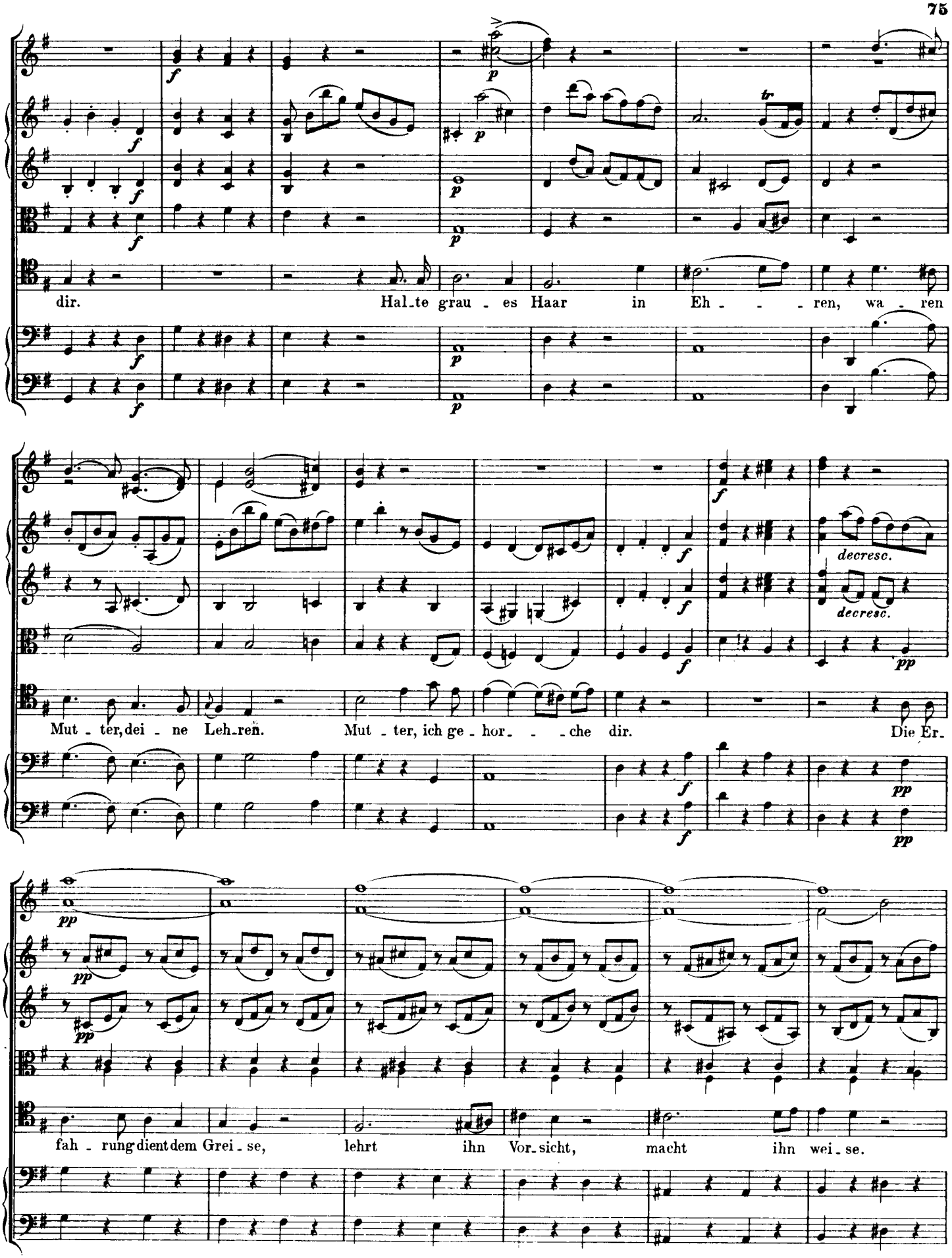

a 2.
Eh - re.
Halt! schon ge-nug, wir müssen wählen. Halt! schon genug, wir müs - sen
Halt! schon ge-nug, wir müssen wählen. Halt! schon genug, wir müs - sen

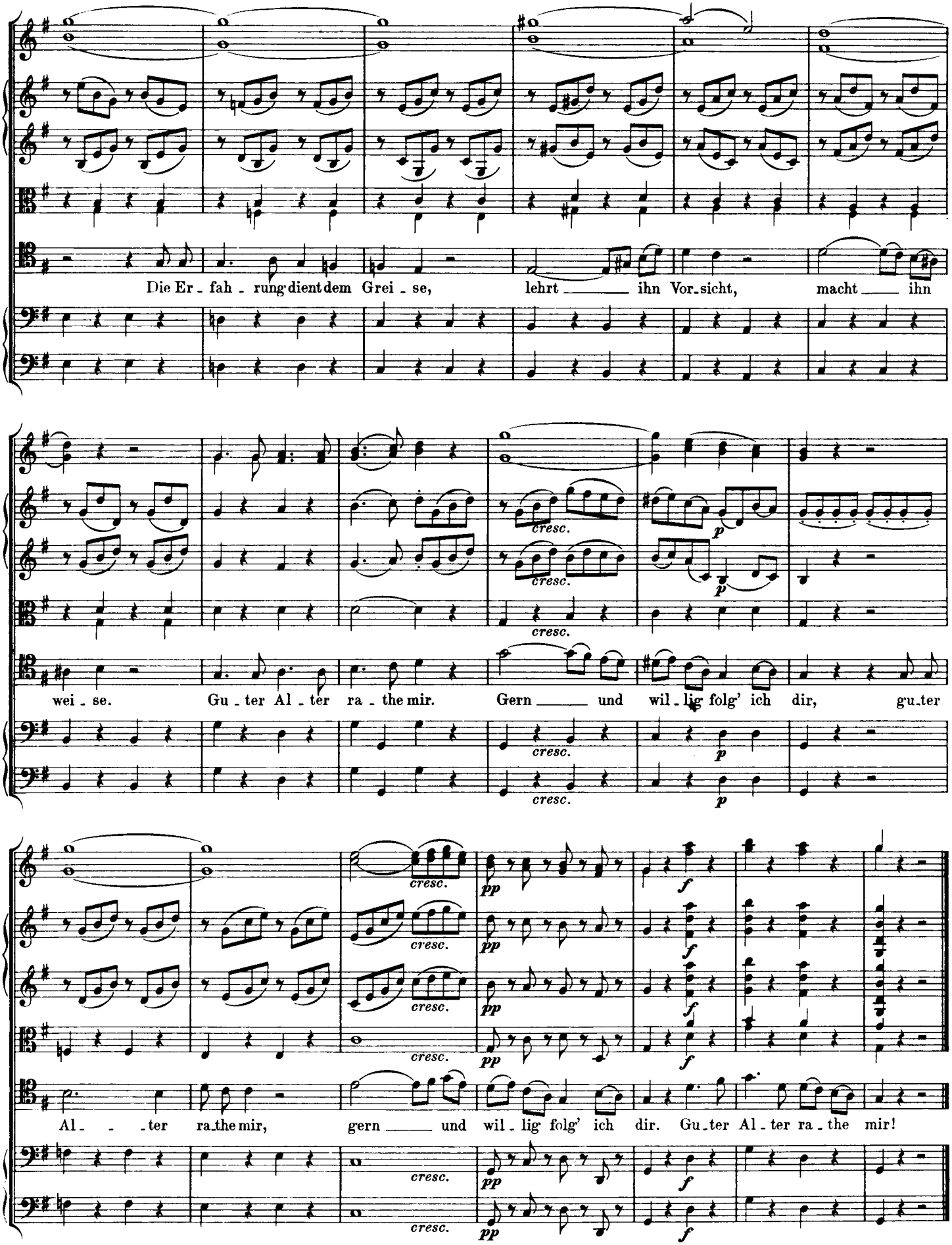

a 2.
a 2.
wählen.
wählen.
Halt! schon g'enug! Halt! schon genug! Wähl' Sinnbild dir, wähl' Sinnbild dir und Sit - ten - spruch. Wähl'
Halt! schon g'enug! Halt! schon genug! Wähl' Sinnbild dir, wähl' Sinnbild dir und Sit - ten - spruch. Wähl'


Sinnbild dir und Sittenspruch,wähl' Sinnbild,wähl' Sinnbild und Sittenspruch,wähl' dir, wähl' dir, wähl' dir!
Sinnbild dir und Sittenspruch,wähl' Sinnbild,wähl' Sinnbild und Sittenspruch,wähl' dir, wähl' dir, wähl' dir!

Nº 6. Arie.


Oboi.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Prinz.
Violoncello
Basso.
mf
p
pp
Hal-te grau- -es Haar in
Eh- - - -ren, wa- -ren Mut- -ter, dei- -ne Leh-ren, Mut- -ter, ich ge-hor- - -che

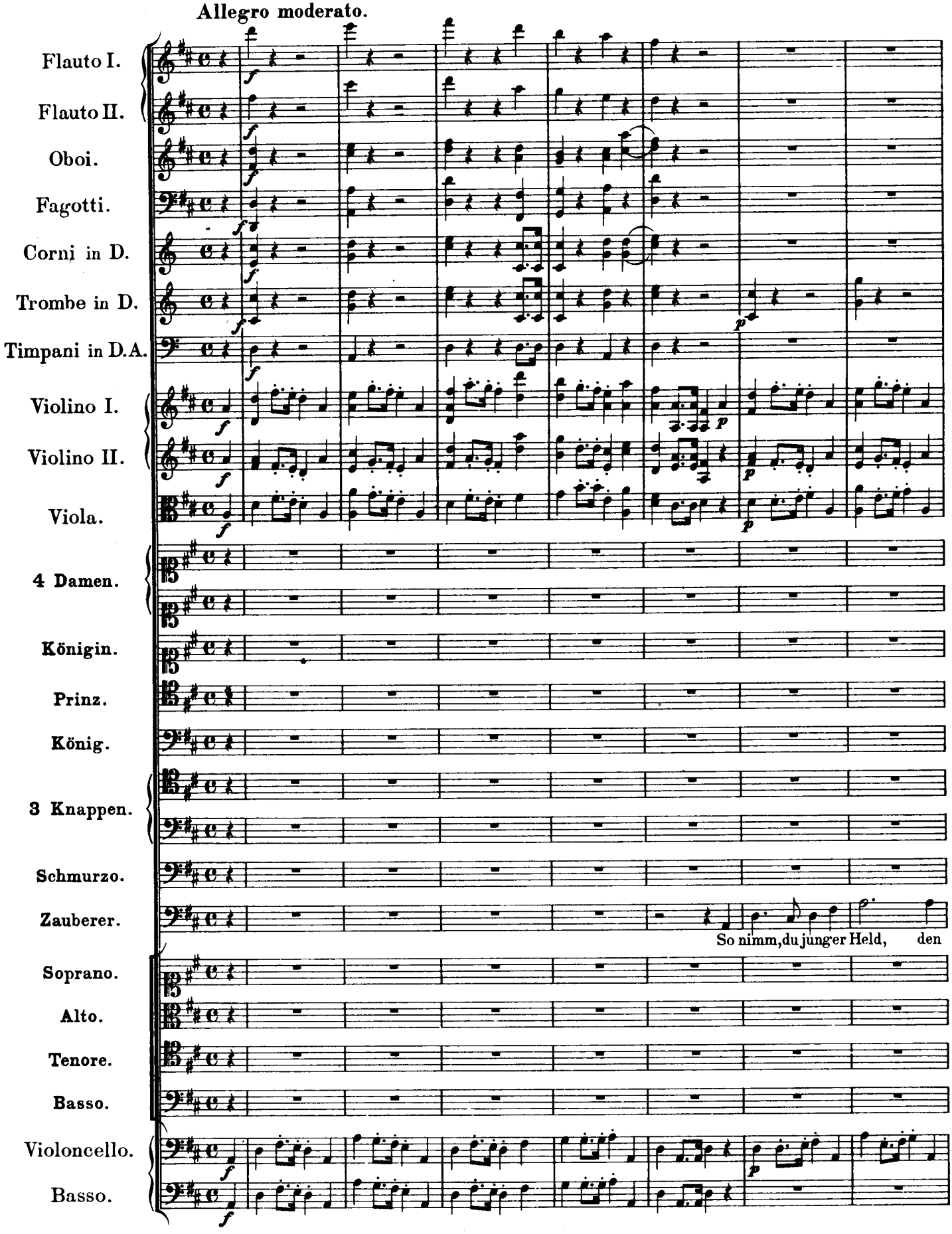

dir.
Hal_te grau_es Haar in Eh_ren, wa_ren
decresc.
decresc.
Mut_ter, dei_ne Leh_ren.
Mut_ter, ich ge_hor_che dir.
Die Er_
fah_rung dient dem Grei_se,
lehrt ihn Vor_sicht, macht ihn wei_se.

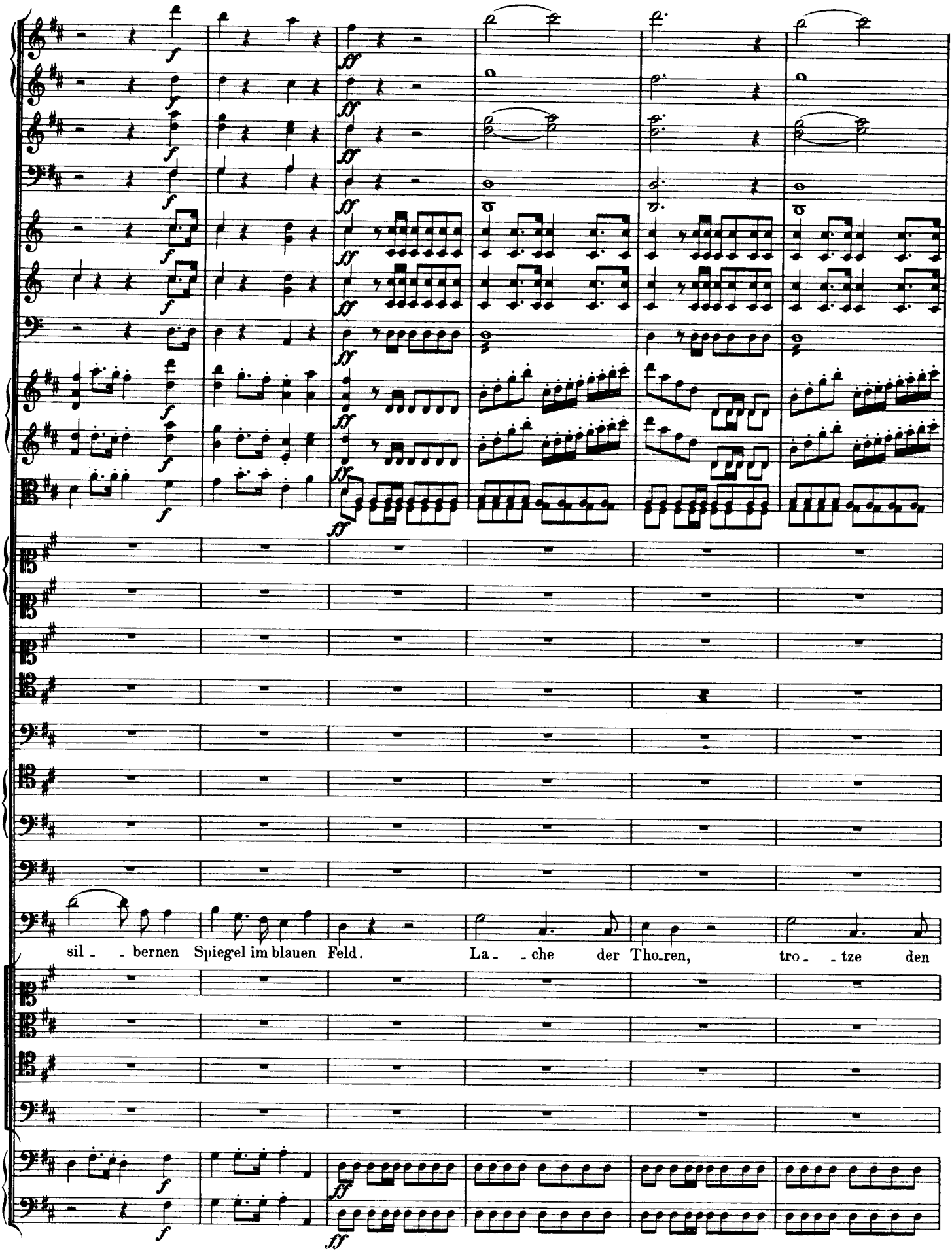

Die Er - fah - rung dient dem Grei - se, lehrt ihn Vor-sicht, macht ihn
wei - se. Gu - ter Al - ter ra - the mir. Gern und wil - lig folg' ich dir, gu-ter
Al - - ter ra-the mir, gern und wil - lig folg' ich dir. Gu-ter Al - ter ra - the mir!
cresc.
p
pp
f

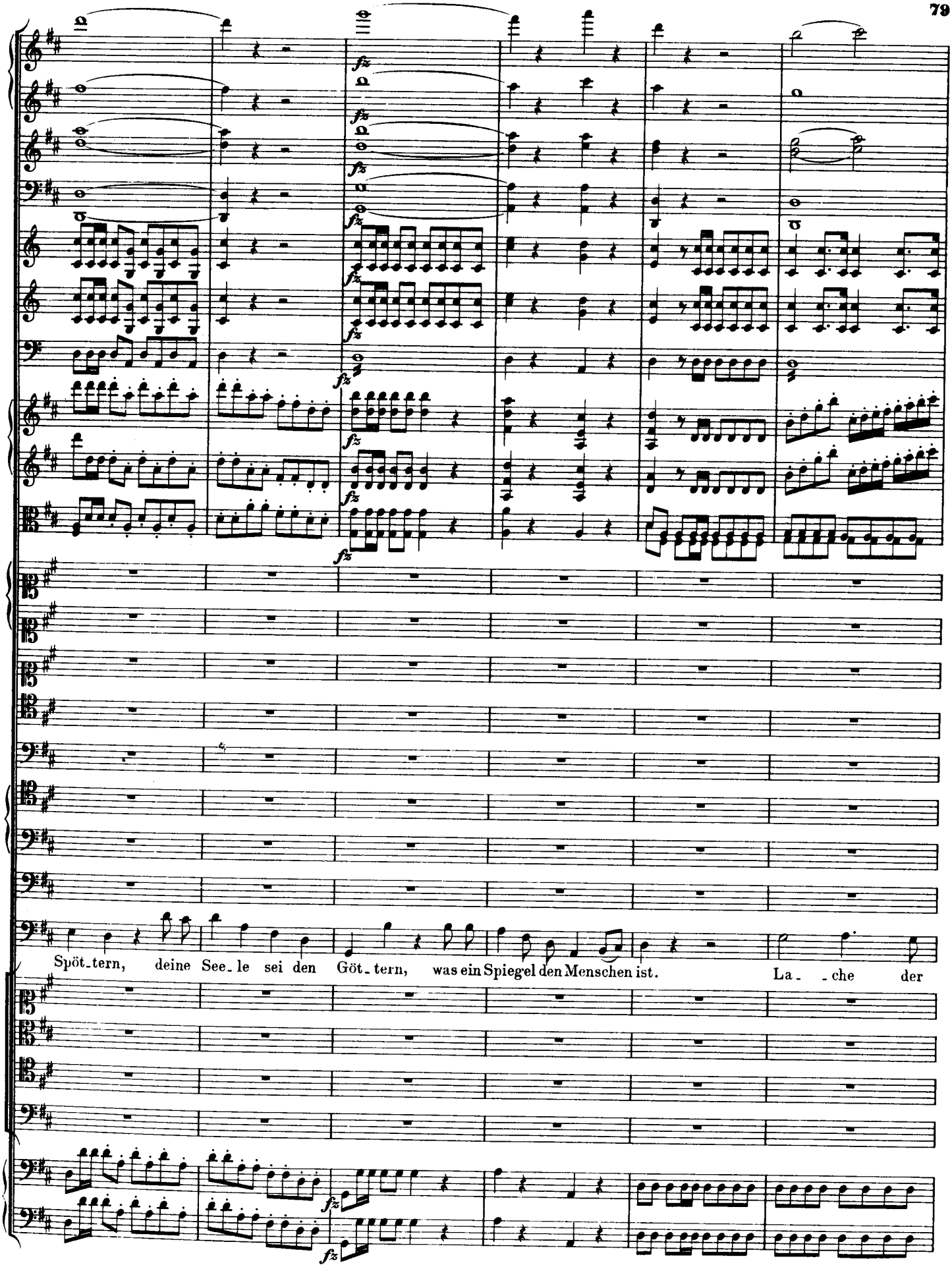
Nº 7. Ensemble.

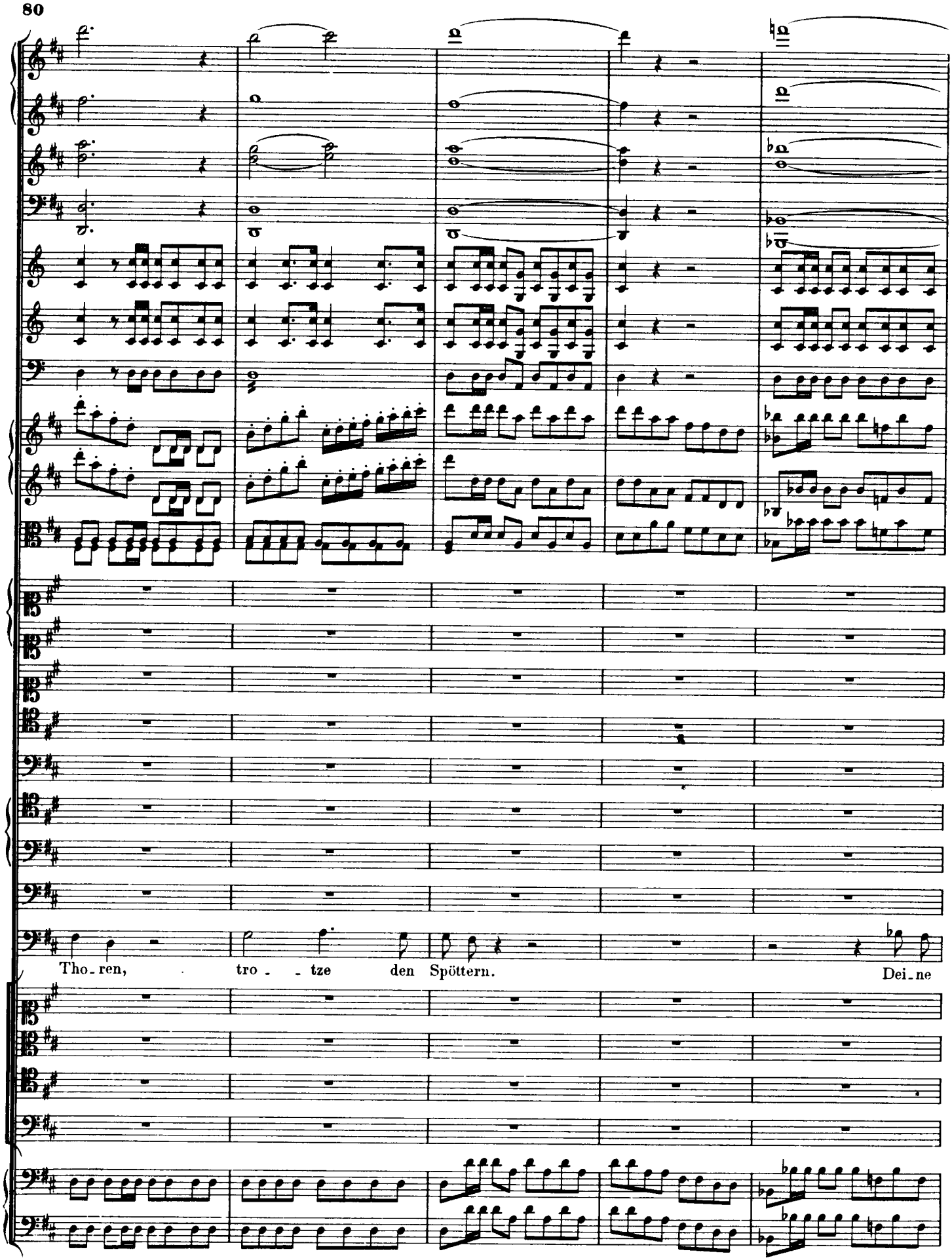
(Theilweise im Clavierauszug und unvollendet.)

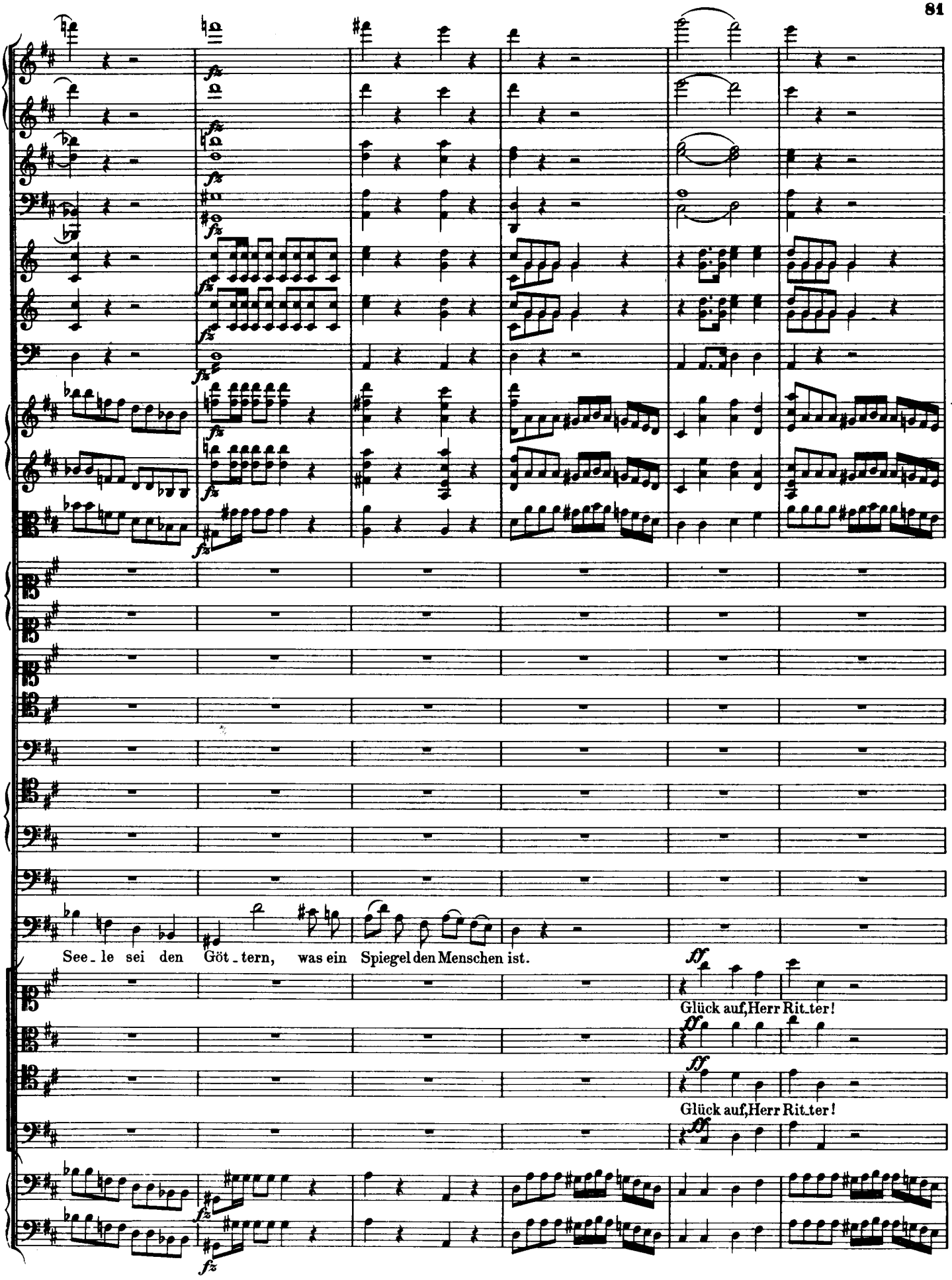
Allegro moderato.

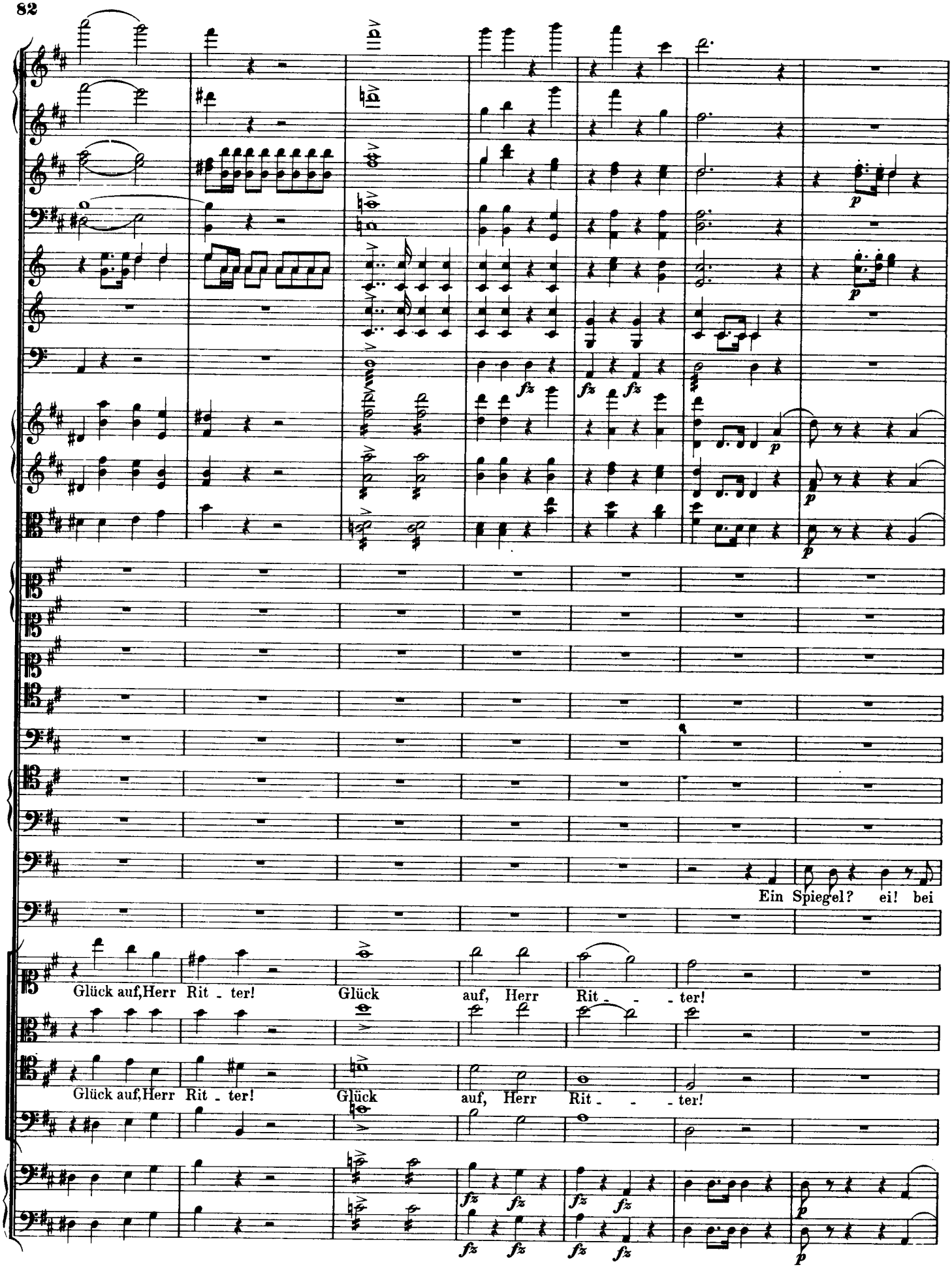


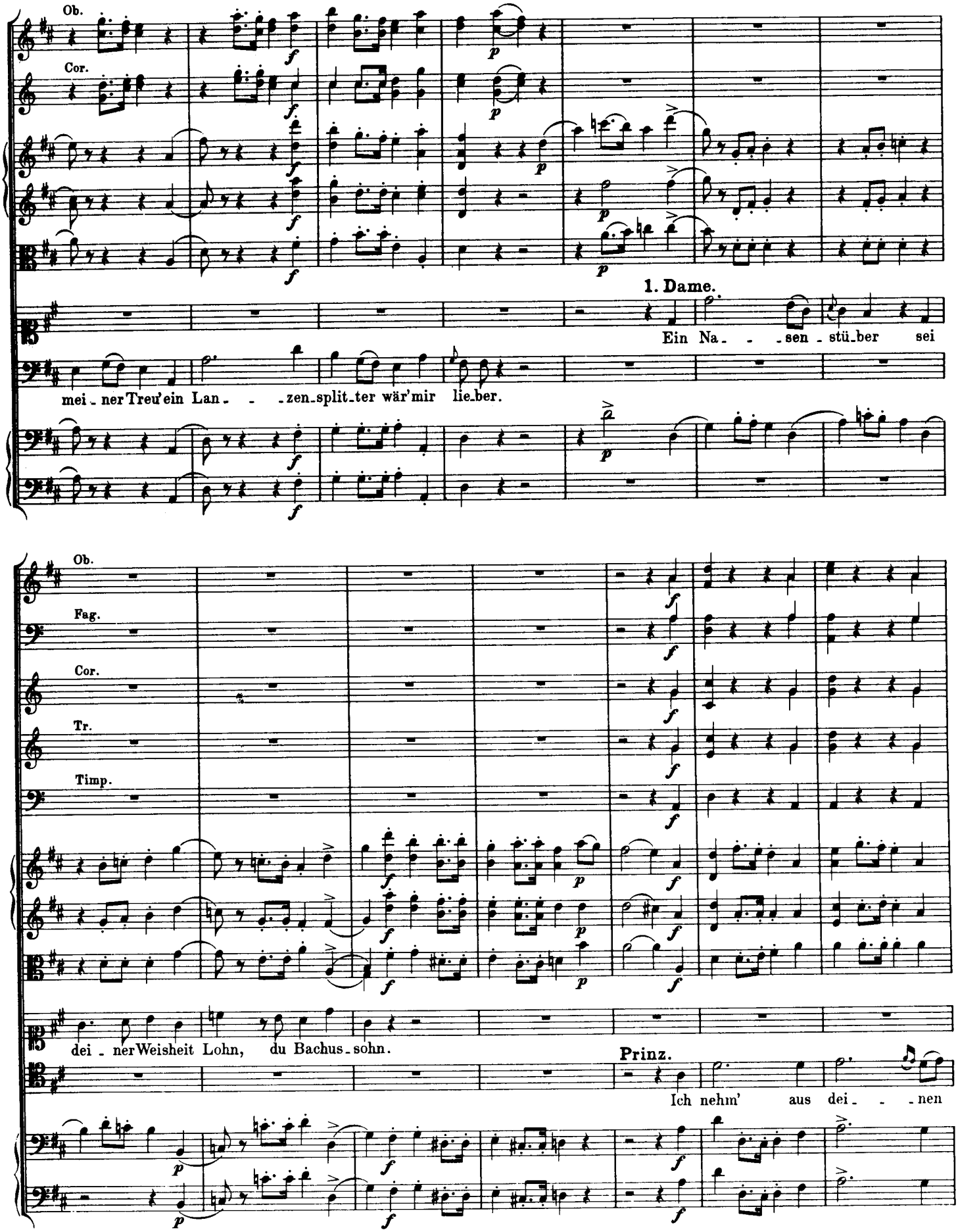

sil - - bernen Spiegel im blauen Feld. La - - che der Tho-ren, tro - - tze den


Spöt_tern, deine See_le sei den Göt_tern, was ein Spiegel den Menschen ist. La_ _che der


Tho_ren, tro_ _tze den Spöttern. Dei_ne


See_le sei den Göt_tern, was ein Spiegel den Menschen ist.
Glück auf, Herr Rit_ter!
Glück auf, Herr Rit_ter!


Ein Spiegel? ei! bei
Glück auf, Herr Rit - ter!
Glück auf, Herr Rit - - - ter!
Glück auf, Herr Rit - ter!
Glück auf, Herr Rit - - - ter!


Ob.
Cor.
1. Dame.
Ein Na- - -sen-stü-ber sei
mei-ner Treu' ein Lan- - -zen-split-ter wär' mir lie-ber.
Ob.
Fag.
Cor.
Tr.
Timp.
dei-ner Weisheit Lohn, du Bachus-sohn.
Prinz.
Ich nehm' aus dei- - -nen

Prinz.

Hän - - den das him - mel_blau - e Schild, das him_mel_blau - e Schild

und das be - deutungsvol_le Bild. Ich nehm' aus dei - - - nen Hän - den das

him - mel_blau - e Schild und das be - deu - tungs_vol - le Bild.

Königin (bittend.)

Die Göt - - ter mö - gen es zum be - - sten wenden! Die Göt - - ter mö - gen es zum

König.

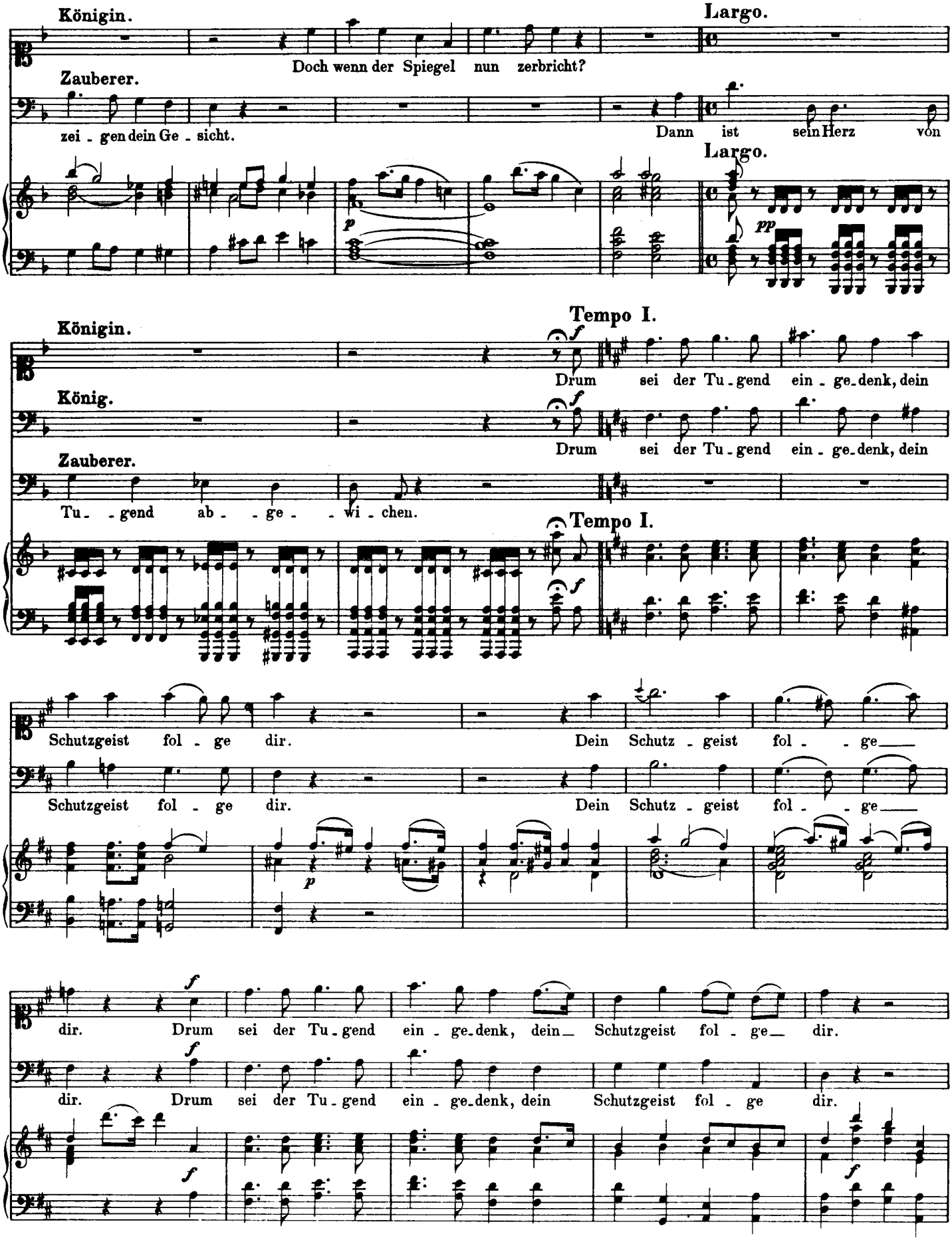
Die Göt - - ter mö - gen es zum be - - sten wenden! Die Göt - - ter mö - gen es zum

be - - - sten wenden!

be - - - sten wenden!

Zauberer.

Und wag' es nicht, wag' es nicht, ist dei_nes Spiegels Glanz ver - bli - chen, zu


Königin.
Doch wenn der Spiegel nun zerbricht?
Largo.
Zauberer.
zei - gen dein Ge - sicht.
Dann ist sein Herz von
Largo.
Tempo I.
Königin.
Drum sei der Tu - gend ein - ge - denk, dein
König.
Drum sei der Tu - gend ein - ge - denk, dein
Zauberer.
Tu - - gend ab - - ge - - wi - chen.
Tempo I.
Schutzgeist fol - ge dir.
Dein Schutz - geist fol - - ge
Schutzgeist fol - ge dir.
Dein Schutz - geist fol - - ge
dir. Drum sei der Tu - gend ein - ge - denk, dein Schutzgeist fol - ge dir.
dir. Drum sei der Tu - gend ein - ge - denk, dein Schutzgeist fol - ge dir.

3 Knappen.

mf

Ein drol_li_ges Ge_schenk, ein drol_li_ges Ge_schenk.

mf

Ein drol_li_ges Ge_schenk, ein drol_li_ges Ge_schenk.

p

Wir dan_ken schön. Wir dan_ken da_für.

Wir dan_ken schön. Wir dan_ken da_für.

Schmurzo.

Zauberer.

Der Spie_gel ist ein schweres Joch.

Das

4 Damen.

f

Be_schwerlich der feu_ri_gen Ju_gend, be_

Zauberer.

f

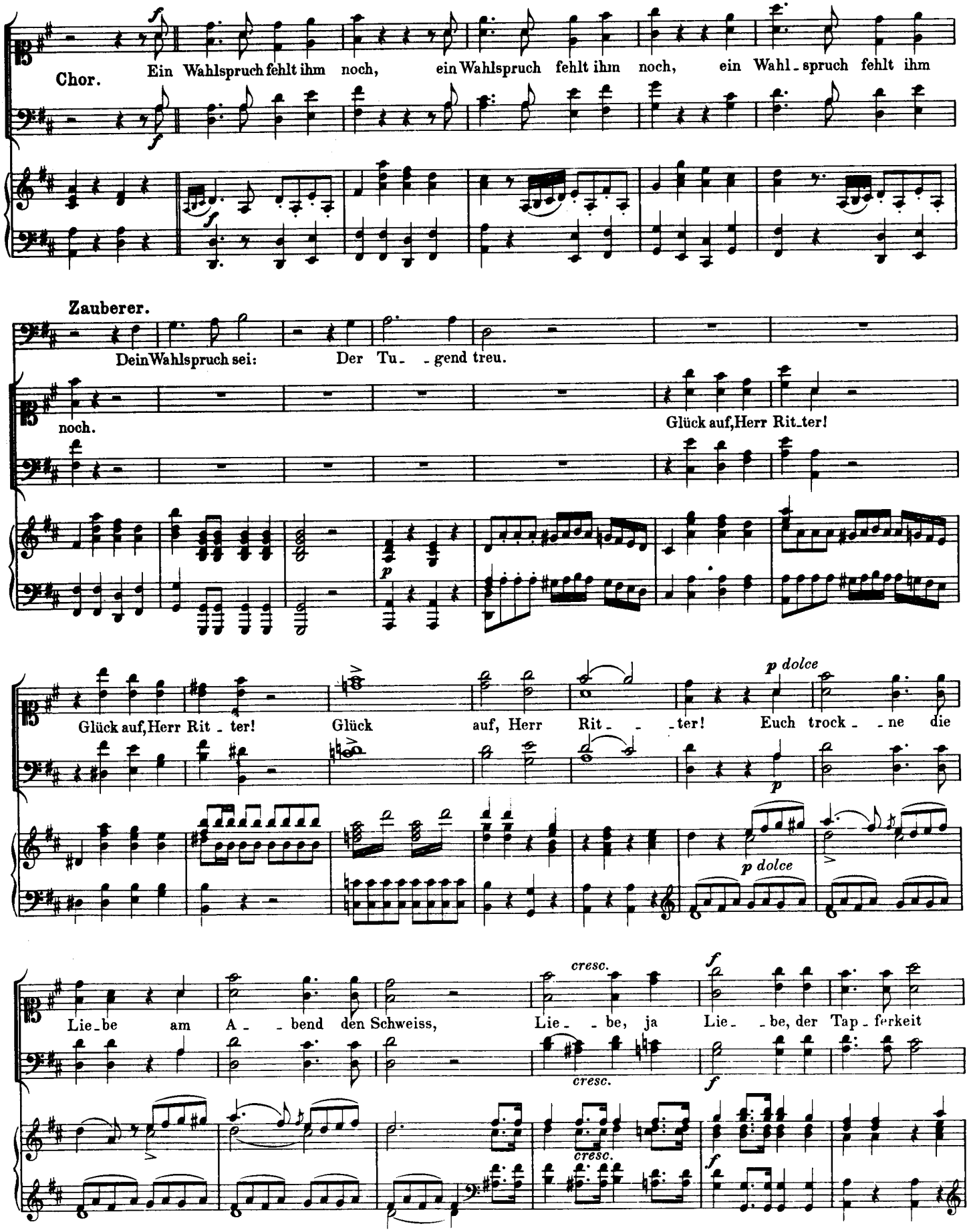
Be_schwerlich der feu_ri_gen Ju_gend, be_

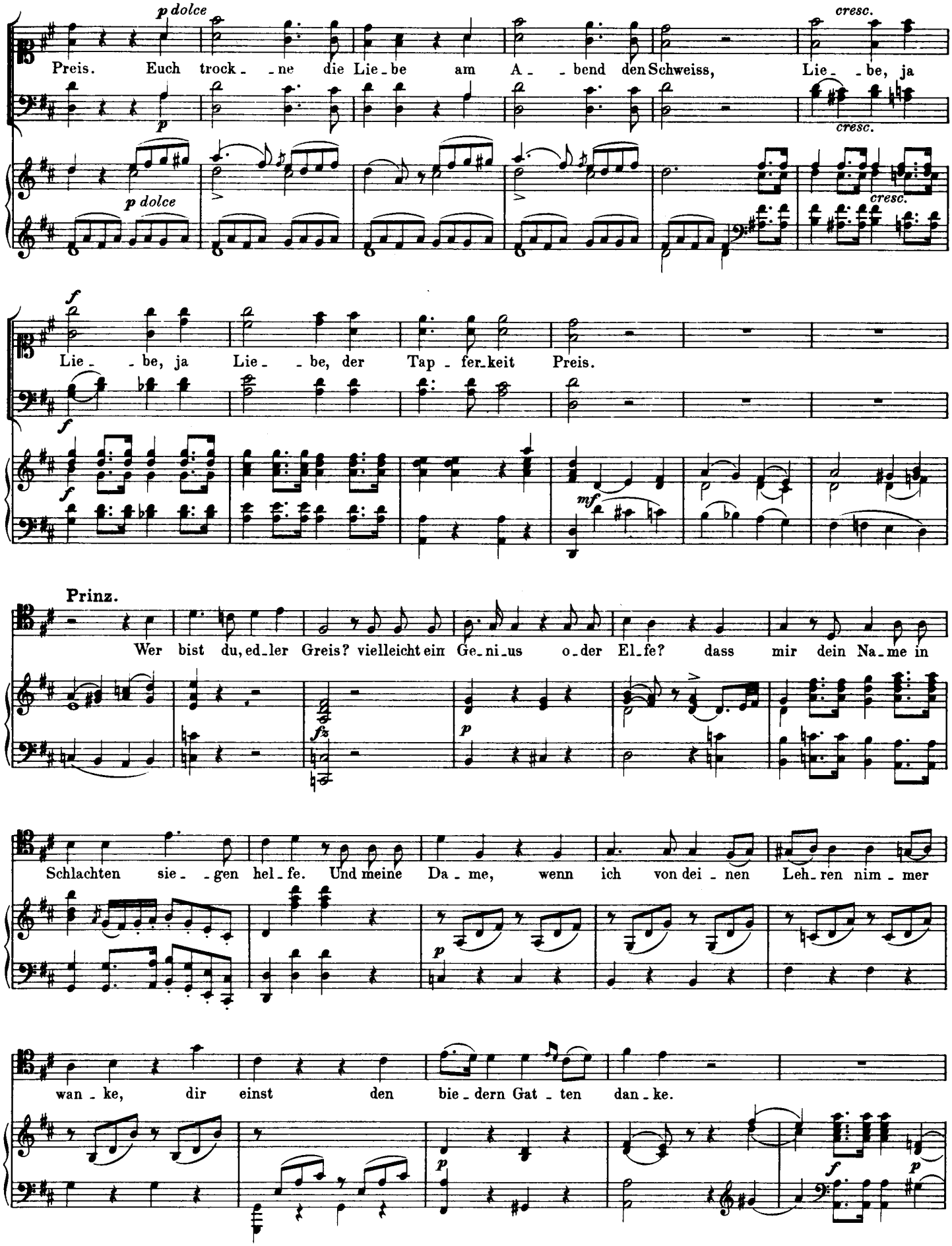
sanf_te Joch der Tu_gend.

f

schwerlich der feu_ri_gen Ju_gend, be_schwerlich der feu_rigen Ju_gend, be_schwerlich der feu_ri_gen Ju_gend.

schwerlich der feu_ri_gen Ju_gend, be_schwerlich der feu_rigen Ju_gend, be_schwerlich der feu_ri_gen Ju_gend.


Chor.
Ein Wahlspruch fehlt ihm noch, ein Wahlspruch fehlt ihm noch, ein Wahl-spruch fehlt ihm
Zauberer.
Dein Wahlspruch sei: Der Tu- -gend treu.
noch.
Glück auf, Herr Rit-ter!
Glück auf, Herr Rit- -ter! Glück auf, Herr Rit- - -ter! Euch trock- -ne die
p dolce
Lie-be am A- -bend den Schweiss, Lie- -be, ja Lie- -be, der Tap-ferkeit
cresc.
f


p dolce
cresc.
Preis. Euch trock - ne die Lie - be am A - bend den Schweiss, Lie - be, ja
p dolce
cresc.
cresc.
f
Lie - be, ja Lie - be, der Tap - fer - keit Preis.
f
f
mf
Prinz.
Wer bist du, ed - ler Greis? vielleicht ein Ge - ni - us o - der El - fe? dass mir dein Na - me in
fp
p
Schlachten sie - gen hel - fe. Und meine Da - me, wenn ich von dei - nen Leh - ren nim - mer
p
wan - ke, dir einst den bie - dern Gat - ten dan - ke.
p
f
p

Zauberer.

mf

Ich

Chor. Sag' an! sag'an, du son_der_ba_rer Mann! Sag' an, wer bist du?

f ff

bin der Zau_be_rer Bur_ru_du_sus_su_su!

pp

Ha! welch' ein heimlich Grau_en! Ein

pp

Zau_ _ _be_rer ist er. Ha! welch' ein heimlich Grau_en! Ein

Zau_ _ _be_rer, ein Zau_ _ _ _ _be_rer ist er.

Zauberer.

Wa - - rum, ihr schö-nen Frau-en, wa - rum dies heim-li-che Grau-en?

Bin ich gleich stumpf und alt, von ab - geleb-ter Ge-stalt; wenn gleich Jahr-hun. - derte mich

drü-cken, so- lieb' ich doch die Frau-en, aus de- - - -ren Bli-cken schö-ne-

4 Damen.

Er ist ga-lant. Wie er die Her-zen zu

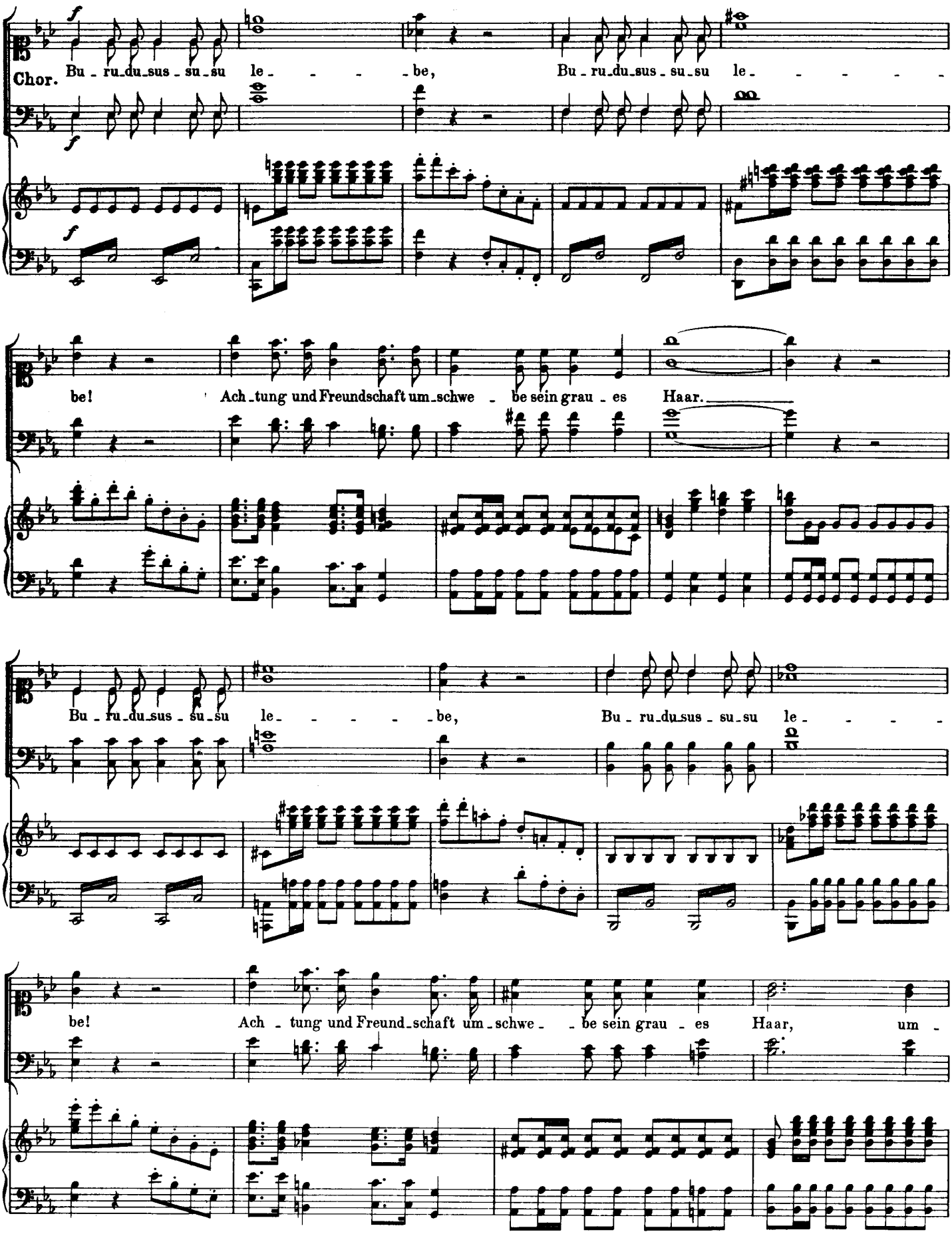
Er hat' Ver-stand.

Zauberer.

See- - -len schau-en.

fangen weiss.

Er ist ein lie- - benswürd'ger Greis, er ist ein lie - benswürd'- ger Greis.


Chor.
Bu - ru_du_sus - su_su le - - - - be, Bu - ru_du_sus - su_su le - - - - -
be! Ach_tung und Freundschaft um_schwe - be sein grau - es Haar.
Bu - ru_du_sus - su_su le - - - - be, Bu - ru_du_sus - su_su le - - - -
be! Ach - tung und Freund_schaft um_schwe - - be sein grau - es Haar, um -

Zauberer.

Noch eins, Herr Rit - ter, hab' ich euch zu sa - gen, eh' euch die

schwe - be sein grau - es Haar!

decresc. *p*

Wel - - - len fern von diesen U-fern tragen: der Spiegel warnt euch vor Ge - fahr, so lang er

pp

hell und klar je-de Ge-stalt zu-rück euch wirft, so lang ihr

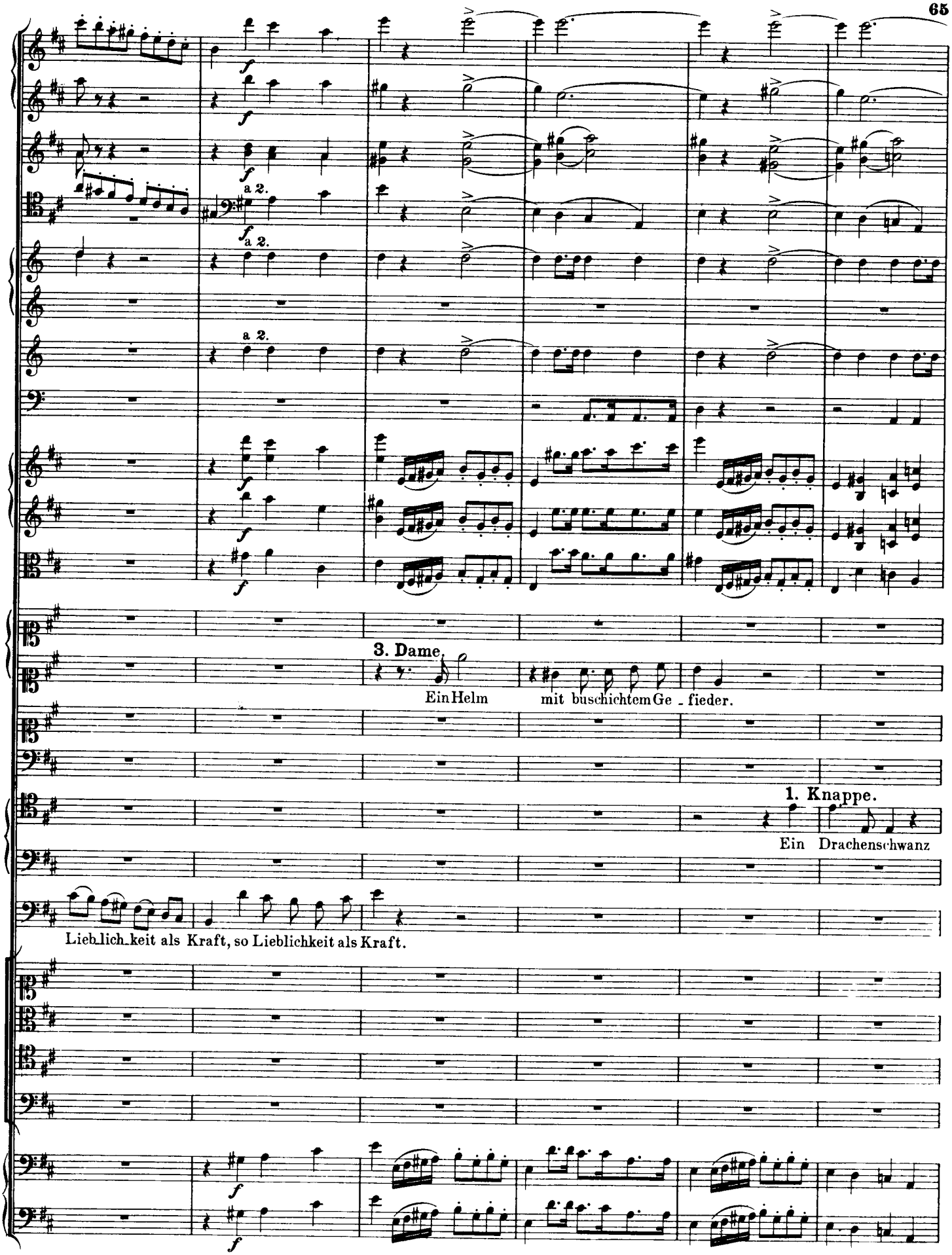
3 Knappen. Ei cu-rios, ei cu-rios.

Ei cu-rios, ei cu-rios.

Zauberer.

nichts be - fürch - ten dürft. Al -

Unvollendet.


f
a 2.
3. Dame.
Ein Helm
mit buschichtem Ge - fieder.
1. Knappe.
Ein Drachenschwanz
Lieb_lich_keit als Kraft, so Lieblichkeit als Kraft.